

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 105.

Sonntag den 15. April.

1866.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 1. December 1864, welche wir hierunter haben beidrucken lassen, fordern wir hiermit alle hiesigen Einwohner, welche Nachtigallen halten, auf, die darauf gelegte Jahressteuer ohne Verzug an die in der ersten Etage des Rathhauses befindliche Hundesteuereinnahme zu bezahlen.

In die angedrohte Strafe des dreifachen Betrags der Steuer verfallen Diejenigen, welche bis zum 1. Mai d. J. nicht die Steuer abgeführt haben. — Leipzig, den 31. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Lamprecht.

### Verordnung, die Besteuerung der Nachtigallen betreffend, vom 1. December 1864.

Auf Antrag der Ständeversammlung wird hierdurch Folgendes verordnet:

Wer eine Nachtigall gefangen hält, hat dafür vom 1. Mai 1865 an eine jährliche, der Armenkasse seines Wohnorts zustehende Abgabe von vier Thalern und zwar in der Regel am 1. Mai jeden Jahres zu entrichten.

Die Sprosser, d. h. die großen sogenannten ungarischen oder polnischen Nachtigallen (Nacht schläger) sind jedoch dieser Abgabe nicht unterworfen.

Ueber die erfolgte Abentrichtung der gedachten Jahressteuer ist in den Städten eine von dem Stadtrathe auszufertigende, auf dem platten Lande eine, von dem Armenkasseneinnehmer des betreffenden Ortes, unter Beidrückung des Gemeindefiegels auszustellende Quittung zu ertheilen, die in jedem Falle auf den Namen des Steuererlegers zu lauten hat.

Geht innerhalb des vom 1. Mai bis zum nächsten 30. April laufenden Steuerjahres eine auf das letztere bereits versteuerte Nachtigall in den bleibenden Besitz einer anderen Person über, so kann sich die Letztere von der außerdem selbst für die betreffende Nachtigall zu leistenden Entrichtung der Steuer auf das bis zum nächsten 30. April noch laufende Steuerjahr nur durch den Vorweis der auf das letztere lautenden, von dem betreffenden Stadtrathe, beziehentlich dem Armenkasseneinnehmer, auf ihren Namen übertragenen Quittung über die Seiten des vorigen Besitzers der Nachtigall auf das laufende Steuerjahr bereits bewirkte Zahlung der Steuer befreien.

Die volle Steuer ist auch von Demjenigen zu entrichten, welcher eine erst während des laufenden Steuerjahres eingefangene Nachtigall hält.

Hinterziehungen der Nachtigallensteuer sind mit dem ebenfalls der Ortsarmenkasse zustehenden dreifachen Betrage derselben zu ahnden.

Seiten der in dieser Angelegenheit competenten Armenpolizeibehörden ist dabei, insoweit es sich nicht um Contraventionen und deren Bestrafung handelt, allenthalben kostenfrei zu expediren.

Hiernach haben sich Alle, die es angeht, gebührend zu achten. Insonderheit haben die Stadtrathe, so wie die Gerichtsämter und Gemeindevorstände dafür, daß dem Vorstehenden genau nachgegangen werde, gehörige Sorge zu tragen.

Dresden, den 1. December 1864.

Ministerium des Innern.

Frhr. v. Beust. Lehmann.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. April 1866 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität höchster Preis 11 Pfennige bei den Bäckermeistern Grashof, Rosplatz Nr. 9b,

Marcus, Dorotheenstraße Nr. 6—8, — Ranhardt I., Peterssteinweg Nr. 58, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrenncke,	Nr. 16. Väs,	Nr. 32. Bender,	Nr. 59. Müller,	Nr. 93. Müller,
= 5. Leichsenring,	= 18. Dettler,	= 36. Kleeberg,	= 77. Kresschmar,	= 95. Bartmus,
= 7. Schichtholz,	= 21. Dresdner,	= 38. Buchmann,	= 79. Lippner,	= 97. Günther,
= 8. Deperade,	= 22. Knoll,	= 45. Donath,	= 82. Schönemann,	= 101. Trautmann,
= 10. Granes,	= 24. Junghanns,	= 46. Lippner,	= 83. Seyffert,	= 102. Freiburger,
= 11. Senger,	= 25. Kiedel,	= 49. Biermann,	= 84. Schumann,	= 107. Graneis,
= 12. Knoll,	= 26. Kleyzig,	= 55. Sprung,	= 85. Berthold,	= 118. Schramm;
= 15. Süfner,	= 27. Frenkel,	= 57. Wand,		

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Productenhändlern Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, Oswald, Ritterstraße Nr. 11, Leichsenring, Emilienstraße Nr. 13, sowie bei den Bäckermeistern Damm, Ulrichsgasse Nr. 5, Kühne, Peterssteinweg Nr. 1/2, Langkammer, hohe Straße Nr. 16,

Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50, Luther, Windmühlenstraße Nr. 19, Schnurrbusch, Thalstraße Nr. 12

und bei dem Landbrodbäcker Nr. 23. Träger.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität, höchster Preis 10 Pfennige,

bei dem Bäckermeister Ranhardt I., Peterssteinweg Nr. 58 und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wrenncke,	Nr. 16. Väs,	Nr. 27. Frenkel,	Nr. 55. Sprung,	Nr. 84. Schumann,
= 5. Leichsenring,	= 17. Seidel,	= 32. Bender,	= 57. Wand,	= 85. Berthold,
= 7. Schichtholz,	= 18. Dettler,	= 35. Schlippe,	= 59. Müller,	= 93. Müller,
= 8. Deperade,	= 21. Dresdner,	= 36. Kleeberg,	= 77. Kresschmar,	= 95. Bartmus,
= 10. Granes,	= 22. Knoll,	= 38. Buchmann,	= 79. Lippner,	= 97. Günther,
= 11. Senger,	= 24. Junghanns,	= 45. Donath,	= 82. Schönemann,	= 101. Trautmann,
= 12. Knoll,	= 25. Kiedel,	= 46. Lippner,	= 83. Seyffert,	= 102. Freiburger;
= 15. Süfner,	= 26. Kleyzig,	= 49. Biermann,		

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Productenhändlern Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, Oswald, Ritterstraße Nr. 11, Leichsenring, Emilienstraße Nr. 13, und bei den Bäckermeistern Arras, Halle'sche Straße Nr. 4, Reisinger, Nicolaistraße Nr. 21, Kresschmar, Grimma'sche

Straße Nr. 15, Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1, Wehrde, Grimma'scher Steinweg Nr. 53.

Leipzig, den 14. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Mitscher, Act.

best. 4.  
Nr. 18.  
12.  
70.  
Str. 17.  
Sieb.  
175.  
r. 12.  
Stw. 63.  
Brühl 60.  
Kühl 81.  
ap 6.  
lle.  
r. 13.  
36.  
12.  
gw. Str. 3.  
aviere.  
ranfurt.  
medy.  
urg.  
h Ahnert  
e gemäß  
ei seinem  
er sechs-  
kin-Anh.  
lt. 128;  
Cofel-  
129 1/2;  
Lit. A.  
Rhein-  
er 134;  
4 1/3 %  
Anleihe  
Anleihe  
60 68;  
Bank-  
apoblig.  
munschw.  
do. 91;  
Geraer  
Leipziger  
Bank do.  
a 60 1/2;  
; Wien  
später  
anlehen  
Bank-  
106.75;  
ungen  
t. 704;  
Al-Anl.  
d-Anst.  
42.30;  
Lomb.  
75.50.  
neue  
bilier-  
er —  
babu-  
—  
ß be-  
rkt.)  
idbling  
ah 14;  
h 12;  
8 1/2 P.  
00 Pfd.  
33—44  
—  
14 1/3,  
00 —  
April-  
000.—  
Mai 16,  
on  
5.



## Bekanntmachung.

Der am 15. April d. J. fällige erste Termin der Gewerbe- und Personalsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. August 1864 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 24. August desselben Jahres

nach einem halben Jahresbetrage

fällig und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen binnen 14 Tagen bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Gleichzeitig wird jeder Contribuent, dessen Steuerzettel von dem Hausbesitzer resp. dessen Stellvertreter in Folge Auszugs des Abmiethers ohnerachtet unsrer Bekanntmachung vom 10. d. Mts. nicht zurückgegeben worden, und somit nicht zur Ausbändigung gelangen konnte, zur Kenntnissnahme seines Steuerfalles und Empfangnahme eines anderweitigen Steueraufweises an obgedachte Hebestelle (Rathhaus II. Etage, Zimmer Nr. 13) verwiesen.

Leipzig, am 13. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilier-Brandcassenbeiträge betreffend.

Den 1. April d. J. sind die für den 1. halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49. des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme allhier (Rathhaus II. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 29. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Klotze.

## Bekanntmachung, Miethveränderungsanzeigen betreffend.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3 der auf die Cinquartierung in Kriegszeiten bezüglichen Cinquartierungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Cinquartierung geeigneten Räumlichkeiten und deren Inhaber stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle Miethveränderungen nachzutragen, und geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathhaus erste Etage, schriftlich anzuzeigen.

Jede Unterlassung oder Versäumniß der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden. — Leipzig, den 1. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Wegen einer nothwendigen Brückenreparatur muß die Connewitzer Linie für Wagen und Reiter vom 16. d. an auf einige Tage gesperrt bleiben.

Leipzig, den 14. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Im Monat März 1866 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Frau Poose, Friederike Wilhelmine verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Kupfer, Edwin Friedrich August Paul, Klempner.  
= Böttner, Paul Oscar, Klempner.  
= Roscher, Adelbert Theodor, Kaufmann.  
= Klingeheil, Gottlieb Friedrich Wilhelm, Barbier.  
= Betters, Ernst Fürchtegott, Victualienhändler.  
= Koch, Julius, Hausbesitzer.  
= Better, Wilhelm Julius, Zimmermeister.  
= Ostermann, Karl August, Hausbesitzer.  
= Kemmler, Johann Friedrich Eduard, Victualienhändler.  
= Kirsten, Johann Gottlieb, Victualienhändler.  
Frau Miller, Johanne Christiane verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Seifert, Johann Gottfried, Victualienhändler.  
= Brackmann, Friedrich Ernst, Schneider.  
= Brunner, Georg Julius, Kaufmann.  
= Pössner, Karl Otto Linné, Hausbesitzer.  
= Bestner, Friedrich Hermann, Hausbesitzer.  
= Wendel, Friedrich Louis, Hausbesitzer.

Herr Müller, August Louis, Schlosser und Maschinenbauer.  
= Modes, Georg Heinrich, Handlungsbuchhalter.  
Frau Schindler, Caroline Christ. Susanne verw., Hausbesitzerin.  
= Beck, Christiane Friederike verw., Hausbesitzerin.  
= Pollack, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.  
= Stimmel, Johanne Henriette Caroline verw., Hausbesitzerin.  
Herr Klaus, Friedrich Hermann, Schneider.  
= Milz, Bruno, Rauchwaarenfärber.  
= Döring, Johann Heinrich, Victualienhändler.  
= Hude, Christian Wilhelm, Lohnkutscher.  
Frau Fuchs-Nordhoff, Marie Elise verehel., Hausbesitzerin.  
Herr Hesse, Ludwig Emil, Mechanikus.  
= Ronze, Ernst Wilhelm Richard, Conditior.  
= Jacob, Johann Carl, Lohnkutscher.  
= Gabler, Karl Friedrich, Destillateur.  
= Hebbinghaus, Friedrich Arnold Julius, Inspector der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.  
= Förster, Louis, Fleischer.

## An die Freunde und Förderer des Baues einer protestantischen Kirche in Salzburg.

Von vielen deutschen Künstlern sind 1600 Kunstwerke im Werthe von 22,000 Thlr. geschenkt worden, die in einer Lotterie zu 65,000 Loosen à 20 Ngr. vertheilt werden sollen. Der Ertrag ist für den Bau der protestantischen Kirche in Salzburg bestimmt. Die Ziehung wird Ende Mai d. J. stattfinden.

Die Hoffnungen aber des Central-Comités für den Bau einer protestantischen Kirche in Salzburg sind durch den bisherigen Absatz der Loose nach Oesterreich in ihren wesentlichen Grundlagen erschüttert worden. Während nach Analogie des Vertriebes im übrigen Deutschland auf einen Absatz von mindestens 20,000 Loosen im Kaiserstaate zu rechnen war, stellt sich jetzt heraus, daß wir in unseren Erwartungen fast um Dreiviertel zu hoch werden gegriffen haben. Noch betrüblicher als diese Erscheinung an sich ist ihr Grund: von den 187 evangelischen Gemeinden Oesterreichs sind nach den Listen des Gustav-Adolph-Vereins 140 selbst der Unterstützung bedürftig, und die restirenden 47 — abgesehen von den finanziellen Verlegenheiten, die auf ganz Oesterreich lasten und im Staate den Bürger mit betreffen — fast ohne Ausnahme in nothwendiger Erweiterung der eigenen Kirchensysteme begriffen, — für den Augenblick also zu einer energischen Förderung des Salzburger Kirchenbaues außer Stande.

Unter diesen Verhältnissen glauben wir nur eine Pflicht zu

erfüllen, wenn wir zunächst den evangelischen Brüdern im übrigen Deutschland unsere Angelegenheit noch einmal dringend ans Herz legen: daß hier für die Salzburger etwas zu schaffen und zu begründen ist, was wir als ein bereits von den Vätern Ererbtes gleichsam ohne Dank und wie sich von selber verstehend empfangen haben. Es handelt sich um die Unterstützung einer Gemeinde, die ausgetrieben ward und im Geiste zurückblieb; die in den Vätern zerstreut, sich in den Enkeln wieder sammelte. Schon um seines Glaubens willen müssen wir Salzburgs billigem Aufschauen zu uns gerecht werden, dürfen wir es ohne Treubruch an uns selbst nicht zugeben, daß die Salzburger Kirche statt einer hochgeschwungenen Fahne des Protestantismus — ein halbvolledetes Werk — zum Symbol und zum Zeichen werde eigener Unmacht und eigener Zerrüttung.

Wir wenden uns aber auch an die Unterstützung der Katholiken, unsere Aufforderung nicht begründend auf das Beispiel katholischer Künstler, welche zu unserer Lotterie in den dargebrachten Kunstgaben kaum minder reichlich beigesteuert, als die protestantischen; — nicht sie begründend auf den Vorgang des Kölner Dombaues, wo die katholische Hand nicht weiß, was die protestantische gegeben hat, und die protestantische nie darnach fragte, zu welchem Zwecke sie darbringe; — sondern im Vertrauen auf jene christliche Liebe, die über dem Bekannten steht und ihren Eingang in die unsichtbare Kirche nicht durch Thüren sucht, die von Menschenhand erbaut und errichtet worden sind. —

In diesem Sinne sprechen wir Euch noch einmal um Hilfe



und Beistand an, christliche Brüder und Freunde; — die Ihr schon gegeben habt, daß Ihr nicht Eurer Gaben gedenken möget, sondern der Noth und des Bedürfnisses, die an Euch herantreten; — die Ihr noch nicht gegeben habt, daß Ihr die Hand ausstreckt und uns den Schlüssel bringt zur glücklichen Vollendung des Gebäudes, zu welchem der Grund gelegt ward auf den Namen Dessen, von Dem geschrieben steht: daß Er den fröhlichen Geber lieb hat. —

Weimar, im April 1866.

#### Das Central-Comité

für den Bau einer protestantischen Kirche in Salzburg:

Baron v. Beauclieu-Marconnay, Bundestagsgesandter. W. Bod, Oberbürgermeister. H. Böhlau, Buchhändler. v. Bojanowski. Dr. Burchardt, Archivar. Dr. Dittenberger, Oberhofprediger. B. Genast, Staatsanwalt. Graf von Kalkreuth, Director der Kunstschule. Dr. Keil, Advocat. H. Koester, Dr. F. Martersteig, Professor. F. Preller, Professor u. Hofmaler. Saal, Rechnungsrath. Dr. A. Schöll, Oberbibliothekar. Schuchardt, Director. Dr. Tröbst, Realschul-Director.

Loose zu 20 Mgr. sind zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Leipziger Kunstverein.

Sonntag, 15. April. Während dieser Woche wird eine schöne Sammlung von Handzeichnungen neuerer deutscher Meister ausgestellt sein, welche Herr P. Börner den Kunstfreunden vorzulegen die Güte hat.

Betreteten sind: Schnorr v. Carolsfeld mit einigen Zeichnungen zum Nibelungen-Eyclus, meist Entwürfen der ersten Zeit, welche in der monumentalen Ausführung umgestaltet wurden. Dabei eine etwas später ausgeführte Federzeichnung: „Streit der Königinnen“, und eine reiche Skizze zum „Kampf auf der Treppe“; ferner Studien zu einzelnen dieser Blätter. E. Fährich: einige Bleistiftzeichnungen, Grablegung u. Bonaventura Genelli: „Triumph Josephs“, „Amoretten von der Dryade belauscht“, „Wahrsagerin“, theils Bleistift- theils Federzeichnung. Christian Reinhart: 5 große Landschaften nebst einer Anzahl von Thierstudien. — Moriz von Schwind: 4 Blätter zum Leben der Elisabeth, Aquarell-Entwürfe für die Fresken auf der Wartburg; Studien zum Sängerkrieg u. — Friedr. Preller: Waldlandschaft bei Obrano (v. 1830), Federzeichnung, und mehrere Aquarellen aus neuerer Zeit. — Carl Hummel: Bierwaldstädter See, große Aquarelle. — Ferdinand v. Olivier: 3 Landschaften (Bleistift). — Nerly: eine Auswahl Thier- und Landschaftstudien. — Joh. Caspar Schinz (ein früh verstorbener talentvoller schweizer Künstler): Köpfe und Studien aus dem römischen Aufenthalt in den 20er Jahren. — E. Haffe und Dielmann: Mehrere Studien. — Ferner ein Delbild von Gille: Partie an der Brühlischen Terrasse in Dresden.

### Der Brand des Feldschlösschens noch einmal.

Wenngleich der Feldschlösschenbrand vor mehr als 14 Tagen stattgefunden hat, so ist doch heute vom großen Publicum ein richtiges Urtheil über die dabei obwaltenden Umstände nicht gefällt worden. Von den Landfeuerwehren waren drei — Connewitz, Stötteritz und Thonberg — auf dem Unglücksplatze erschienen und begannen, ohne den städtischen Feuerwehren im Wege zu sein, schleunigst zu arbeiten. Dies wurde denselben verboten. Da nun über die Art und Weise, wie man die Thätigkeit der Landspitzen lahm legte, unter dem Publicum verschiedene Gerüchte sich verbreitet haben, so finden untenverzeichnete Commandanten der Landfeuerwehren sich veranlaßt, die Ergebnisse der sorgfältigsten Nachforschungen über diese Collisionen dem Publicum zu selbstständiger Beurtheilung hierdurch zu übergeben.

#### 1. Turnerfeuerwehr Thonberg mit Neu-Neudnitz.

Sofort als man das Feuer bemerkt hatte, wurde Alarm geblasen und erschien die Feuerwehr um 11 Uhr auf dem Brandplatze. Das Feldschlösschen stand bereits über und über in Flammen; 2 städtische Spritzen waren bereits in Thätigkeit. Von einigen Civilisten wurde das Ersuchen an die Compagnie gestellt, in den nachbarlichen Hof einzurücken, um die daselbst befindliche ziemlich alte Scheune, in welcher sich viel Stroh befand, zu decken, da dieselbe durch die massenhaft auf sie fallenden Feuerfunken nicht ganz außer Feuergefahr sich befand. Da das aus dem in diesem Hofe befindlichen Brunnen entnommene Wasser für Speisung der Spritze nur kurze Zeit hinreichte, so wurden Restaurateur Pascher und der Gemeindevorsteher Görne, beide vom Thonberge, beauftragt, dem Brandmeister Herrn Schindler die Anwesenheit der Feuerwehr Thonberg, als zuerst vom Lande aus auf dem Platze eingetroffen, zu melden und denselben um Wasser für die Spritze zu ersuchen. Hierauf antwortete Schindler: „es liegt uns überhaupt gar nichts mehr daran, daß Landfeuerwehren hereinkommen, die versperren uns nur den Weg.“ (Pascher und Görne sind er-bötig den Wortlaut dieser Rede zu beschwören.)

In Folge dieser Aeußerung Herr Schindlers und wegen Nicht-gewährung von Wasser packte Thonberg auf und verließ die Brandstätte.

#### 2. Turnerfeuerwehr Stötteritz.

Fast unmittelbar nach Thonberg war Stötteritz eingetroffen. Der Zugführer meldete seine Ankunft sofort bei dem Brandmeister Herrn Schindler, welcher dem Ersteren jede Thätigkeit bei dem Feuer untersagte. Ein Schlauch, welcher diese Spritze bequem hätte speisen können, mußte höherer Anordnung zufolge sein Wasser auf die Erde entleeren und dasselbe nutzlos vergießen, während Stötteritz bei Wasser eine nützliche Thätigkeit hätte entfalten können.

Schließlich bitten wir die Leipziger Localblätter diesen Bericht in ihre Spalten aufzunehmen, um den verschiedenen Leserkreisen ein Urtheil darüber zu ermöglichen.

Die Commandanten der Feuerwehren:

Connewitz, Göhlig, Kleinzschocher, Lindenau, Neuschnefeld, Neudnitz, G. F. W. u. L. F. W., Stötteritz, Taucha und Thonberg.

In deren Auftrage: Dr. Ernst, Hauptm. der G. F. W. zu Neudnitz.

### Verschiedenes.

Leipzig, 14. April. Heute Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr langte die Herzogin von Altenburg mit Gefolge und Dienerschaft mittelst der Berlin-Anhalter Bahn von Dessau hier an und stieg im Hotel de Prusse ab.

Leipzig, 14. April. Das Ministerium des Innern hat wahrgenommen, daß die Verwaltungs-Obrigkeiten, welchen die Leitung der Erörterungen und Verhandlungen über Gesuche von Ausländern um Aufnahme in den sächsischen Unterthanenverband obliegt, meist von der Ansicht ausgehen, es müsse der vorgeschriebene Nachweis der, nach den Gesetzen der bisherigen Heimath des Aufzunehmenden zu beurtheilenden Dispositionsfähigkeit unbedingt durch ein von der competenten Behörde des Heimathstaats über das Vorhandensein des fraglichen Aufnahme-Erfordernisses ausgestelltes besonderes Zeugniß geführt werden, dergestalt, daß es beim Fehlen dieses Zeugnisses ausnahmslos einer Dispensation bedürfe. Obschon nun in der Regel die Beibringung eines solchen Zeugnisses der nächstliegende und einfachste Weg sein wird, der betreffenden gesetzlichen Vorschrift Genüge zu leisten, so kommen doch auch Fälle vor, wo dessen Beschaffung, namentlich bei Angehörigen außerdeutscher Staaten, mit nicht unerheblichen Schwierigkeiten und Weiterungen verknüpft ist, während andererseits für die hierländischen Behörden die Möglichkeit sich darbietet, auf Grund der sonstigen Unterlagen des Aufnahmegesuchs und beziehentlich ihrer Kenntniß der einschlagenden Gesetzesbestimmungen des betreffenden Heimathstaats, von dem Vorhandensein der rechtlichen und thatsächlichen Voraussetzungen der fraglichen Eigenschaft sich begründete Ueberzeugung zu verschaffen. In Fällen dieser Art wird es lediglich Sache des pflichtmäßigen Ermessens der bei der Aufnahme concurrirenden Behörden und resp. Gemeindeglieder sein, ob sie den gesetzlich vorgeschriebenen Dispositionsfähigkeitsnachweis auch ohne das Erfordern eines speciellen Zeugnisses für diesen Zweck für erbracht ansehen zu können glauben oder nicht, und es wird im Falle einer bejahenden Schlussfassung zu einer Dispensationsseinholung keine weitere Veranlassung vorliegen. In diesem Sinne sind jetzt sämmtliche Verwaltungsbehörden des Landes mit Anweisung versehen worden.

Leipzig, 13. April. In der heute früh von 10—11 Uhr unter dem Voritze des Herrn Kramermeister Lorenz und in Anwesenheit des königl. Commissars Herrn Kreisdirector von Burgsdorff stattgehabten zweiten ordentlichen Generalversammlung der Sächs. Hypothekbank zu Leipzig waren 2057 Actien mit 78 Stimmen vertreten. Nachdem der Vorsitzende die Versammlung mit einer begründeten Ansprache, in welcher er die Verhältnisse der Bank im abgewichenen Geschäftsjahre berührte, eröffnet hatte, trug Herr Bankdirector Dr. Menz den Geschäftsbericht über das Verwaltungsjahr 1865 vor. Es erfolgte die Berichterstattung der Revisionscommission, in Folge welcher die Generalversammlung den bereits in diesem Blatte veröffentlichten Rechnungsabschluss für das Jahr 1865 genehmigte und dem Directorium Decharge ertheilte. Hierauf wurde die vom Directorium vorgeschlagene Vertheilung einer Superdividende von  $5\frac{2}{3}\%$  an die Actionäre und die Anlegung der zur Vermehrung des Reservefonds bestimmten Summe nach Wahl des Directoriums in königl. sächs. Staatspapieren oder Leipziger Stadt-Obligationen beschlossen.

Leipzig, 14. April. Die berühmte Krenz'sche Kunstreitgesellschaft, welche morgen Sonntag den 15. April ihre Vorstellungen hier beginnt, kam heute Nachmittag 1 Uhr mittelst Extrazugs von Berlin hier an. Das Personal zählte etwa 100 Mitglieder, außerdem führte der Zug in 19 Pferdewagen 100 Stück Pferde, ferner einen dreifüßigen Maulesel und ein schottisches Zwergpferd mit sich.

Der in einer hiesigen Druckerei beschäftigte Buchdrucker Karl Heinrich Gekner aus Cuttrisch hatte vor wenigen Tagen das Unglück, beim Einlegen von Druckbogen in die Druckmaschine mit der rechten Hand in die Maschine hineinzugerathen und so schwer



verlezt zu werden, daß sich seine Aufnahme im Jacobshospitale nothwendig machte.

— Aus einem hiesigen Gasthause mußte gestern Abend ein zur Messe hier angelangter Thierbändiger polizeilich abgeholt werden, weil er mit dortigen Gästen in Streit und Handgemenge gerathen war, und auch an verschiedenen Wirthschafts-Utensilien seine Kräfte probirt hatte. Wir hören, daß er wegen groben Excesses nachmals in Haft genommen worden ist.

— Heute Morgen in der vierten Stunde rief ein lautes Hülfsgeschrei auf der Petersstraße den Nachtwächter zu drei jungen Leuten hin, deren zwei auf den dritten tüchtig loschlügen. Letzterer wollte überfallen worden sein und sprach den Verdacht aus, daß dies wegen einer Summe von 50 Thalern, die er bei sich führe, geschehen sein könne. Es stellte sich aber später heraus, daß ein kurz zuvor begonnener Streit auf der Straße hatte ausgefochten werden sollen.

— Auf der Berliner Bahn langte gestern Abend das hübsche Sümmlen von 300,000 Thalern in Silber hier an. Der Geldtransport wurde noch denselben Abend mittelst der Verbindungsbahn nach dem bayerischen Bahnhof übergeführt, blieb dort die Nacht über verwahrt und ging heute auf der westlichen Staatsbahn weiter nach Gera.

— Heute haben im Hofe des Polizeigebäudes die üblichen Proben der Musikanten ihren Anfang genommen.

— Vergangene Nacht in der dritten Stunde brannte in der Thomasmühle eine Dampfesse aus. Die aufsteigenden Feuerfunken gaben den Thürmern Veranlassung, Feuer in die Rathswache zu signalisiren. Der Brand wurde bald beseitigt.

\* Leipzig, 14. April. Nachträglich wird uns mitgetheilt, daß vorgestern in Nr. 12 der Langen Straße ein Gardinenbrand nicht stattgefunden hat, daß vielmehr nur ein starker Rauch, der aus der Esse in die Wohnräume gedrungen war, zu Befürchtungen Veranlassung gab, die sich glücklicherweise als unbegründet erwiesen.

\* Leipzig, 14. April. Wie wir hören, ist aus der musikalisch-declamatorischen Gesellschaft „Klapperkasten“, deren Präsident Herr Hofrath Kleinschmidt ist, eine Anzahl von Mitgliedern (man spricht von 50—60), darunter die Gründer der Gesellschaft, aus- und zu einer neuen ähnlichen Gesellschaft zusammengetreten, welche mit Hilfe künstlerischer Kräfte die bekannten Projecte in würdiger Weise zur Ausführung zu bringen gedenkt.

Dresden, 13. April. Sachsens Postverkehr im vorigen Jahre hat folgenden ergeben: Summa aller Postsendungen 24,038,248 Stück (3,273,855 mehr als 1864). Darunter waren 18,751,109 gewöhnliche Briefe (2,789,683 mehr) und 1,959,776 Werthsendungen (152,126 mehr) mit 253,725,992 Thlr. Werth (14,891,695 Thlr. mehr). Die Zahl der eingeschriebenen Reisenden betrug 684,052 (53,796 mehr). An Francomarken und Couverts wurden 15,322,145 Stück (3,248,998 Stück mehr) verkauft und betrug die Gesamteinnahme 1,270,661 Thlr. (104,190 mehr). Was speciell den Verkehr von Leipzig und Dresden betrifft, so kamen auf Leipzig 4,568,278 Postsendungen (547,508 mehr), 695,084 Localbriefe (141,791 mehr) und 12,485 Reisende (694 mehr), auf Dresden aber 3,078,777 Postsendungen (225,309 mehr), 691,015 Localbriefe (144,703 mehr) und 20,366 Reisende (1,101 mehr).

Dresden, 12. April. Unsere Stadtverordneten haben gestern einen Beschluß gefaßt, wofür ihnen die Provinz sehr wenig dankbar sein wird, indem man nämlich das Schulgeld in der Kreuzschule für auswärtige Schüler in den oberen Classen auf monatlich 5 Thlr., in den unteren auf monatlich 4 Thlr. erhöhte. Der Grund hiervon ist wohl meist im Andrang zu suchen, dem die Kreuzschule ausgesetzt ist und der trotz des neuen Gebäudes die Nothwendigkeit eines zweiten Gymnasiums geschaffen hat. Da der Stadtrath im Einverständnisse mit den Stadtverordneten von der Errichtung von Parallellassen abstieht, so soll die Regierung zum Bau eines neuen Gymnasiums, und zwar in der Neustadt aufgefordert werden. (B. R.)

— In Zittau hat der Bäcker Herr Alwin Hönisch einen ambulanten Brodverkauf eingerichtet. Er hat dafür gesorgt, daß der eigens dazu beschaffte, an der Firma kennliche Wagen täglich zu derselben Stunde dieselben Stadttheile berührt, und die Preise für das Brod dadurch, daß sie an der Hinterwand des Wagens verzeichnet sind, zur Kenntniß des Publicums, welches von der bequemen Einrichtung Gebrauch machen will, gelangen. Eben so besteht dort die dankenswerthe Einrichtung des ambulanten Pech- und Steinkohlenverkaufs, welchen Herr Haude son. bereits im vorigen Winter ins Leben gerufen hat. — In Plauen im Voigtlande beabsichtigt ein Bäcker, in den verschiedenen, von einander entfernten Stadttheilen Brodniederlagen zu errichten.

— In Chemnitz sind seit dem 3. bis 12. April 912 Böhmen eingetroffen und in Arbeit getreten; außerdem haben in dieser Zeit auch noch 63 Böhminen Dienste daselbst genommen.

Wiesbaden, 11. April. Seit 1859 müht man sich hier ab, Geld zu einem Schiller-Denkmal zusammenzubringen. Das bis jetzt Gesammelte reicht aber nicht hin, eine Statue zu errichten, und da auch weitere Erträgnisse nicht in Aussicht stehen, so hat man sich in Anbetracht der alten Schneiderregel: „Wo der Pappen

wendet, da wendet auch das Muster“, bescheidener Weise auf eine „Schillerbüste“ beschränkt, welche am 1. I. Nts. auf dem Theaterplatz aufgestellt werden soll, mit dem Antlitz nach dem Curjaale gewandt, worin die Spielbant haust. „Warum soll denn Schiller nach dem Curjaale sehen?“ fragte ein Fremder. „Weil“, entgegnete ein Croupier, „die Räuber sein erstes Stüd waren“.

— In Wien ist die Schauspielerin Frau Julie Kettich am 11. April Abends um 10 Uhr gestorben. Das schmerzvolle Leiden, welches sie mit kurzer Unterbrechung länger als ein Jahr an das Krankenlager gefesselt hielt, hatte längst eine Form angenommen, welche jede Hoffnung auf Wiederherstellung ausschloß und die endliche Auflösung als eine wirkliche Erlösung erscheinen lassen mußte. Trotzdem wird der Schlag mit der ganzen Gewalt eines unerwarteten in den weitesten Kreisen empfunden werden.

— In der Nacht vom 7. zum 8. April starb in Mannheim die in Leipzig unvergeßliche Frau Dessoir geb. Reimann nach kurzem Krankenlager. Morgen mehr über sie.

— In Zürich bringt das „Amtsblatt des Cantons Zürich“ die Insolvenzerklärung des bekannten Dichters Georg Herwegh.

— Die neuesten Nachrichten sprechen sich über den Stand der Winterfrüchte im Allgemeinen günstig aus. England und Frankreich loben insbesondere die schöne Entwicklung des Weizens. Auch in Belgien, Norddeutschland und in den meisten Gegenden Süddeutschlands stehen Korn und Weizen schön. Belgien berichtet über den guten Stand des Rapses; auch in Süddeutschland sieht derselbe wirklich vortreflich. In der Pfalz und in Rheinbessen, ebenso theilweise in Baden ist die Gerste bereits ausgeföhrt und aufgegangen. Die Witterung ist ihrer Entwicklung günstig.

Ueber die wissenschaftlichen Anerkennungen und Bestätigungen, Zeugnisse und Dankfagungen u. von Aerzten und Privaten der von den Herren Prof. Dr. Gock, Medicinalrath und Kreisgerichtshyphikus Dr. Böhlen, Ritter u. Prof. Dr. Heller, Vorstand der k. k. pathologisch-chemischen Lehranstalt u., und von dem k. k. Landesgerichtschemiker Prof. Kiehnshy in Wien empfohlenen und begutachteten Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genußmittel, bestehend in eisenhaltigem Syrup, Eisen-Aliqueuren, eisenhaltiger Chocolate und eisenhaltigen Bonbons, welche namentlich für Blasse, Bleichsüchtige, Blutarme, Matte, Magere, Nerven- und Muskelwache u. von erfolgreicher Wirkung sind, erschienen soeben die neuesten Berichte, die in nachstehenden Verkaufsstellen dieser eisenhaltigen Genußmittel gratis ausgegeben werden:

Adlerapotheke, Hainstraße. — Julius Kiechling, Grimma'scher Steinweg. — Jul. Hoffmann, Peterssteinweg. — O. Bauer, Zeiger Straße. — C. Weise, Schützenstraße. — R. Meyer, Weststraße. — Ph. Nagel, Halle'sche Straße. — A. Horlbrak, Ranstädter Steinweg, und Detailgeschäft Halle'sche Str. Nr. 1.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 11. April. R°	am 12. April. R°	in	am 11. April. R°	am 12. April. R°
Brüssel . . .	+ 7,4	+ 9,5	Palermo . . .	+ 12,3	+ 13,0
Gröningen . . .	+ 5,9	+ 8,2	Neapel . . .	+ 7,9	+ 11,8
Greenwich . . .	—	—	Rom . . . . .	+ 6,4	+ 10,4
Valentia (trans) . . .	—	+ 5,4	Florenz . . . .	+ 8,0	+ 12,0
Havre . . . . .	+ 7,2	+ 8,8	Turin . . . . .	—	—
Brest . . . . .	+ 8,8	+ 8,4	Bern . . . . .	+ 4,8	+ 6,6
Paris . . . . .	+ 7,5	+ 7,7	Triest . . . . .	+ 9,4	+ 9,8
Strassburg . . . .	+ 7,0	+ 8,2	Wien . . . . .	+ 7,5	+ 7,2
Lyon . . . . .	+ 9,6	+ 10,4	Odessa . . . . .	+ 6,6	—
Bordeaux . . . . .	+ 8,8	+ 9,0	Moskau . . . . .	—	—
Bayonne . . . . .	+ 11,2	+ 9,6	Libau . . . . .	+ 7,4	—
Marseille . . . . .	+ 9,8	+ 11,7	Riga . . . . .	+ 3,1	—
Toulon . . . . .	+ 11,2	+ 12,0	Petersburg . . .	+ 0,8	—
Barcelona . . . . .	+ 11,6	+ 11,8	Helsingfors . . .	+ 0,8	—
Bilbao . . . . .	+ 9,6	+ 14,8	Haparanda . . . .	—	—
Lissabon . . . . .	+ 10,6	—	Stockholm . . . .	+ 1,8	—
Madrid . . . . .	+ 6,6	—	Leipzig . . . . .	+ 6,2	+ 6,7
Alicante . . . . .	+ 14,4	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 11. April. R°	am 12. April. R°	in	am 11. April. R°	am 12. April. R°
Memel . . . . .	+ 7,2	+ 4,0	Breslau . . . . .	+ 7,4	+ 4,7
Königsberg . . . .	+ 7,8	+ 5,4	Dresden . . . . .	+ 6,9	+ 5,4
Danzig . . . . .	+ 7,3	+ 5,3	Bautzen . . . . .	+ 6,2	+ 5,9
Posen . . . . .	+ 8,0	+ 3,7	Zwickau . . . . .	—	+ 7,3
Putbus . . . . .	+ 4,0	+ 5,8	Köln . . . . .	+ 6,8	+ 8,7
Stettin . . . . .	+ 3,0	+ 5,3	Trier . . . . .	+ 2,8	+ 7,5
Berlin . . . . .	+ 8,0	+ 4,9	Münster . . . . .	+ 5,2	+ 7,5

365. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 14. April 1866

notirte Preise a) für 1 Holl-Centner Del, b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, mit parenthesirt beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel bergleichen und c) für 100 Preuss. Quart Spiritus, Alles laut Anzeigel der verpflichteten Commissionäre.

Rüböl, loco: 16 1/4 Pf.; p. April, Mai: 16 1/2 Pf.; p. Septbr., Octbr.: 12 1/2 Pf.  
Leinöl, loco: 15 1/4 Pf.  
Mohnöl, loco: 24 1/2 Pf.



Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Dual. 4 2/3 — 5 1/4 Pf. [n. D. 56 — 63 Pf.]
Roggen, 158 Pfd., loco: 3 7/12 Pf. u. h3.; 3 1/2 Pf. Ob. [43 Pf. u. h3., 42 Pf. Ob.; p. Mai, Juni: 44 Pf. Pf.]
Gerste, 138 Pfd., loco: nach Dual. 3 1/12 — 3 1/3 Pf.; feine weiße W. 3 1/2 Pf. Ob. [n. D. 37 — 40 Pf. Pf.; feine weiße W. 40 Pf. Ob.]
Hafer, 98 Pfd., loco: 2 1/8 Pf. Pf., 2 1/24 u. 2 1/12 Pf. h3.; feine Waare 2 1/12 Pf. Ob. [25 1/2 Pf. Pf., 24 1/2 u. 25 Pf. h3.; feine W. 25 Pf. Ob.]
Erbsen, 178 Pfd., loco: 4 3/4 Pf. Pf. [57 Pf. Pf.]
Wicken, 178 Pfd., loco: 5 1/4 Pf. Pf. [63 Pf. Pf.]
Spiritus, loco: 13 7/8 Pf. Pf., 14 Pf. Ob.; p. April: 14 1/4 Pf. Pf., 14 1/12 Pf. Ob.; p. Mai: 14 1/4 Pf. Ob.; p. Aug., Septbr.: 15 1/4 Pf. Pf., 15 1/3 Pf. Ob.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 13. April. Weizen weiß loco 58 — 67, braun loco 54 — 64. Weizenmehl Kaiserauszug pro Ctr. 5. 20, Griesler Auszug 5, Nr. 0 4. 18, Nr. 1 3. 25, Nr. 2 3. 5. Roggen loco 43 bis 44 1/2, pr. dief. Monat —. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 3 5/6, Nr. 1 3 1/2, Nr. 0 und 1 3 2/3. Gerste loco 33 1/2 — 41 1/2. Hafer loco 22 — 25. Erbsen 55 — 66. Wicken 52 — 62. Deltsaaten: Rübböl raff. 16 1/2 B. Deltuchen 2 B. Spiritus, 100 Ort. — 122 2/3 Dr. Ranne, 13 1/12 S. — Witterung: veränderlich.

Tageskalender.

Stadttheater.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin Fräul. Euvanny
Ranch, ihre Vertraute Frau Deeg.
Lord Tristan Rillefort, ihr Better Herr Decker.
Lyonel Herr Schild.
Blumkett, ein reicher Pächter Herr Herrsch.
Der Richter zu Richmond Herr Gitt.
Drei Mägde Fr. u. Arnold. Fräul. Platz. Fräul. Bögner. Herr Gruby. Herr Schreyer. Herr Rieter. Herr Köhler. Herr Platz. Herr Rosenthal.
Erster Diener der Lady
Zweiter
Dritter
Vierte
Erster Pächter
Zweiter
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Großes Tanz-Potpourri

in verschiedenen Charakteren, arrangirt von Fräul. Dehlfker.
1) Grand Pas de Shawl, ausgeführt von den Damen Dehlfker, Richter und Melzer.
2) Csikos, ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.
3) Pas Styrien, steyerischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Dehlfker und Fräul. Blondig.
4) Grand finale, Milanollo-Marsch, ausgeführt vom ganzen Ballet: personal.

Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge von Siegmund Haber.

Personen:

Bählämmel, Kaufmann Herr Deutschinger.
Fieschen, seine Tochter Fräul. Porth.
Reinhold, Procurist, Herr Link.
Schwuppe, Reisender, bei Bählämmel Herr Hoch.
Kesse, Markthelfer, Herr Engelhardt.
Senneberg, Kaufmann aus Gölz Herr Gitt.
Scene: Bählämmels Comptoir.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrth 1 Thlr., ungeperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Morgen: Die Afrikanerin. Doppelte Preise der Plätze. Anfang 6 Uhr.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
Annaberg, über Chemnitz: [Weßl. Staatsb.] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. Nachm.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. 30. — 1 — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: \*7. 30. — 1. — \*5. 50 Abds.
Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Weßliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg zc.: \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — \*11. 1 Nachts.
Eisleben: 7. — 12. 15. — 6 Abds.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 45. Nachs. — 6. 20. Abds.
Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delsnitz).
Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
Greiz: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10. 15. Nachts.
Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Zeitz: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 30. Abds.
Annaberg, über Chemnitz: [Weßl. Staatsb.] 11. 30. Vorm. — 4. 35. Nachm. — \*9. 30. Abds. und 10. 30. Nachts.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.
Bitterfeld: 6. 40. — \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts.
Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — \*10. 39. Nachts.
Chemnitz: [Weßl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 30. [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45.
Coburg zc.: 1. 11. (aus Reiningen) — \*6. 5. Abds.
Dessau und Zerbst: \*11. 15. — 5. 30. — \*12. Nachts.
Dresden: 4. 30. — \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.
Eisenach zc.: \*4. 15. — 8. 10. (aus Gotha). — 1. 11. — 2. 58. — \*6. 5. — 10. 39. Nachts
Eisleben: 8. 35. — 2. 15. — 8. 35. Abds.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Nachs. — \*6. 5. Abds. — [Weßl. Staatsbahnen] 4. 35. — \*9. 30. Abds.
Franzensbad und Eger: 11. 30. (aus Delsnitz) — 4. 35. — 9. 30. — 10. 30. Nachts.
Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 30. Nachts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Nachts.
Greiz: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — 10. 30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.
Hof zc.: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 30. Nachts.
Magdeburg: 7. 30. (a. Eöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — \*9. 30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.
Schwarzenberg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — \*9. 30. — 10. 30. Nachts.
Zeitz: 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Nachts.
(Die mit \* bezeichneten sind Gläubig.)

Landes-Lotterie. Morgen Montag den 16. April c. Ziehung von 2000 Nummern. Anfang 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11 — 12 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; (Sorm. 8—12 N. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8 — 12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 17. bis 22. Juli 1865 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannisospital. Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesunde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Archäologisches Museum (im Fricerianum an der ersten Bürgerschule) von 10 — 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2 1/2 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Göhlitz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Geometrisches Zeichnen, Commissions-Ziehung Vorm. 10 Uhr, Abends gesellige Zusammenkunft.



**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leib-**  
**anstalt für Musik u. Pianoorte-Magazin.** Neumarkt 14, hohe Lillie.  
**Permanente Industrie-Ausstellung,** Schillerstraße Nr. 5, täglich  
 ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-**  
**Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**  
**Photographisches Atelier von C. W. B. Naumburg,** Leipzig,  
 Hôtel „Stadt Dresden.“ Visitenkartenporträts à Dutzend 2 Thlr.  
**Naumann's Photographie an der Promenade,**  
 Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

### Bekanntmachung.

Am Abend des 3. d. d. Mon. sind aus einem Uhrmacherlocale  
 in der Ritterstraße allhier die nachstehend sub  $\odot$  verzeichneten  
 Uhren mittelst gewaltsamen Einbruchs entwendet worden.

Wir bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den  
 Verblieb der Uhren etwa gemachten Wahrnehmungen schleunigst  
 mitzutheilen. — Leipzig, den 13. April 1866.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Metzler. Kurzweilly.

#### I. Neue silberne Uhren.

1 Ancreuhr, 18 Linien groß, glatter Goldrand, Secunde,  
 gravirt; 4 dergl., 18 Linien, glatter Goldrand, guillochirt (2 haben  
 ums Secundenblatt einen rothen Ring); 1 dgl., 19 Linien, glatter  
 Goldrand, Secunde; 5 Cylinderuhren, 17 Linien, glatter Gold-  
 rand, guillochirt; 1 dgl., 18 Linien, glatter Goldrand, Secunde;  
 1 dgl., 17 Lin., ciselirt mit Springer, Rückseite ein Stern gravirt.

#### II. Schon getragene Uhren.

1 goldene Ancreuhr, 18 Linien, mit polirtem Messingboden,  
 Springer und Secunde; 1 gold. Damenuhr, 14 Linien, Messing-  
 boden mit goldenem Uhrhaken; 1 dgl., 14 Linien, mit edigem  
 Rande, silbernem Zifferblatt; 1 goldene Spindeluhr mit Messing-  
 kapsel, hinten aufzuziehen; 1 dgl. mit gold. Zeigern, vorn aufzu-  
 ziehen; 2 silberne Ancreuhren, 19 Linien, Goldrand, Secunde  
 (auf der einen ein Herz gravirt); 1 dgl., 19 Linien, Goldrand,  
 Secunde, mit Garibaldilette; 3 silberne Cylinderuhren, 18 Linien,  
 Goldrand, blaue Zeiger; 1 silberne Ancreuhr, 18 Linien, Gold-  
 rand, Secunde, blaue Zeiger, hinten glatt; 1 dergl. Goldrand,  
 Secunde, schon abgetragen, Glas und Zifferblatt zerträgt; 1 silb.  
 Cylinderuhr, 15 Linien, silbernes Zifferblatt, blaue Zeiger, hinten  
 glatt; 1 dgl., 16 Linien, mit Goldrand, Springer (Sprungfeder  
 defect); 1 silb. Cylinderuhr (die und 24 Linien groß) mit flachem  
 Glase, blauen Zeigern, Messingboden, das Gehäuse neu; 1 dgl.  
 (neu), 16 Linien, Messingboden, nicht gangbar; 1 dgl. mit cise-  
 lirtem Goldrand, 17 Linien, gravirt, Messingboden; 1 silberne  
 Spindeluhr, 18 Linien, das Zifferblatt am Ausziehappfen aus-  
 gebrochen; 1 dergl., 18 Linien, vorn aufzuziehen (ohne Glas);  
 1 dgl., 18 Linien, vorn aufzuziehen, blaue Zeiger; 1 dgl., 17 Lin.,  
 vorn aufzuziehen (der Schlusstropf fehlt); 1 dgl., 19 Linien, hinten  
 aufzuziehen (Silberboden), 1 Rosenzweig auf der Rückseite gravirt;  
 1 dgl., 19 Linien, vorn aufzuziehen, blaue Zeiger; 1 dgl., 22 Lin.,  
 mit verdecktem Zifferblatte, nur eine kleine mehr unten befindliche  
 Oeffnung zeigt Ziffern und Zeiger, bei Oeffnung der Kapsel sieht  
 man Tag- und Datumzeiger, auch den Balancier; 1 zweigehäufige  
 Spindeluhr, silb., stark, hinten aufzuziehen; 2 neusilberne Spindel-  
 uhren (eine hinten, die andere vorn aufzuziehen); 1 zweigehäufige  
 Spindeluhr (ladirtes Gehäuse), hinten aufzuziehen; 1 dgl., silb.,  
 mit silberner Kette (dünn und defect); 1 eingehäufige dgl., defect;  
 2 silberne Cylindergehäuse, schlechter Goldrand; 2 silb. Gehäuse  
 (eins 18, eins 16 Linien); 1 neusilberne Spindel, 18 Lin., Ziffer-  
 blatt defect; außerdem 3 Uhren, die nicht näher beschrieben werden  
 können.

### Fünzig Thaler

Belohnung hat Frau Therese Karoline verw. Dr. Mothes  
 für diejenige Person ausgesetzt, welche den Urheber des am 3. d. d.  
 Monats jedenfalls in Folge vorsätzlicher Brandstiftung in ihrem  
 sub Nr. 41 des Brandcatasters in Eutritsch gelegenen Grund-  
 stück entstandenen Schadenfeuers behufs seiner gerichtlichen Ver-  
 folgung zur Anzeige bringt, was hiermit anderweit zur öffentlichen  
 Kenntniß gebracht wird.  
 Leipzig, am 14. April 1866.

Königliches **Gerichtsamt II.**  
 von Petrikowsky. R.

### Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr A. R. Rusch, Frau M. M. Th. Ved, Herr C. A. Borr-  
 mann, Frau E. Hubenthal, Herr E. Hünge, F. Pfäzner, F. C.  
 Richter, D. Steder, F. Th. Scheibe, Frau A. Stodinger, sind  
 als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Fräul. A. M. Baader,  
 Herr G. W. Friedrich, E. Klemm, Frau E. Rosberg, Herr C.  
 F. Weith, L. Weber ihren Austritt erklärt, auch ist durch den Tod  
 die Mitgliedschaft von Frau E. J. Bornkessel, Herren F. Kielhorn  
 und F. Schmidt erloschen, was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des  
 Grundgesetzes bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 15. April 1866.

Der **Ausschuß.**

## Woll-Auction in Berlin.

Montag den 23. April c. Vormittags 10 Uhr sollen in Berlin  
 auf dem alten Actienspeicher, kleine Präsidentenstraße Nr. 7, circa  
 400 Centner feine und leichte polnische Einspur Dominal-Wolle  
 in Partien von ca. 12 bis 40 Ctr., so wie eine Partie Woden  
 derselben Wolle in diversen Theilen, auch 2 Partien feine gebün-  
 delte polnische Sterblinge à 20 Ctr. (jede Partie besonders)  
 g. b. J. versteigert werden. **Krieger,** Königl. Auct.-Commissar,  
 Leipziger Straße 48.

Bei **F. W. Pardubitz in Leipzig,**  
 Katharinenstraße Nr. 26, ist erschienen und durch alle  
 Buchhandlungen zu beziehen:

## Leipziger Mess-Adressbuch

1866. 16. Jahrgang.

Durchgängig neu bearbeitet. Preis 18 Ngr.

Bei **F. W. Pardubitz in Leipzig** erschien, vorrätzig  
 bei **C. Fr. Fleischer,** Grimma'sche Straße Nr. 27:

## Adressbuch

des

## Großhandels und Fabrikstandes in Deutschland und in der Schweiz,

einschließlich aller Bank-, Commissions-, Expeditions-, Agentur-,  
 Export- und Import- u. Geschäfte, mit Angabe der tüchtigsten  
 Rechtsconsulenten aller Orte und wo deren wohnen. Ent-  
 haltend gegen **5000 Adressen** in ca. **3000 Orten.**  
**3. vermehrte und gänzlich umgearbeitete Auflage.**

Herausgegeben von **H. Rudolph.**

Kiefg. 1. Preis 1 Thlr.

Vollständig in 3 Lieferungen ca. 34 Bogen und darf den Laden-  
 preis von 3 Thlr. nicht übersteigen.

## Ziehungslisten 5. Classe

täglich nach der Ziehung gratis mit dem **Telegraph.**

Expedition **Mittelstraße Nr. 28.**

## Zur Beachtung!

Die Unterzeichneten übernehmen Insertions-Aufträge  
 für alle Zeitungen Deutschlands und des Aus-  
 landes **ohne Porto-Berechnung**  
**zu Originalpreisen.**

Ueber jedes Inserat Beleg — bei größeren Aufträgen  
 Rabatt. Prompte und reelle Bedienung.

**Sachse & Co.,** Annoncen-Expedition,  
 Leipzig, **Poststraße Nr. 8.**

## Insertionskalender gratis!

Montag den 16. April eröffnet die Unterzeichnete ihren **Kinder-**  
**garten** in der **Salomonstraße 5a** (Miso'sches Grundstück).  
 Monatliches Honorar (praenumerando) 1  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{r}$ , halbjährlich  
 6  $\mathfrak{r}$ . Näheres durch die Prospekte. **Flora Heiner.**

Zur Vorbereitung oder Beihilfe der Schule ertheilt eine junge  
 Dame Unterricht im Deutschen, Französischen und Englischen.  
 Adressen werden erbeten in der Expedition dieses Blattes unter  
 H. H. 6.

Eine Französin ertheilt gründlichen Unterricht in ihrer Sprache.  
 Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Kleinen Mädchen von 4 Jahren an wird im Stricken u. s. w.  
 Unterricht ertheilt kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Waschhaus mit Gefäß und am Wasser gelegen, für kleinere  
 Wäschen ist per Tag 3  $\mathfrak{r}$  abzulassen Elsterstraße 43 part. rechts.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird schnell  
 besorgt, auch Vorschuß gegeben Klosterstraße  
 Nr. 11, 2 1/2 Treppe.



# Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Sonntag den 15. April bei günstiger Witterung:

**Abfahrt von Leipzig** } 10, 11, 12 Uhr Vorm.,  
 } 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7 Uhr Nachm.  
**do. Plagwitz** } 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vorm.  
 } 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachm.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich nach Erlöschen der Firma **Kramer & Steiner** am hiesigen Plage, Frankfurter Straße, Ecke der Lessingstraße Nr. 11, unter der Firma:

## Peter Steiner

eine neue

### Werkzeug-, Kurzwaaren- und Ofen-Handlung

eröffnet habe.

Mit der Versicherung, mich stets bestreben zu wollen das mir geschenkt werdende Vertrauen zu rechtfertigen, empfehle ich mein neues Unternehmen einer geneigten Berücksichtigung. Hochachtungsvoll

Peter Steiner.

## Strohhut-Bleiche

von **Gustav Oehme**, während der Messe Petersstraße 40, empfiehlt sich im Bleichen u. Färben aller Arten Strohhüte, Bleichen u. Modernisiren 10  $\%$ . Auch empfehle ich neue Strohhüte zu billigsten Preisen, eleg. lithogr. so wie alle andern lithogr. Arbeiten liefert schnellstens **Ernst Hauptmann**, Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.

## 100 Visitenkarten für 15 Ngr.

Strohhüte werden

noch binnen 14 Tagen gewaschen und modernisirt  
 Braustraße Nr. 6b, 3. Etage.

## Messerschärfer.

Meine neu erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern sofort die schönste dauerndste Schneide geben, empfehle ich als die bis jetzt vorzüglichsten.

**W. Böttiger**, Schleifermeister,  
 Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

## Specialität für Knaben-Garderobe

en gros & en detail.

Wir zeigen hiermit an, daß sich unser Lager in Knaben-Anzügen, Paletots, Savelocks u. c. für Knaben von 2-15 Jahren

Universitätsstraße 2, 1. Etage,  
 nahe der Grimma'schen Straße befindet.  
 Preise billig aber fest.

**C. L. Walter u. Söhne**  
 aus Berlin.



## F. C. Goebel aus Magdeburg

hält sein

### Porzheimer Goldwaaren-Fabrik-Lager

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bestens empfohlen.

Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen.

## Denkzettel

pr. Dgb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\%$ , pro Groß 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\%$  empfiehlt

**H. Sellnick**,  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 7.

Großes  
**Muster- u. Waaren-Lager**  
 de  
**Metallknopffabrik**  
 von  
**Quincke & Boedecker**  
 aus Eudenscheid,  
**Hôtel de Bavière**  
 Sinterhaus 2. Etage  
 Nr. 94.

Nouveautés!

Nouveautés!

**Veilchenholz-Fächer**  
 eigener Fabrik bei  
**Anton Eub**  
 aus  
**Dresden**,  
 Markt, alte Waage (No. 4).

## Das Posamentierwaaren-Geschäft

von

### A. Beckmann

Neuschmarkt (Rathhausseite),  
 bisher Markt Nr. 6, 1. Etage,

empfehlte wollene und seidene Besatzartikel, Schnürsenkel, wollene Garnirbänder, Stahlreifen u. c. en gros und en detail zu billigsten Preisen.

## Begir-Cigarrenpfeifen

zu scherzhaften Präsenten geeignet, empfiehlt als etwas Neues **Gustav Herzog** aus Hermsdorf u/R., Markt 4. Reihe.



**Verkauflocal**  
Ritter-Strasse No. 46  
im Laden neben Gambrinus.

## Mess-Anzeige!

Noch nie hat Jemand in Leipzig so billig  
**Leinwand-Waaren**

**Verkauflocal**  
Ritter-Strasse No. 46  
nahe der Grimm. Straße.

verkauft als diesmal

**L. Unger** aus Berlin und Breslau in Schlesien,  
Verkauflocal: **Ritterstraße 46 im Laden neben Gambrinus.**

Einem geehrten Publicum, sowie meinen hochgeschätzten Kunden die ergebteste Anzeige, daß ich auch diese Messe mit einem **überraschend großen Lager** rein leinener Waaren, bestehend in **Leinwand, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern, fertiger Wäsche** f. Herren, Damen u., eingetroffen bin. **Diesmal 30 Procent billiger und zwar aus folgendem Grunde:**

Ich bin im Stande, diese deshalb zu **niedrigeren Preisen** wie jeder Andere zu verkaufen, weil ich zu der Zeit, als die Rohmaterialien (leinene Garne) noch billig waren, mit den Fabrikanten Abschlüsse gemacht, wodurch sie verpflichtet sind, mir noch zu alten Preisen zu liefern. — Dies allein ergibt eine Differenz von **25 bis 30 Procent** im Einkaufe; außerdem bleibt mein Princip, mit geringem Nutzen mich zu begnügen, dagegen meine Vortheile im großen Umsatz zu suchen. Durch meinen colossalen Umsatz, den ich dadurch erziele, daß ich in **20 Städten** immerwährende Commanditen unterhalte, werden mir von den Fabrikanten Vortheile geboten, wie niemand außer mir. Diese bestehen auch darin, daß sie mir Commissionlager geben, wenn bei ihnen der Fall eintritt, daß sie Gelder zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nöthig haben. Dieser Fall ist jetzt besonders eingetreten, da durch das hohe Bank-Disconto Gelder nur mit großen Opfern zu erlangen sind, mehrere Fabrikanten aber für künftigen Monat **Gelder auf jeden Fall** schaffen müssen, wenn sie nicht der trüben Zeit zum Opfer fallen wollen. — Dies Alles zusammengenommen, macht einem geschätzten Publicum klar, daß ich jeder Concurrnz die Spitze bieten kann. — Als Beweis für meine **Billigkeit** folgt nachstehend der **Preis-Courant**. — Bitte daher um **gütige Ueberzeugung**.

Hochachtungsvoll  
**L. Unger, Leinensfabrikant aus Berlin und Breslau.**

Zur Messe: **Ritterstraße Nr. 46 im Laden neben Gambrinus.**  
**Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.**

### Waaren-Verzeichniss und Preis-Courant (Verkauf en gros und en detail).

**Halbe und 1/4 Stüde Leinen zu denselben Preisen.**

1000 Duzend rein leinene Taschentücher, das halbe Duzend 15 Ngr.  
100 Duzend Zwirn-, Batist- u. Linontücher, das halbe Duzend v. 1 1/2  $\text{fl}$  an.  
100 Duzend rein leinene Herren-Oberhemden-Einsätze, das halbe Duzend von 1 1/4  $\text{fl}$  an.  
Graue und weiße Küchenhandtücher, à Elle 2  $\text{fl}$ , ein halbes Duzend 20  $\text{fl}$ .  
**Leinen.**  
Hansleinwand, zu 1 Duzend Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, das Stück von 60 Ellen 9 u. 10  $\text{fl}$ .  
Feinere Zwirleinwand f. 8 1/2, 9 u. 11  $\text{fl}$ .  
Handgespinnstleinwand zu feinen Hemden und feiner Bettwäsche, die stärkste und durabelste Sorte, die bisher fabricirt wurde, 9 1/2, 10, 11 bis 12  $\text{fl}$ , sowie extrafeine Leinen zu Plätthemden und Chemisettes zu 16 bis 26  $\text{fl}$ .  
Greifenberger Leinen von ganz vorzüglich zarter Bleiche, mit rundem, egalem Faden, besonders zu Damenwäsche sich eignend, das Stück 9, 10 bis 16  $\text{fl}$ .  
Vielefelder Rasenbleich-Leinen zu extrafeinen Oberhemden, zu 9 bis 12  $\text{fl}$ , feinere 15 bis 24  $\text{fl}$ .  
1 1/4 breite Leinen zu Betttüchern ohne Naht à 15  $\text{fl}$ .  
Prima Creasleinen, geflärt und ungeflärt, in den Nummern 40, 45, 50, 60 bis 65 genau zu Fabrikpreisen. 1000 Ellen Rester.  
Kinderleinen in passender Breite, die Elle 5 und 6  $\text{fl}$ .  
**Tafelzeuge in Damast u. Drell.**  
Fein rein leinene Jacquard-Gebede in den neuesten netten kleinen Dessins für 6 und 12 Personen 2 bis 8  $\text{fl}$ .

Feine rein leinene Damastgedede für 12 Personen, mit 1 Duzend dazu passender Servietten und besonders schönen Mustern, früher 13  $\text{fl}$ , jetzt für 7 1/2  $\text{fl}$ , desgl. feinere u. extrafeinere von 8 bis 10  $\text{fl}$ .  
Drell-Tischgedede, fein und dicht, mit einem Tischstuch ohne Naht u. 6 Servietten 2  $\text{fl}$ , für 12 Personen von 4 1/4  $\text{fl}$  an.  
Einzelne Tischtücher, für 6 bis 10 Personen, 15 bis 20  $\text{fl}$ , feinere Sorten 25 bis 40  $\text{fl}$ .  
Servietten, das ganze Duz. 2 bis 4  $\text{fl}$ .  
Dessert-Franzenservietten, das halbe Duzend von 25  $\text{fl}$  an.  
Feine breite rein leinene Stubenhandtücher, abgepaßt mit Ranten, das ganze Duzend 2 2/3  $\text{fl}$ , feinere und extrafeinere in Jacquard- u. Damastmustern von 3 1/2  $\text{fl}$ .  
Handtücher gestreift, die Elle 2 1/2, 4 bis 5  $\text{fl}$ .  
Graue Handtücher, die Elle 2—3  $\text{fl}$ .  
Rein leinene Zwirn-Batisttücher, ohne Appretur, die nie rauh und safrig nach der Wäsche werden, das halbe Duzend 1 1/2, 2 bis 3  $\text{fl}$ .  
Echt franz. Batisttücher, das halbe Duz. in reinen Leinen von 1 1/3  $\text{fl}$  an.  
Couleurte 10/4 große Tischdecken in reinem Leinen, sowohl Naturfarbe als couleurt, in reizenden Dessins von 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  an.  
**Fertige Wäsche u. Chemisettes.**  
Damenhemden von schweren dauerhaften Vielefelder Leinen gearbeitet, das halbe Duz. 7 1/2, 8 1/2  $\text{fl}$  die allerfeinsten.

**Halbe und 1/4 Stüde Leinen zu denselben Preisen.**

Nachhemden u. Arbeitshemden für Herren, das halbe Duzend zu 6 1/2, 7 u. 8  $\text{fl}$ .  
Plätthemden in allen nur möglichen Faltenlagen, von feinen Vielefelder und holländ. Leinen, unter Garantie des bequemen und eleganten Sitzens, das halbe Duzend von 14  $\text{fl}$  an.  
Schirting-Oberhemden, ebenfalls sehr schön gearbeitet, von echt englischem Schirting, der nie gelb wird nach der Wäsche, das halbe Duz. 7 u. 8  $\text{fl}$ .  
Oberhemden mit leinenen Bruststücken, Manschetten und Kragen, das halbe Duzend zu 8, 9, 10 bis 11  $\text{fl}$ .  
Fein genähte, nicht gewebte, rein leinene Einsätze für Herren-Plätthemden mit kleinen feingesteppten Falten, in den neuesten Mustern, von besten Vielefelder Leinen gearbeitet, das halbe Duzend 1 2/3 bis 4 1/2  $\text{fl}$ .  
Bettdecken von schwerem weißen Piqué.  
Roth Bettdecken.  
Graue Küchenhandtücher, die Elle 2 1/2 und 3  $\text{fl}$ .  
Wollene Oberhemden und Jacken, sehr billig.  
Schirting und Chiffon, der in der Wäsche nicht gelb wird, die Elle 4, 5 und 6  $\text{fl}$ , im Stück noch billiger.  
Regligestoffe, bestehend in Dimiti, die Elle 5 1/2 bis 7  $\text{fl}$ .  
Moirés zu Damenröcken, in reiner Wolle, die Elle 9 bis 12  $\text{fl}$ .  
Regligé-Jäckchen für Damen, sauber gearbeitet, in Stickerei, bis 2  $\text{fl}$ .  
Bestückte Damenhemden von 12—50  $\text{fl}$  das halbe Duzend.

**Sämmtliche Waaren sind 1/3 gegen früher herabgesetzt!**  
**L. Unger, Leinen-Fabrikant aus Berlin und Breslau in Schlesien.**

Um den Verkauf aufs Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage von 25 Thalern: ein halbes Duzend französische Batisttücher,  
: 50 : ein halbes Duzend elegante, rein leinene Damast-Handtücher,  
: 100 : ein feines Damastgedeck mit 6 passenden Servietten als Prämie.

**L. Unger, Leinen-Fabrikat aus Berlin und Breslau.**  
Ritterstraße 46, nahe der Grimma'schen Straße.

Hierzu sechs Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 103.]

15. April 1866.

## Local-Veränderung.

Uhren-Lager und Uhren-Reparaturen. Fabriklager der Controle-Uhren-Fabrik

**von Bernhard Zachariä**

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 3, Specks Hof.

## Local-Veränderung.



Das Uhrenlager von **Robert, Brandt & Co.**

befindet sich jetzt

**Reichstraße Nr. 4,**

Eingang Schuhmachergäßchen Nr. 10, 1. Etage.



## Local-Veränderung.

Die Waffen-, Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik von Georg Gressmann in Zella b. Gotha hält großes Muster-Lager von allen Sorten Schießwaffen, als: Scheibenbüchsen, Doppelflinten, Leuchtschüsseln, Revolver, Terzerolen, in den neuesten Systemen, so wie von feinen und ordinären Stahl- und Eisenwaaren, als: Werkzeugen, Haus- und Küchengeräthen, Portyehern, Tischscheren x.

**Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.**

## Local-Veränderung.

**Franz Jaburek aus Wien,**

Meerschamwaaren-Fabrikant.

Wesflager: Markt Nr. 12 parterre (Engel-Apotheke).

**Franz Urbann,**

**Lederwaaren-Fabrikant**

aus Wien,

großes Lager in Leder- u. Bronzewaaren (Novitäten).

Markt Nr. 12 parterre (Engel-Apotheke).

**Hilfsmaschinen für Klempner**  
zu allen Blecharbeiten,

so wie Maschinen für Sticker, Schlosser, Schmiede und Kupferschmiede liefert in bekannter Güte und in neuesten verbesserten Constructionen die Mechanische Werkstatt von

**Erdmann Kircheis in Aue.**

Probeflager bei Hecker & Sohn, Universitätsstraße.

Damengürtel, Hosenträger und Strumpfbänder und Taschenballons.

Reichhaltiges Lager von preiswerthen Kinderklappern aus Gummi.

**J. S. Römpler** aus Erfurt, **Gummiwaarenfabrikant,**

Bühnengewölbe, Alte Markt und Grimma'sche Straße.



**Spottbillig!!**

Vorräthig bei

**Hermann Schmidt jr.,**

Universitätsstraße Nr. 19,

dem Gewandhause vis à vis.

**a) Classifier in prachtvollen Einbänden,**  
als:**Schillers Werke.** 12 Theile in 6 Bdn. Für nur 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *apf.*  
**Shakespeare's Werke.** Von Schlegel und Tieck. Für nur 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *apf.*— — — — — Von Böttger. 12 Theile. Mit 12 Stahl-  
stichen. Für nur 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *apf.***Shakespeare's Works.** Complete. Für nur 1 *apf.***Lessings Werke.** 10 Theile in 5 Bdn. Für nur 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.*— — — — — dramatische Meisterwerke. Für nur 1 *apf.***Goethe's Werke.** 40 Theile in 20 Bdn. Für nur 16 *apf.*— — — — — Lex.-8. 6 Bde. Für nur 10 *apf.*— — — — — Gedichte. Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> *apf.*— — — — — Faust. 2 Theile. Für nur 1 *apf.*— — — — — Schauspiele. Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.***Volks, Dichtergrüße.** Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *apf.***Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.** Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *apf.*Ferner zu ebenfalls sehr billigen Preisen die Werke von **Arndt, Chamisso, Byron, Geibel, Heine, Neuter, Rückert, Uhland, Wieland, Zschokke.****b) Kochbücher in Prachtbänden, als:****Nitters Illustriertes Kochbuch.** Für nur 1 *apf.***Scheiblers Deutsches Kochbuch.** Für nur 1 *apf.***Allestains bürgerliches Kochbuch.** Für nur <sup>5</sup>/<sub>6</sub> *apf.***Lehmans großes Kochbuch.** Für nur <sup>5</sup>/<sub>6</sub> *apf.***Webers Bürger-Kochbuch.** Für nur <sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.***c) Wörterbücher in Prachtbänden,**  
als:**Thibaut, französisches Wörterbuch.** Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.***Molé, französisches Wörterbuch.** Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.***Schmidt, französisches Wörterbuch.** Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.***Flügel, engl. Wörterbuch.** 2 Bde. Für nur 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.***Thieme, englisches Wörterbuch.** Für nur 2 *apf.***Ellwell, englisches Wörterbuch.** Für nur 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> *apf.***d) Verschiedenes:****Bocks Buch vom gesunden und kranken Menschen.**Schön gebunden für nur 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *apf.***Nuppricht, Hausarzt.** Gebunden. Für nur <sup>5</sup>/<sub>6</sub> *apf.***Petri, Fremdwörterbuch.** Gebunden. Für nur 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> *apf.***Kiesewetter, Briefsteller.** Gebunden. Für nur <sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.***Bocks Volks-Gesundheits-Lehre.** Für nur 5 *apf.***Hoffmann, Rathgeber für Unterleibsfranke.** Für nur 5 *apf.***Serstenberg, der Rathgeber für Frauen.** Inhalt:Ueber das Verhalten in der Schwangerschaft und als Wöchnerin u. Für nur 5 *apf.***Liebeslust und Eheglück.** Ein Hilfsbuch für Liebende und Neuvermählte. Für nur 10 *apf.***Fröhliches Reisetaschenbuch für Handwerker.** Mit Karte. Gebunden 15 *apf.***Bocks Reisetaschenbuch.** Mit Karte. 10 *apf.***Neuestes vollständigstes Taschenliederbuch für das deutsche Volk.** 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.***Bosco, der Zauberer und Hexenmeister.** 5 *apf.***Wahrsagekarten der berühmten Kartenlegerin Venormand aus Paris.** 6 *apf.***Briefsteller für Liebende beiderlei Geschlechts.** 9 *apf.***Geheimniß, mit wenig Kaffee einen starken u. wohlschmeckenden Kaffee zu kochen.** Aus der Küche eines Orientalen. 10 *apf.***Deutschlands Gesundheits-Quelle.** Ein Rathgeber, verschiedene Krankheiten, wie trockenen Husten, Schwindel, Lungengeschwüre, Hautausschläge, Blutspeten u. durch den Gebrauch des Seltersbrunnens zu heilen 10 *apf.***Meyers Neuestes Complimentirbuch für Anstand und Feinsitte.** 10 *apf.***Der Galanthomme oder der Gesellschafter wie er sein soll.** 20 *apf.***Neueste Post- und Reisekarte von Deutschland und der angrenzenden Länder.** 5 *apf.***Solbrig's neuestes Declamirbuch für gesellige Kreise.** 15 *apf.***Neueste Ansichten von Leipzig, Dresden, Berlin, Wien, Hamburg u. gr. Folio.** à 5 u. 10 *apf.* pro Blatt.**Meine Wohnung**befindet sich jetzt **Sainstraße Nr. 22, Bärmanns Hof.**  
**Bataillonsarzt Dr. Ch. L. Mancke,**  
prakt. Arzt und Wundarzt.**Das Tuch- und Herren-Garderobe-Lager**  
von **Robert von Assol**befindet sich jetzt **Petersstraße Nr. 28, 2. St., vis à vis**  
der Peterskirche.  
Bestellungen werden bei billigen Preisen auf das Prompteste ausgeführt.**Local-Veränderung.**  
**M. SCHUSTER jun.**

aus

**MARK-NEUKIRCHEN.**

Fabrik und Lager von

**MUSIK-WAAREN**

aller Art.

Früher Petersstrasse No. 13,  
jetzt **MARKT No. 16** im Café national, 2 Treppen.

In Folge der Annonce des hiesigen „Droschen-Verein“ vom 8. März et. theile ich hierdurch dem geehrten reisenden Publicum mit, dass ich mein Geschäft, mit Ausnahme des Eisenbahndroschen-Fuhrwerks ganz in der Weise wie früher fortführe, daher dem Publicum stets mit guten Glaswagen, bequemen Reisewagen, Omnibussen, sowie sogenannten Eisenbahndroschen, mit Gallerie versehen, aufwarten kann und versichere gleichzeitig, dass jederzeit sowohl für zuverlässige, reisekundige Kutscher, als auch für gute ausgehete Pferde gesorgt ist.

Gütige Bestellungen werden in der Posthalterei angenommen, sowie zu jedem Zuge Wagen von mir, zu Ausfahrten, zur Disposition des Publicums am Bahnhofe halten.

Weimar im April 1866.

G. Werther,  
Posthalter.**Firmaschreiberei**von **J. Gärtner, Johannisgasse Nr. 9.****Firmenschreiberei**von **W. Schweiger, Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.****Alle Arten Herrenhüte,**

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

**so wie mein neues Gutlager**

empfehle ich, das Neueste und Billigste in Seiden- und Filz hüten. Fabrik Manstädter Steinweg Nr. 66.

Chr. Fr. Haussner.

**Für Gartenbesitzer.**

Den geehrten Gartenbesitzern empfiehlt sich sowohl zu neuen Gartenanlagen als auch zur Besorgung von Gärten (und sichert in Arbeit wie in Besorgung der Pflanzen schnelle und beste Bedienung zu.

**J. G. Voigt, Gärtner.**Bestellungen werden angenommen **Sophienstraße Nr. 17, Theaterstraße Nr. 5 parterre und Ritterstraße Nr. 43, 2 Tr. beim Castellau.****Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Dall. Str. 3, 4 Tr.****Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben **Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.****Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet **in der Messe Neue Straße 9 part.**



# Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

**Blitze**, neuestes Feuerzeug, **Blitzkerzen**.

Spazier-, Waffen-, Angelstöcke.

Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis in Stahl, Neusilber etc.

Seifarin-Waaren, als: Albumplatten, Albums, Bilderrahmen, Möbel- und Fensterverzierungen, Gallerien, Kleiderknöpfe, Broschen.

Melanite-Damenschmuck, Achat-Pettschafte, Schildpatt-Tabatièren, Magnetische Hämmer, Vorschrift-Geleisetafeln, Schwämme, Holz-Galanteriewaaren etc. etc.

Während der Messe **Thomaspässchen No. 5**, 2 Treppen.

**Chr. Haas & Co.,**  
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten  
aus  
Offenbach a. M.,  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Alfred Richard Seebass & Co.**  
aus Offenbach a. M.  
Musterlager  
bronzirter Eisenguss-Waaren  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.  
Reichhaltige Auswahl, praktische Façons,  
billige Preise.

**Simon Metzler**  
aus Sonneberg  
Musterlager  
von  
Spielwaaren neuester Erscheinungen.  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**J. H. Schmidt Söhne**  
aus Iserlohn,  
Musterlager von Kron-, Wand- und Tafel-  
leuchtern, Candelabres und allen geprägten  
Bronze-Waaren,  
Kronleuchter zu Petroleum u. Gas.  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Helm & Wellhausen**  
aus Friedrichroda bei Gotha.  
Musterlager von  
Holz- u. Papiermaché-Spielwaaren,  
Wachs-Gäuslingen, Puppen,  
feinen Möbeln etc.  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17.

**Ignaz Luksch,**  
Leder- und Bronzegalanterie-  
waaren-u. Holzfächer-Fabrik  
aus Wien.  
Musterlager: Grimma'sche Strasse,  
Ecke der Reichsstrasse (Sellers Hof).

En gros. **Friedrich Jung & Co.** En détail.

R. S. conc. Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik.

Specialitäten:

**Königsseife** und **Quintessence d'Eau de Cologne ambrée.**  
Für Export. **Grimma'sche Straße Nr. 13.** Für Inland.

uns Hof.  
necke,

Lager

vis à vis

Prompteste

g.

an.

N

ppen.

rosch-  
h hier-  
m mit,  
ne des  
in der  
Publi-  
uemen  
anntes  
schen,  
zeitig,  
reise-  
ausge-

sthal-  
e Wa-  
nition

er,

r.

i

9.

i

Treppe.

e,

nell und  
gl. ver-  
leich,

ger

o Filz

ner.

+

neuen

o sichert

ste Be-

rtner.

heater-

astellan.

efegen

, auch

4 Tr.

rd ver-

geben

ulten.

iren,

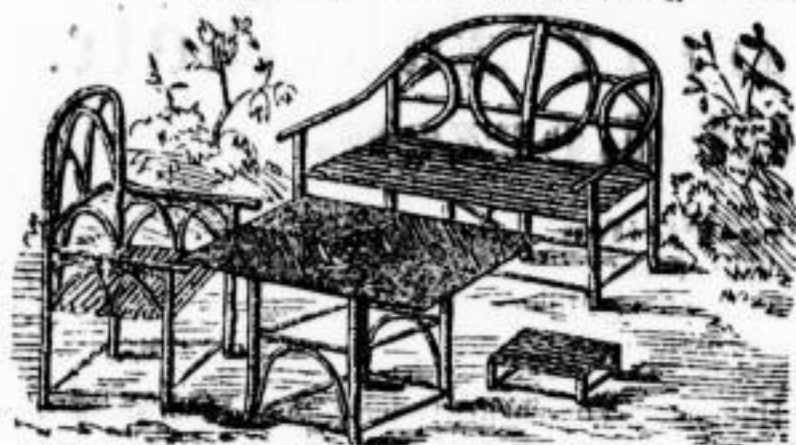
eifstet

part,



# Gartenmeubles

von ungeschältem Haselholz, Wiener Natur-, Rohr- und schmiedeeiserne Gartenmeubles



aus der  
königl.

**Straf-Anstalt  
Waldheim**



en gros und en detail zu billigt gestellten festen Fabrikpreisen.

Zur Messe: **Augustusplatz**, letzte Reihe, **vor der Post.**

Corsets  
avec et sans  
Couture.

Weyen corsets with and without seams.

קורסטים  
בלי ובלעדי  
פיתות

Das Lager unserer Fabrikate von  
**Corsetten mit und ohne Naht,**  
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
Kleidungsstücken aus Drillstoffen  
befindet sich wie bisher

**D. Rosenthal & Co.**  
aus  
Göppingen.

**Brühl No. 8.**

## Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren  
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.



Einheimischen und Fremden empfohlen:  
**Permanente Ausstellung  
eiserner Gartenmöbel**

von  
**Carl Schmidt,**  
20 Grimm. Strasse.

**Hertwig & Co.,**  
Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,  
halten Musterlager von  
Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.  
**Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.**



# H. L. Ernst,

Reichstraße Nr. 13.

## Fabriklager

von

**Taschenuhren, Fournituren und Werkzeugen,**

**Regulateuren**

in einem Assortiment  
von 500 Stück,

**Pariser Pendulen**

in Bronze, Composition  
und Marmor,

**Musiken**

in Blech, Horn  
und Holz.

**Wiener Stutz- und Rahmenuhren,  
Schwarzwälder Uhren.**



ZINK SCHREIBFEDERN  
**JULES LE CLERC**  
SCHLOSSPLATZ No. 11.



No. 46. Auerbachs Hof No. 46, Eingang vom Neumarkt.  
Größtes Messlager patentirter

**Stahl- und Metall-Schreibfedern**

in tausendfacher Auswahl, darunter viele Neuheiten:

**Ceres-Federn**

mit eigens dazu konstruirtem Halter, von höchster Elasticität und Dauerhaftigkeit. Ferner Albion-, Alfred-, Perry-,  
Classical-, Regulator-, Zink-, Kupfer- und galvanisch vergoldete Federn.

**Federhalter** in 70 verschiedenen Sorten aus Holz, Gummi, Stahl, Neusilber und Stachel-  
schwein zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

**Jules Le Clerc aus Berlin,**

**Nr. 46 Gewölbe Nr. 46 Auerbachs Hof Nr. 46 Gewölbe Nr. 46.**

# H. Scharrer & Koch

*aus Bayreuth*

sind mit Musterlager von Perlen, Colliers, Bracelets etc., so wie mit einem kleinen Lager von  
**schwarzen Colliers, schwarzen Perlen, Ringen und Knebeln**  
**Hôtel de Bavière No. 44, III. Etage.**

# Erhard & Soehne

*von Schw. Gmünd.*

Bronze-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Kinderspielwaaren, Kreuze und Rosenkränze,  
Kirchengeräthe, Beschläge und Verzierungen für Buchbinder und Portefeuilles.

**Neumarkt No. 5, 1. Etage.**

Das Musterlager der

## Schuhfabrik von M. Wolff in Pirmasens

befindet sich

**Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof bei Herrn C. H. Mieth,**  
enthaltend eine reiche Auswahl in allen

**Sommer- und Winter-Schuhen, Pantoffeln und Stiefeletten.**



**Im Hôtel de Bavière:**

Musterlager der Porzellanfabrik  
 von  
**Gotth. Greiner Söhne**  
 in Limbach bei Eisleben.  
 (China Toys & Fancy Goods.)

**Lager**

von  
 Spiegel- und Photographie-Rahmen,  
 Goldleisten u. Gardinensimsen  
 eigener Fabrik

von  
**F. W. Mittentzwey,**  
 Reichsstraße Nr. 15, 1. Etage.



**Julius Schmidt**  
 in Potsdam,  
 zur Messe in Leipzig:  
 Petersstraße 15,  
 1. Etage,  
 empfiehlt  
 den Herren  
**Friseuren**  
 seine neu erfundenen  
 mechanischen  
 Kopfbürsten-  
 Apparate.

**Lig-Ro-Inc-Lampen**

in großer Auswahl, darunter Taschenlampen mit neuesten  
 Verbesserungen; reichhaltiges Sortiment von Inhalations-  
 Apparaten, Eierkochen, Schnellkochen, Bergelius-  
 Lampen, Theekesseln und Kaffeemaschinen, worunter  
 das neueste „Non plus ultra.“

**A. Weisker & Co.,**  
 Lampen- und Metallwaaren-Fabrik aus Schlez i/B.,  
 Markt 14. Reihe.

**Luigi Piro**

aus Neapel.

Fabrikant in gefassten u. ungefassten  
 CORALLEN IN LAVA-GEGENSTAENDEN  
 UND BAJADEREN.  
 — NICOLAISTRASSE 40, 2. Et. —

Fabrique de Christs & jouets  
en bois.

**Insam & Prinoth,**  
**Holzwaaren-Fabrik**

in  
**Groeden (Tyrol).**

Musterlager:  
 Petersstraße Nr. 21, 2. Etage.

**Das Musterlager**

von  
 Nouveautés in Knöpfen, Kurzwaaren  
 und Perlen

**Erich Rähm**

aus  
 Wiesenthal in Böhmen

befindet sich jetzt

Thomasgässchen 1, 2. Etage,  
 Ecke des Marktplazes.

**Grosses Mustersortiment**  
 der Spielwaaren-Fabrik von

**Richard Metzler**

aus Sonneberg.

Thomaskirchhof, Bude.

**Behr & Schubert**

in Frankenberg in S.

**Fabrik**

von seidenen und halbseidenen  
 Möbelstoffen, Wagenstoffen und Tapetenstoffen  
 Reichsstrasse, Kochs Hof 47, 2. Etage.

Eigene  
**Fabrik in Concertinos**

von  
**F. F. Hess in Klingenthal.**  
**Musterlager**

Markt 8. Budenreihe vis à vis Heckerleins  
 Keller,  
 bei Herrn Chr. Kutzleb aus Olbernhau.

**Sammet- u. Seidenwaarenlager**

von Gebr. Tenhempel aus Cresfeld

empfehlen außerdem ein schönes festantiges

**I. Sammetband,**

Schlingdrahtbänder, sowohl

**noir als auch couleur,**

zu billigen Preisen.

Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe.

**Billige**

**Portefeuillewaaren!**

Mehrere Partien Lederwaaren für Kamschkäufer  
 Petersstraße Nr. 12.

**Das Strohhut-Engros-Geschäft**  
 von **F. Holfert,** Glashütte,  
 Augustusplatz 19. Reihe, Mittelgang.



**Englisch Fayence & Porcelan.**

**Englisch Krystall-Glas.**

**Brown-Westhead Moore & Co.  
Molineaus Webb & Co.**

Probenlager Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Hölterhoff & Exner aus Cöln.**

**Elegant decorirte Porzellane,**

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen u. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

**billiger Blumenvasen.**

Sämmtliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

**C. Schulze, früher Schulze & Bauermeister,  
aus Althaldensleben.**

Neueste Erzeugnisse fein bronzierter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln u. u.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Neueste patentirte Feuerzeuge,**

welche an Zweckmäßigkeit, Solidität und Eleganz alle bisher dagewesenen übertreffen, sowie Muster-Lager aller Wiener Kurzwaaren bei

**Neuss, Scherer & Storck aus Wien,  
Thomasgässchen No. 1, 2. Etage.**

**Lager und Musterlager**

von

**Gummifrisir-, Kinder-Staubkämme etc.,**

**Chignonkämme** nach den neuesten Pariser Façons,

**Herron- und Damenketten,** sowie **Ketten** nach der Elle zu Befehl  
in größter Auswahl.

**Neue Hannov. Gummiwaarenfabrik aus Hannover.**

Hotel Stadt Hamburg, Nicolaisstraße 7, Zimmer 47.

Eine Partie ordinäre Waare wird sehr billig abgegeben.

**Kämpfe & Bücking,**

**Porzellanfabrikanten aus Neuhaus,**

halten assortirtes Lager in Nippsachen, Services, Badekindern, Zeugdocken, Figuren, Cruclixen etc.

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.



# Kinder-Spielwaaren.

**Th. Escher** aus **Sonneberg**,  
*Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.*

**Carl Gross** aus **Stuttgart**,  
Holzspielwaaren,  
*Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.*

**Samuel Kraus** aus **Rodach**,  
Hartholz- u. Papiermaché-Spielwaaren,  
*Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.*

**Rock & Graner** aus **Biberach**,  
Blechspielwaaren,  
*Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.*

**G. Söhle** aus **Berlin**,  
Zinn- und Holzspielwaaren, gekleidete Puppen,  
*Markt No. 9, 2 Treppen.*



# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 105.]

15. April 1866.

**Local-Veränderung.**

Das  
**Kurzwaaren-Musterlager**

von

**E. Zimmermann aus Berlin**

befindet sich jetzt

**Markt 16, 2. Etage im Hause des Café national.**



**Zauber-Photographien**

Zauber-Photographien.

Zauber-Photographien.

in Vertretung des Erfinders Lager bei

**E. Zimmermann aus Berlin,**

**Markt 16, 2. Etage im Hause des Café national**

Nur die mit obigem Stempel versehenen Couverts enthalten Erzeugnisse des Erfinders und ist gleichzeitig dadurch der Inhalt vorzüglicher, nicht ob schöner Bilder garantiert. — Die Erklärung auf den Couverts in deutscher, französischer, englischer, spanischer und holländischer Sprache.

## Swoboda & Neuber

**aus Wien,**

**Reichsstraße 49, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage.**

**Reichhaltigst sortirtes Lager Wiener Kurzwaaren.**

**Schriefer & Schottlaender,**

Fabrikanten aus Ludwigsburg in Württemberg,

**Musterlager von Plaqué- u. engl. bronzierten**

**Kupferwaaren, Essbestecke, Lampen**

**Nicolaisstraße Nr. 16, 2 Treppen.**



## Analyse des Jodirten Rettigsyrups

von **Grimault & Cie., Apotheker in Paris.**

Der jodirte Rettigsyrup von Grimault & Cie., Apotheker s. kais. Hoheit des Prinzen Napoleon, in Paris ist das beste Ersatzmittel des Dorschleberthrans und ist sein Gebrauch bei Behandlung von Lymphatismus, Stropheln, sowie von verschiedenen Hautkrankheiten sehr zu empfehlen. Es werden deshalb auch die Herren Aerzte mit lebhaftem Interesse die Analyse dieses Medicaments durch Herrn Prof. Kleginsky lesen, laut einem Auszug der „Zeitschrift der Apotheker von Wien“ vom 1. Juli 1865, sowie einen Brief der französischen Gesandtschaft in Wien an die Herren Grimault & Cie., der den ausgezeichneten Ruf des gelehrten Professors bestätigt.

Beifolgend deren Inhalt:

Der jodirte Rettigsyrup von Grimault enthält Jod nicht in freiem, elementärem, äsendem Zustande, sondern mit dem organischen Stoffe der antiscorbutischen Pflanzen verbunden, nach Art des mit dem thierischen Stoffe verbundenen Jodgehaltes im Leberthran.“

gez. **Vincenz Kleginsky,**  
I. I. Landesgerichtschemiker in Wien, Chemiker des k. k. Krankenhauses Wien und Professor der Chemie.

Französische Gesandtschaft in Wien.

Wien, den 23. August 1865.

In Erwiderung auf Ihr Schreiben an seine Excellenz den Gesandten habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß der Professor Kleginsky in Wien eine hohe Stellung einnimmt, daß er persönlich sehr geachtet ist und für einen der besten Chemiker Deutschlands gilt.“

Der **Consul, Kanzler der Gesandtschaft.**  
gez. **Pierret.**

## Weiße Gesundheits-Senfkörner

von **Didier in Paris**

als ausgezeichnetes Universalmittel gegen alle Krankheiten, die von schlechter Verdauung herrühren: Leberleiden, Wurmkrankheiten, Kolik, Verlust des Appetits mit Erbrechen von Galle, Hämorrhoiden, Selbstucht, Magenkrampf, Magenentzündung u. c. Die große Menge von günstigsten Erfolgen, die durch diese Senfkörner erreicht worden sind, können durch glaubwürdige Atteste bewiesen werden und empfehlen in Schachteln à 15  $\pi$  nebst Gebrauchsanweisung

**A. Lurgenstein & Sohn,**  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Der Verkauf des vielfach bewährten

## concess. Opodeldoc

von **Eduard Bruns senior** ist jetzt bei

**F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**



**Joh. Reichel, Leipzig. Markt 17, II. Etage.**

Fabrik von Bandagen gegen Gebrochen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrochen des menschlichen Körpers und hestrebte mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Englische Couverts!

**Postgröße, gemischt, 1000 Stück - 2.5 Mgr.**  
sowie alle von dem Notum angeführt  
billig, **Robert Schaefer, Preisl. 67**

## Avis.

Einem hiesigen so wie auswärtigen Publicum empfehle ich mein gut sortirtes Lager von **Maculatur** und **Wachpapier** zur geneigten Beschäftigung. Bei reeller Bedienung billige Preise.  
**J. H. Wagner (R. Sander),**  
6. Kirchstraße 6.

## Bruch-Leidenden

empfiehlt Unterzeichneter seine sorgfältig und dauerhaft gearbeiteten **Bandagen** sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder.

Gestützt auf vieljährige praktische Erfahrungen und Kenntnisse in diesem Fache, bin ich in den Stand gesetzt, auch in schwierigen Fällen wesentliche Erleichterung und Hülfe beschaffen zu können.

Frauen, welche in der unangenehmen Lage sind in obigen Leiden Hülfe zu beanspruchen, werden nur von Frauenseite bestens bedient.

## Alexander Schädel,

Reichstraße Nr. 13, 1. Etage.

Verfertiger der Apparate und Bandagen für die Königl. Entbindungsschule und für die Kinderheilanstalt in Leipzig.

## J. P. BARRI

aus **PARIS.**

**CORALLEN,**

**CAMEES** und **MOSAIQUES,**

**REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.**

## Wilh. Müller

aus **Berlin.**

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie, Berliner und Gmünder Silberwaaren.

**Reichstraße Nr. 1<sub>589</sub>, 2 Tr.**

## Louis Fiessler & Co.

aus **Pforzheim,**

**Fabrikanten massiver goldener Ketten,**

halten Lager bei

**Wilhelm Müller aus Berlin,**

**Reichsstrasse 1<sub>589</sub>, 2 Tr.**

## Wasser-Filter,

(prämiirt auf den Ausstellungen zu Hamburg, Pesth, Dublin)

empfiehlt für Haus- und Fabrikgebrauch

die **Fabrik plastischer Kohle**

in **Berlin,** Engelufer 15.

(Inhaber **H. Lorenz** und **Th. Vette.**)

Die Niederlage befindet sich in der

**Perman. Industrie-Ausstellung**

in **Leipzig,** Schillerstrasse No. 5.

Prospecte gratis und franco.

## Johannes Cullmann,

**Obertiefenbach bei Oberstein,**  
**Agatwaaren-Fabrikant,**

empfiehlt sein Lager

**Brühl Nr. 70, 2 Treppen,**

in **Jaspis, Onix, Carniol, Amethyst, Siegelringstein** und in andern Façons und farbigem Stein. Bergkrystall.



# Greiner & Comp.

aus Lauscha bei Sonneberg empfehlen ihr gut assortirtes Muster-Lager von Glas- und Porzellan-Märbel, Glasperlen, Glasaugen, Christbaumkugeln, Früchte und diverse andere Spielwaaren von Glas.

Thomasgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

## Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten von  
Kronleuchtern, Ampeln, Wand- und Tafel-  
Leuchtern,  
Bronze- u. Messing-Guss- u. Druckwaaren, Fingerhüte,  
Schirmsournituren, Drahtgewebe, Messing-  
blech,  
Ketten, Eisen- und Messing-Draht, Drahtstifte etc. etc.  
Petersstrasse No. 43, 2. Et.

Unentbehrlich für

## Gold-, Silber- und Bronzewaaren-Fabrikanten.

Unterfertigte haben eine neue Methode, welche ganz einfach ist, jedes Metall mit der feinsten Gold- und Silber-  
Matt-Farbe zu überziehen. Selbe verkaufen die Idee, so wie auch schon zubereitetes Pulver zu billigem Preise und sind  
Muster zu sehen bei

Gebr. Vangoin, Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten aus Wien.

Jetzt bis 23. April: Leipzig, Reichsstraße Nr. 24.

### Gebrüder Maste aus Iserlohn.

Fabrikanten von  
Bronze- und Messing-Gusswaaren, Kronleuchtern,  
Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.  
Kochs Hof am Markt No. 3,  
2. Etage.  
Eingang im ersten Hofe.

### Brause & Comp. aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von  
Nähnadeln.  
Kochs Hof am Markt No. 3,  
2. Etage.

## Gebrüder Heubach,

Porzellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.

Muster-Lager

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

## Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen.  
Musterlager von raffinirtem Hohlglas.  
Grimma'sche Strasse Nr. 25, 1. Etage  
(vis à vis dem Fürstenhaus).

Corallen, Perlen, feine Steine  
Hautrive & Jilch, Paris, No. 8 rue Tracy.  
Zur Messe in Leipzig: Brühl No. 68.



# Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,  
Musterlager

von  
**Cartonnagen und polirten Holzwaaren,**  
**Stieglitzens Hof am Markt,**  
1 Treppe über der Weimarischen Bank.

Petersstraße Nr. 41, 1 Treppe.  
Das Export- und Commissions-Geschäft

von  
**Reibestein & Stützer**  
aus Wien

empfiehlt sich mit einem completen Musterlager

**aller Wiener Export-Artikel**  
im Kurz- und Galanteriewaaren-Fache.

Reichhaltiges Sortiment der neuesten  
**Holz-, Leder- und Bronze-Galanterie-Muster,**  
besondere Specialitäten für die Sommersaison.



**Regulateure,  
Pariser Pendulen,  
Goldrahmen,  
Taschenuhren,  
Schwarzwälder Wanduhren,  
Fournituren und Werkzeuge**

zu billigsten Preisen bei

**Fr. B. Schilde,**

Petersstraße Nr. 28, 2. Etage.



Das Korbwaaren-Musterlager, hauptsächlich für Export,  
von **Heinrich Gick** aus Michelau bei Nichtenfels in Bayern,  
befindet sich während der Oster-Messe  
Nicolaistraße Nr. 43, 2. Etage, vis à vis der Stadt Hamburg.  
Aufenthalt 10 Tage. Man bittet um geneigte Ansicht.

Musterlager der Harmonika-Fabrik

von  
**Wagner & Comp. aus Gera**

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

für

empfi  
Kaltb



**Nouveautés in Weiswaaren**  
**Lingeries Troussesaux Layettes**  
**Planard freres aus Paris**

Hôtel de Bavière Zimmer No. 106.

Reichstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

**Möbelstoff-, Tischdecken-**  
**und Teppich-Fabrik**

von  
**Philipp Haas & Söhne aus Wien**

empfehlen ein reichhaltiges Lager von  
 Möbeln, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.

**Herren-Hemden**

Chemises.

Calçons.

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupeur.

**Friderici & Comp.**

**Gebr. Schuster**



aus Markneukirchen,  
 Musterlager von  
 Musikinstr. und  
**Saiten**



Auerbachs Hof Nr. 21.

**C. Herzau, Stiefelfabrikant aus Halle a. S.,**

empfehlen auch diese Messe das größte Lager aller Herrenstiefeln, Stiefeletten und Schuhe in Lack, Zeug, Glacé und  
 Kalbleder en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Stand: Rossplatz, dem Museum vis à vis.



**Musverkauf**  
einer Partie Eisengarn- und  
Zwirn-Mermel  
Nicolaistraße 11, 1 Tr.

**Gustav Lots,**  
Cartonagen-, Holz- und Leder-Galanterie-  
Waaren-Fabrik

aus  
**Merseburg a. S.**

Lager zur Messe in Leipzig:  
Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.  
Aschaffenburg Bunt-Papier-Lager,  
Artikel für Tapissier-Geschäfte,  
um Stickereien einzulegen,  
gepresste Lederdecken, Pariser Lack,  
Cotillon-Orden & Decorationen etc. etc.  
**Markt, 9. Reihe.**

**Moritz Besels**  
aus  
**Fürth in Bayern.**  
Musterlager:  
**Stadt Wien**  
(Petersstraße).

**Das Musterlager**  
in baumwollenen Sammetbändern, so wie in  
Nouveautés für Damenbesatz  
von  
**Klemme & Comp.**  
aus Crefeld  
befindet sich  
**Reichsstrasse Nr. 51, 2. Etage,**  
Ecke des Salzgäßchens.

Die  
**Glas-Raffinerie**

von  
**Friedrich Günther**  
aus Steinschönan in Böhmen  
empfiehlt ihr  
**Muster- und Verkaufslager**  
Augustusplatz 2. Glasbudenreihe.  
Zier- und Blumenvasen in buntgemalten Decors.

Das Musterlager der  
**Spielwaaren-Fabrik**  
von  
**O. Kuhn aus Erfurt**  
befindet sich Augustusplatz, neue Reihe.

Das Musterlager  
von  
**Herrmann Lehmann**  
befindet sich  
**Petersstraße Nr. 12.**

**Master-Lager**  
von  
Part. Gummi- und Jet-Waaren, Hornkämmen mit  
Bronceplatte, Bijouteriewaaren  
von  
**F. W. Scheller & Comp.**  
aus Berlin.  
Petersstraße 48, 2. Etage.



Die Nadelfabrik  
von  
**Leo Lammertz**  
in Aachen  
hält Musterlager von  
Näh- und Nähmaschinen-Nadeln  
**Hôtel de Bavière, Zimmer 23.**

**Rudolph Hahn**  
aus Idar.  
Artikel für Steinhändler u. Bijouteriefabrikanten  
in Achat, Amethyst, Bergkristall, Carnool, Chalce-  
don, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt,  
Nicolos, Sardonix, Camees und andern gravirten  
Steinen etc., so wie technische Gegenstände, als:  
Achatmörser, Compasshütchen, Polirzähne, Steine  
zu chemischen Wagen etc.,  
**Brühl No. 66, Schwabe's Hof,**  
Treppe B. 3. Etage.

Seide u. Zwirn  
für  
Nähmaschinen  
Bänder  
Besatzborden  
Käpfe  
Eisengarn  
etc.

**ROBERT JAHN**  
Ritterstrasse No. 5.  
Näh- Seiden- u. Garn-Gandlung  
empfiehlt

Haufgarn  
Schuh-  
Plüsch,  
Fries  
Garn  
etc.

Hanfzwirne, Strickgarne, Serge de Berry.  
Engros-Verkauf Ritterstrasse No. 14.  
Detail- " " " " " 5.

**Hofmann & Comp.,**  
**Porzellanfabrik**  
in Coburg,  
hält während der Messe Musterlager  
**Neumarkt Nr. 10, 2. Etage**  
vis à vis  
dem Gewandhaus.



Die beliebtesten  
**Byrmonter Gartenstühle und**  
**Gartenbänke**  
lagern zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37  
auf dem Holzhofe von  
**J. A. Senf.**



En gros.

Sehen und Staunen die Wunder der Welt.  
Zum ersten Male zur Messe in Leipzig

Export.

## die Schwarzwälder Uhren-Manufactur Schwenningen,

Inhaber der ersten und einzigen goldenen Medaille für Kunst etc.,  
vertreten durch die 16 jährige Schwarzwälder Uhren-Künstlerin **Agathe**, genannt die Uhren-Königin vom Schwarzwald,  
bietet diese Messe das Beste, Schönste und Solideste mit unglaublicher Billigkeit unter Garantie verbunden,  
was bis jetzt diese Branche zu bieten vermag. Für Exporteure und Wiederverkäufer besonders vortheilhafte  
Gelegenheit. Das Lager besteht in mehr denn 2000 Stück der besten und vorzüglichsten Uhren-Sorten, das  
Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr., eben so goldne und silberne Anker-, Cylinder-Uhren, mechanische Kunst-  
uhren, Automaten, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren, so wie das Neueste von



### Billard-Uhren

mit Controle u. Würfelspiel u. dieß Alles in der Gebäude 2. Reihe am Markt beim Thomasgäßchen  
bei **J. Würthner** aus Schwarzwald und Berlin.

## C. F. Drechsel

aus  
Grünhainichen b. Zschopau  
Musterlager von  
Holz- und Blech-Spielwaaren  
Markt 13. Reihe.

## H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt  
Gewölbe Nr. 5.

### Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchsfinten, Tefschins,  
Pistolen, Revolvers, Terzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen  
zu billigen Preisen.

## Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- u. Stahlwaarenfabrik

aus Solingen.

Während der Messe ein reichhaltiges Lager und Musterlager  
in Tafelmessern, Taschenmessern, Scheeren etc., in Knaben- und  
Kinderfädeln

am Markt, 2. neue Glasreihe Nr. 25.

## Holz-Rouleaux und Holz-Tischdecken,

Fabrik von

## Harrass & Siemroth

aus Böhlen bei Gr. Breitenbach am Thüringerwalde

halten ihr reichhaltigstes Musterlager bestens empfohlen.

Während der Messe

Hainstrasse 1, 1. Etage.

## Ochs Frères aus Paris & London,

Ein- u. Verkauf von Juwelen, Perlen u. farbigen Steinen.

Reichhaltig assortirtes Lager in Corallen.

Musterlager von Achatwaaren eigener Fabrik in Idar bei Oberstein.

Zur Messe in Leipzig Brühl No. 27, II. Etage.

## Kamper & Büsgen aus Wicrath bei Crefeld,

Brühl Nr. 85, 1. Etage,

Fabrik seidener Waaren und Schlipse.

Lager halbwollener u. baumw. Hosenzeuge, Flanell u. Beiderwand.

Ferner empfehlen sehr billig zum Räumen eine Partie französische Schlipse für Damen und Herren.  
Glacé-Handschuhe.

## Mosgau & Scheffler aus Berlin

Kurz- & Lederwaaren, Commission, Export,  
Petersstrasse No. 15, 1. Etage.



# Uhren-Lager



von  
**Bernhard Mohrstedt,**  
 vormals **M. Pfaff, Brühl 64.**  
**Pariser Pendulen,**  
 Mechanische Kunstwerke,  
 Pariser Bijouterie,  
 Taschenuhren, Uhren-Fournituren,  
 Spieldosen und grosse Musikwerke,  
 Reisewecker mit Feuerzeug und Pistolen,  
 Wanduhren en gros & en detail,  
 Regulateure 8 Tage, 1 Monat, und 1 Jahr gehend,  
 Nachtuhren, Nipp- und Cartelluhren,  
 Fensteruhren mit Gas zu beleuchten,  
 Englische Uhren und Schiffschronometer.



Toys.



Jouets d'Enfants.

Spielwaaren-Fabriken

von  
**A. Weber & Allmeroth**

aus Marburg in Hessen.  
 Großes Musterlager. Viele Novitäten, namentlich in  
 musikalisch-mechanischen Sachen.  
 Gaisstraße Nr. 32, zwei Treppen.



Puppen- und Maskenfabrik

von  
**Wilh. Wehrssen Nachfolger (Abt & Franke)**

aus Hannover.  
 Musterlager: Gaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

Folgende

**Berliner Silberwaaren-Fabrikanten**

wohnen diese Messe:

<b>D. Vollgold &amp; Sohn</b>	Katharinenstrasse Nr. 3.
<b>W. F. Ehrenberg</b>	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.
<b>W. Hollmann</b>	Reichsstrasse Nr. 3.
<b>Franz Mosgau</b>	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.
<b>W. Peters &amp; Co.</b>	Reichsstrasse Nr. 16.

## Schober & Wever, Tricot-Fabrik

 aus Stuttgart.

**Specialität: Wollene Unter-Jacken u. Hosen**  
 für Herren und Damen.

Mit Musterlager zur Messe

**41 Nicolaisstraße 41, 2 Treppen.**

 Da  
 Kunden  
 gaben, da  
 auch neu

NB.

Eing

V

Ko



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 103.]

15. April 1866.



## Local-Veränderung.

Die  
Uhren-Handlung von **J. M. BON**

befindet sich jetzt  
Reichsstraße 23, 2. Etage.



### Announce.

Da wir die dortige Messe mit unseren lackirten Waaren nicht ferner mehr besuchen, so zeigen wir unseren verehrlichen Kunden an und insbesondere denjenigen Herrschaften, die uns in der vergangenen Michaelismesse 65 Waaren zum Aufsuchen übergeben, daß sie dieselben in der zweiten Mehwoche bei Herrn **A. Lieberoth, Brühl 3 Schwanen**, abfordern können, wo wir auch neue Bestellungen für unser Fabrikat entgegen nehmen. Ganz ergebenst

**W. Stockmann & Comp.**

aus Braunschweig, derzeit 3 Schwanen am Brühl in Leipzig.

## Amerikan. Nähmaschinen

von der

### Singer Manufacturing Comp.

in

### New-York,

die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Kappnähte, Soutacheur, Schnureinnäher etc. versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und geräuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren Doppel-Steppstich liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

die General-Agentur der Singer Manufacturing Co.

### Rudolph Ebert,

9 Thomasgäßchen 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinentheile, so wie Maschinen-Seide, Zwirn, Nadeln, Oel etc. zu Fabrikpreisen daselbst zu beziehen.

Telegraphische Preisermäßigung.

## Zauber-Photographien

zu bedeutend billigem Preis im Couvert nur 3 Ngr. en gros und en detail.

Kasten mit Fixirschrift à 2 Ngr.

Einzig und allein Markt, Mitte 12. Budenreihe, M. Blumreich aus Berlin,  
vis à vis von John B. Oppenheimer.

## Das Muster-Lager wollener Waaren von B. Hollaender aus Leobschütz

befindet sich während der Messe

### Hôtel zur Stadt London.

## Korbwaaren,

Musterlager Nr. 9 Bühnengewölbe am Rathhaus.

### Samuel Zinn & Co.

aus Redwitz bei Hochstadt in Bayern.



**C. W. Seyffert's Conditorei,**

Neumarkt Nr. 2,  
ist auch für dieses Jahr mit ausreichendem Vorrath von

**Eis**

so wie mit den zur Versorgung desselben in die resp. Wohnungen erforderlichen Transportmitteln versehen und hält sich zu desfalligen Lieferungen hiermit bestens empfohlen.

**C. A. Schneider**  
aus Chemnitz

empfiehlt zur gefälligen Beachtung zu billigen Preisen sein assortirtes Lager von Lama □, Flanells, Kantenröcke, Tisch-, Commode- und Bettdecken und in das Fach einschlagende Waaren en gros und en detail.

Mein Stand ist

Markt 13, Stieglitzens Hof,

sowie

Augustusplatz 18. Budenreihe  
6. Bude.

Ergebenst C. A. Schneider.

**Berg & Nolte**

Lüdenscheld,

Fabrik von Knöpfen (neueste Confection und Besatzknöpfe),

Schnallen, Brochen, Vorstecknadeln, Fingerhüten, Haar- und Stricknadeln, Binnwaaren u. dergl. Salzgäßchen Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

**M. H. Neustadt**

aus Prag,

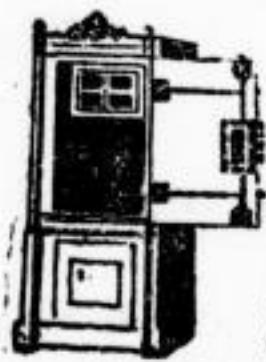
Lager böhm. Granatbijouterien und Silberdosen  
Reichsstrasse 3, 2 Treppen.

Englische Tuche, Meltons,  
gezwirnte und wollene

Hosenstoffe, Velours, Orleans, Lustrés etc.

bei  
**G. H. Schmidt,**

Markt No. 8, Barthels Hof.

**J. Strassburger,**  
Leipzig,

empfiehlt seine eisernen feuerfesten Geldschränke und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Fabrik: Webergasse Nr. 1,  
Wegstand: Brühl, Ecke der Gaisinstraße.

Musterlager

**Nürnberger Kurz- und Spielwaaren**

von **Eckart & Comp.**  
aus Nürnberg,

Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

**Schmuckfedern.**

Den geehrten Damen, so wie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe mit einem bedeutenden Lager von Schmuckfedern in allen Gattungen und schönsten Modefarben, so wie zur jetzigen Saison die neuesten Fantasiefedern eingetroffen bin, u. empfehle bei solider Bedienung wie bekannt die billigsten Preise

**W. Roth, Schmuckfedernfabrikant,**

Stand wie immer

Markt 3. neue Glas-Reihe, Bude Nr. 20 dicht am Mittelgang neben dem Tyroler Handschuhlager.

**Max Hast**

aus Berlin,

Musterlager von Schreib-Materialien, Holz-Galanterie- und Kurzwaaren,  
Grimma'sche Strasse No. 3, 3 Treppen.

**Kurzwaaren - Musterlager**  
(Lager von Zauber-Photographien)

von

Carl Schirmer sonst W. Marquardt  
aus Berlin.

Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Markt, Bühnengewölbe 18.

**König & Vianden**

aus Barmen,

Fabrik aller Arten Gummi-Elastischer Waaren.

Markt, Bühnengewölbe 18.

**H. KAPING**

aus Berlin

empfiehlt fein

Lager von Lampen u. lackirten Waaren.  
Stand Kochs Hof, Markt Nr. 3.

**Sam. Statham,**  
Staffordshire u. London,

Musterlager von  
englischem

Porzellan, Steinzeug, Glas und Parian  
Leipzig, Auerbachs Hof Gewölbe 50.

**Crinolenen-Musterlager**

von

**A. Winckler & Co.,**

Buchholz i. S.,

Nr. 38 Grimm. Straße 2. Etage,  
neben dem Edhause des Nachmarktes.

**Strohhut-Musverkauf.**

Wegen Todesfall meines Mannes bin ich genöthigt meine Waare unter dem Fabrikpreis auszuverkaufen.

**Amalie Colberg,**

Augustusplatz 20. Reihe.



## Bekanntmachung

## für Fabrik- u. Haus-Besitzer und Familienvorstände.

Die bald beginnende Zeit des Reisens u. aufs Land ziehen veranlaßt, abgesehen von jetzigem Wassermangel, an das, während Abwesenheit besonders nöthige, seit nun 18 Jahren sich als Supplement der Affecuranzen, Dampf- und Wasserleitungen, feuerfesten Geldschränken bewährt habende Schuttmittel, Buchers Feuer-Lösch-Dosen, zu erinnern, und zu bemerken, daß dieselben auch, wo Thüren oder Fenster theilweis durchgebrannt sind, so wie auch durch die schwächste Person und in jedem Augenblicke anwendbar sind; u. durch dieselben weder Mauerwerk noch Wände u. deren Malerei, Tapeten, Sculptur, noch irgend welche beweglichen Gegenstände an Beschaffenheit, Farbe, Geruch, Geschmack, Glanz, Appretur, Vergoldung x. beschädigt werden, was besonders für **Prachtwohnungen, Bibliotheken, Kunstsammlungen, Archive, Contore** wichtig ist. Amtliche Protokolle über stattgesundene Löschfolge u. a. Schriften ertheilen wir gratis bereitwilligst. — Bureau: Roßplatz, Ecke der Sternwartenstraße.

Leipzig, 10. April 1866.

Die Direction d. Anstalt Königl. Sächs. pr. Feuer-Löschmittel.

## Das Lager

der

## Brillen- und optischen Waaren-Fabrik

von

Stephan Scheidig &amp; Sohn aus Fürth

am Markt 10. Reihe, Eckbude vis à vis der Kaufhalle.

Empfehlen besonders Mikroskope.

Wilh. Bircks,

Schlips-Fabrikant aus Grefeld,

Brühl 26, II. Etage.

Sehr billige Preise

Größtes Lager

Shlips, Cravatten, Echarpes, Lavalliere.

## Patent-Holz-Mouleaux u. Jalousien

so wie

Porzellan-Möbel-Nägel und Knöpfe

aus den Fabriken von

Joh. Schuberth in Wien,

Musterlager: Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Muster-Lager böhmischer Glaswaaren.

Franz Anton Zahn,

Elias Palme,

Glas-Raffinerie und Export-Handel,

Fabrikant von Krystall-Kronen, Candelabern, Ampeln,

aus Steinschönau in Böhmen

Steinschönau, Böhmen,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen, vis à vis dem Mauricanum.

Adolf Hübner,

Gablonz a/N., Böhmen.

Muster-Lager von Glas- und Compositionsperlen, Glasknöpfen, Ohrgehängen, Fingerringen, Brochen, Nadeln etc.

Hôtel de Bavière 4. Etage No. 59.

## Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von

J. F. Lenz aus Zell am Hammersbach, Baden,

empfiehlt ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.



# S. Sellnick in Leipzig,

## Fabrik

gefärbter und chemisch präparirter Papiere und Cartons

für Cartonage, Photographie, Buch- und Steindruck,

empfiehlt **Glacé-Papiere** in weiß und allen Farben für Cartonagen und Etiquetten, **Glacé-Cartons** für Adress- und Visitenkarten, sowie ausgeschlagene und geprägte Karten. Starke **Glacé-Cartons** für Knopfstark, Bijouterie, Posamentierer. **Albumin-Papiere** und feine **Cartons** für Photographen etc. etc.

# Porcelaines francaises

*Manufactures d'Esternay et de Conflans*

## Leullier fils & Bing

Paris.

**Musterlager: Markt, alte Waage.**

*Sämmtliche Muster werden nach der Engros-Messe abgegeben.*

**Feine franz. Krystall- u. belgische  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{1}$  Krystallwaaren ab Fabriken,**  
**Feine englische gepresste Glaswaaren**

von  
**Edw. Moore & Co.**

in **South Shields.**

**Musterlager** im Gewölbe der Herren **Leullier fils & Bing** von Paris,  
**Markt, alte Waage.**

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
**aus Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

**Engros**

**Export**

**F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,**  
**Fabrik von Holzgalanterie-Waaren u. Bildhauer-Arbeiten,**  
zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18,** in den 3 Königen,  
besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

**Dampfheizungsrohren von Blech**

à 12 Sgr., Garantie zehn Jahre, empfiehlt die Dampfheizungsrohren- und Blechpfeifen-Fabrik von  
**C. Laass in Quedlinburg am Harz.**







**Schreibringe à 5 Ngr. (patentirt),**  
ein praktisches Mittel, die Feder sofort richtig halten und führen zu lernen.

Lager große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

**(Ebendasselbst meine bekannten Patentpulte.)**

Für Oesterreich ist das Patent bereits auf fünf Jahre an die Herren **Mayr & Fesler** in Wien abgetreten. Das Patent für Frankreich auf 15 Jahre ist zu verkaufen. Für andere Staaten werden Alleinverkäufer gesucht.

**J. M. Forster** aus Dresden.

**Glasfabriken:**

Krasna.  
Karlowitz.  
Marienhütte.  
Buchlau.  
Hrosinkau.

**S. Reich & Co.,**

**Glasfabriken:**

Koritschan.  
Gaja.  
Protivanow.  
Hausbrunn.

**k. k. priv. Glas-Fabrikanten**

aus Hayda in Böhmen,

halten ein reichhaltiges Musterlager während der Messe in allen Sorten böhmischen Glases und Beleuchtungsgegenständen

**Grimma'sche Straße 31, 2. Et.**

Fabricants de cristaux et de verres de Bohême, tiennent un magasin bien assorti de tous les genres pendant la foire, rue de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian glasses, have a well assorted store during the fair, Grimma'sche Strasse No. 31, 2. Etage.

**Die Spielwaaren-Fabrik**

von **Fischer, Naumann & Co.** aus Ilmenau

hält Musterlager von

**Puppengestellen, Puppen, Cartenwaaren (Paturages), feine Terral-Figuren, Papiermaché-Figuren, Masken** u. u.

**Markt, 5. Budenreihe.**

**Das Musterlager der Porzellan-Manufactur**

von **J. W. Bruckmann Söhne** aus Deutz bei Cöln

befindet sich

**Stieglizens Hof Treppe B 1. Etage**

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Basen, Kaffee-Service, Dejeuners u. u. versehen.

☛ Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

**Nicht zu übersehen!!!**

**„Höchst wichtig für Exporteure“.**

Der Unterzeichnete wird vom 15. bis 22. April ein reichhaltiges Musterlager von Sommer- und Winterhausschuhen, so wie Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln von Stoff und Filz aller Art im **Hôtel de Bavière** unterhalten. Da sich dieser Artikel besonders zum Export eignet, so erlaube ich mir die Herren Exporteure zu geneigten Besuchen ergebenst einzuladen.

**Heinrich Görlich, Gerberei und Schuhfabrikant,**  
aus Pirmasens (Rheinbayern),

**z. Z. Hôtel de Bavière.**

**Julius Wagner aus Marienberg**

zur Messe in Leipzig.

Musterwaaren-Lager von Spielwaaren u. polirten Schmuck- u. Federkasten, Holzkisten in allen Größen u. Augustusplatz, neue Reihe in der Nähe des neuen Theaters.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

**Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,**

— **Reichstraße 49.** —

**Manufactures de glaces, Bruxelles.**

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

☛ **Hôtel de Russie.** ☛



# Gänzlicher Ausverkauf

## feiner Portefeuille-Waaren

Katharinenstraße Nr. 27, 1. Etage.

Mein reichhaltiges Musterlager von  
**Kronenleuchtern, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern**

eigener Fabrikation befindet sich Augustusplatz, erste Bodenreihe.

Ein Theil der Muster wird gegen den 15. April zu ermässigten Preisen abgegeben.

**Carl Hosch aus Reichstadt in Böhmen.**

Das Muster-Lager

k. k. priv. Petroleum- und Photogen-Lampen-Fabrik

**Gebrüder Brügger**

in Wien

befindet sich Gaimstraße Nr. 28, 2 Treppen.

**Hch. Bachmayer aus München,**

Commandite für den Zollverein

**R. Ditmar in Wien,**

**K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,**

Musterlager von Modérateur- und Petroleum-Lampen, Luster etc.,

**Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2. Etage.**

Musterlager der Patent-Pulver- und pyrotechnischen Fabrik

Grosse  
goldne Medaille  
der  
London. Ausst.

**Eduard Schultze & Co.**

in Potsdam

bei Jul. Kratze Nachfolger, Petersstr. Nr. 2,

nahe dem Markte.

Preis-  
Medaille  
Stettin 1865.

Viele Novitäten in gefahrlosem Salon-, Sand- und Wasserfeuerwerk, bengalische Flammen ohne Geruch und Rauch, Pyropapier in verschiedenen Farben brennend u. Sämmtliche Feuerwerksgegenstände sind nicht auf der Basis des schwarzen Schießpulvers construirt, sondern von neuer, durchaus gefahrloser Composition. Pharaoschlängen billigst.

**M. Teichmann aus Leobschütz in Schlesien**

hält Musterlager von

geknüpften, gestrickten und gehäkelten Wollwaaren.

Nicolaisstraße Nr. 34, 2. Etage.

Musterlager

**Gekleideter Puppen**

Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen.



Oscar Plätzmann vormals Charles Bernard, Reichsstrasse No. 55,  
1 Treppe (Selliens Hof).



# Pariser Pendulen

in Bronze, Marmor, Holz, Albâtre, Onyx etc.

**Regulateure** mit u. ohne Schlag.

Rahmenuhren, Reiseuhren.

Wecker jeder Art, Tallois- und Talmiketten.

**Kurzwaaren - Lager.**



**Carl Thieme in Leipzig**  
Spielwaaren-Fabrik und En gros-Lager  
Musteranstellung Thomagässchen No. 11.

## Briefpapiere und Couverts

in allen Qualitäten und Farben mit Namen, so wie alle Arten Schreibmaterialien empfiehlt

**H. Sellnick,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 7.

## Lager Pariser Châles

**C. A. Putzschke**

70. Brühl erste Etage.

## Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saida in Böhmen unterhält diese Messe

Nitterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltiges Musterlager in feinsten und mittelfeinen farbigen Glaswaaren.

## Für Exporteure und Grossisten.

Fabrik in **Krystallgürtelschlössern** und **Brochen etc.**  
von **Tillmanns & Seibels** aus Elberfeld

Nicolaistraße, Stadt Hamburg Zimmer Nr. 24.

## Fürstenberger Porzellanfabrik aus Fürstenberg

Musterlager von weißen und decorirten Porzellanen

Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

## Neusilber-Fabrik

von **Ferd. Lindner & Willer**

aus Niederschlesien b. Schneeberg.

Markt, 13. Budenreihe, Mittelgang-Ecke.

## Musterlager

von angefangenen und fertigen

## Canevasstickereien

aller Art

Katharinenstrasse No. 27, 2 Treppen.

## Das Musterlager vom Union-Eisenwerk in Hamburg

und Pinneberg, bestehend in Koch- und Küchengeräthen aus doppelt verzinnem Eisenblech, befindet sich in der

**Permanenten Industrie-Ausstellung Schillerstraße 5.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 103.]

15. April 1866.

## Theodor Pfizmann,

Hof-Lieferant

Sr. Königl.  
Hoheit des Kron-  
prinzen Albert



Ihro Königl. Hoheit  
der Frau Kron-  
prinzessin Carola

von Sachsen,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

### Magazin für Reiseutensilien,

Koffer aller Art und in jeder Grösse,  
Hutschachteln — Plaids — Reisedecken —  
Plaidriemen — Reise-Nécessaires für Damen  
und Herren — Schwammbeutel — Hüte —  
Mützen — Röcke — Taschen —  
in reichhaltigster Auswahl.

### Maison de Paris et de Londres, Specialité de Parfumerie

von Société de Hygiénique, Pinaud & Violet in  
Paris, sowie J. & E. Atkinson, J. Gosnell & Co.,  
E. Rimmel, Baylay & Co. in London,  
nur echt unter Garantie.

### Magasin de Nouveautés.

Neueste patentirte  
Erfindungen zum praktischen Gebrauch,  
so wie nützliche Wirthschaftsartikel.

### Ueberraschende Unterhaltungs- und Belustigungsgegenstände

für Erwachsene und Kinder jeden Alters,  
im Garten und Zimmer.

### Joppen für Herren und Knaben

in grosser Auswahl.

### Feine Kurzwaaren aller Art

zum Gebrauche  
für Herren und Damen.

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

## Briefmarken

aller Länder verkaufen zu sehr billigen Preisen

Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.

NB. Für 1000 gut gemischte und reinliche Brief- u. Couvert-  
marken (ohne englische und französische) zahlen wir 15  $\mathfrak{M}$  und  
laufen davon jedes Quantum. D. D.

## Porzellangemälde

in allen Gröszen,  
Bierfeldplatten in großer Auswahl, Brocheplätt-  
chen und Pfeifenköpfe  
empfiehlt

### Carl Haag

aus Lichte bei Coburg,  
Thomasgäßchen 9, 2. Etage.

### Musterlager

## der Porzellanfabrik

### Bandorf & Co., Pösneck,

in Puppenköpfen u. Badefindern, Zeug-  
puppen, Täufelingen etc.

Thomasgäßchen 9, 2 Tr.

## Joh. Fischer & Co.

auf Offenbach a/M.

### Reichhaltiges Musterlager

in  
fein bronzirten Eisenguss-Waaren

und in

### Imitation Marmor

Petersstrasse 14, 2. Etage.

### Das Musterlager

## der Puppen-Fabrik

von

## A. Ellinger

### aus Naumburg a. S.

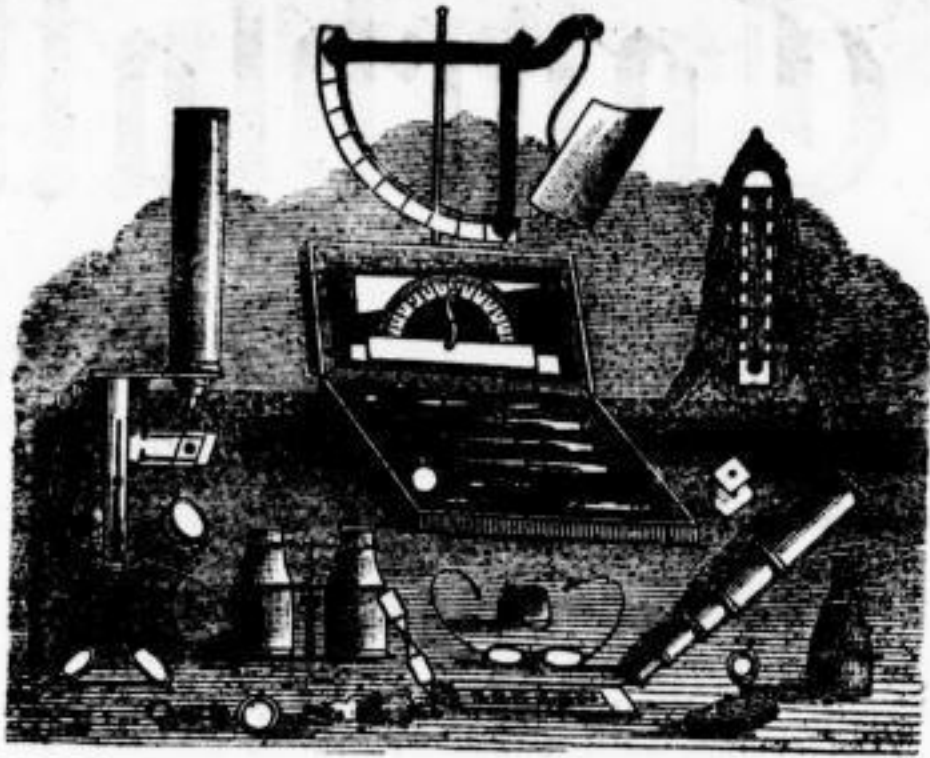
befindet sich Reichsstrasse 47 (Rochs Hof), 3. Etage und  
Markt Stand 3. neue Baderreihe Gebäude dem Rathhause gegenüber.

## Garten-Meubel

in Guß- und Schmiedeeisen, als Klappstühle, Bettstellen, Tische,  
etc. etc. in neuen Mustern zu auffallend billigen Preisen  
empfiehlt

Forstmann, Schlosserstr., Reudnitz, Grenzgasse 5b.  
Wegstand: dem Postgebäude gegenüber.





Das  
optische Institut u. physikallsche Magazin  
von

**Joh. Friedr. Osterland,**  
**Markt No. 4,**  
**alte Waage im Gewölbe,**

empfiehlt Operngläsern mit 6 bis 12 Gläsern von 3 bis 25  $\text{af}$ ,  
Lorgnetten von 20  $\text{af}$  bis 10  $\text{af}$ , Fernröhre mit 1 bis 6 An-  
zügen von 1 bis 80  $\text{af}$ , Barometer von 2 bis 14  $\text{af}$ , Arbeit-  
brillen von 10  $\text{af}$  an, goldene Brillen von 3  $\text{af}$  10  $\text{af}$  an,  
silberne Reitbrillen von 2  $\text{af}$  an, Goldwaagen von 20  $\text{af}$  an,  
Lafel- und Balkenwagen in verschiedenen Größen, Reißzeuge,  
Reißbretter, Reißschienen, Winkel und Copirzwecken, so wie alle in  
dieses Fach einschlagende Artikel.

**Kupfermann und Kühn**  
Neumarkt Nr. 6.  
Haupt-Depôt  
fertiger Geschäftsbücher.  
Verkauf zu billigsten Fabrikpreisen.  
Engros-Lager aller Arten Papier und  
Schreibmaterialien.



**Grover & Baker's**  
über die ganze civilisirte Welt verbreiteten  
**Familien- und Atelier-Nähmaschinen**  
495 Broadway, New-York:  
**in der Haupt-Agentur bei**  
**Joh. Friedr. Osterland,**  
Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage.  
Optisches Institut und physikallsches Magazin.  
Verkauf: **unter Garantie.**

**Französisches Porzellan**  
**J. Bourdon aus Paris.**  
*Musterlager Hôtel de Bavière Zimmer 105.*

**Shirting-Oberhemden**  
**en gros.**  
**Rosalie Bley, Tuchhalle Gewölbe Nr. 1.**

**Villeroy & Boch,**  
**Mettlach, Dresden, Wadgassen.**

Schluss unsers Messlagers Mittwoch 18. April.



# Mechanische Schreibpulte,

mit leichtem Fingerdruck in jede beliebige Höhe und Schräge zu stellen, bei vorzüglicher Construction elegantes Aeußere, sind in verschiedenen Holzarten vorrätzig. Zum Verkauf ausgestellt: Permanente Industrie-Ausstellung Schillerstraße.

## Maschinen-Nachtlichter von G. O. Walde in Nürnberg.

Reichhaltiges Muster-Affortiment

Königsstraße Nr. 22, 2. Stock im Hintergebäude. Vorzügliches Fabrikat bei billigstem Preis.

## S. Prager jr., Lederwaarenfabrikant aus Berlin,

Grimma'sche Straße 7, 1 Treppe.

## Liebigs Fleischextract

in großen und kleinen Partien zu billigstem Preise in der Johannis-Apotheke von Meudnis.

B. Kohlmann.

## ⚡ Achtung! ⚡

Wegen sogleicher Abreise verkaufe ich Familienverhältnisse halber mein ganzes

## Porzellanlager

unter dem Einkaufspreis, also 60% gleich.

Stand: Augustusplatz, 20. Porzellanbudenreihe.

V. J. Krajnik.

## G. A. Pfretzschner

aus Markneukirchen.

Musterlager von Musikwaaren

Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Zum ersten Male auf der Messe!

## Jüngermann & Buschhaus

aus

Lüdenscheid.

Fabrik in Gürtelschlössern (Nouveautés)

Markt Nr. 8, Barthels Hof 2. Etage.

Eine Partie

## Filz-Herrenhüte

muß bis Dienstag zu jedem Preis verkauft sein.

2. neue Glasreihe Nr. 6.

## Neues für Confections-Artikel

Wellenfaltung } patentirt.  
Eigenspiße }

Max Unger aus Johanngeorgenstadt,

in Peter Richter's Hof bei Albert Jacoby.

## Böhmische Bettfedern.

Das Lager böhmischer Bettfedern und Daunenn befindet sich wie immer Ritterstraße Nr. 39, zur Stadt Walmey, en gros & en détail.

Benedict Klätcher

aus Böhmen.

## Siegellack-Fabrik

von

Robert Geyer,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 2.

Das Lager meiner Fabrikate halte ich einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.

## Das Musterlager

von

Kurzwaaren und Knöpfen

von

Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld

aus Breslau

befindet sich am

Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.

## Ott & Comp., Bijouterie - Fabrikanten

aus

Schwäbisch Gmünd,

Reichsstraße Nr. 3.

## L. Ch. Gärlich aus Erfurt

Fabrik von

Patent-Faß-Sabnen (Krabne)

mit Metall-Cylinder.

Augustusplatz 4. Reihe vor der Glasbude des Hrn. Ditz.

## D. Philipp aus Freiberg

empfiehlt billigt eine Auswahl seidner Lockennege, Daarpuge, Nege, sowie noch in dieses Fach einschlagende Artikel u. eine schöne Sorte in Hosenträgern.

Augustusplatz, 19. Budenreihe.

## Weisse Leinwand

das Schoß von 6 bis 25 Zhr., rohe Leinen, Futterstoffe, Frieße u. offeriren billigt

Poppe & Berner aus Breslau

in Leipzig große Fleischergasse 21, Stadt Gotha.

## Carl Sauermann aus Berlin

empfiehlt fein sortirtes Lager von Gummi-Bruchbandagen, Hörrohre, Luftfissen, Säuger, Spritzen, Schweißblätter u.

Markt, 10. Budenreihe, 2. Gebäude vom Mittelgang.

Ebenfalls Ausverkauf von Havana, Cenuca und Triester Schwämmen u. Fensterleder direct aus Hamburg.

## Rußbaum-Journier

der Fabrik Chossonerie aus Paris

ist zur Messe Großer Meier, Petersstraße.



Musterlager  
**Solinger Stahl-Waaren von**  
**Wilh. Flachmann aus Solingen,**  
 Veterästraße Nr. 46, 2. Etage.

### Filz-Hüte.

Eine Partie gestreifter Filzhüte, ca. 50 Duzend, soll zu billigen Preisen abgegeben werden. Proben und Preis  
 Katharinenstraße Nr. 2, im Hofe Niederlage Nr. 19.

**Thomas Scheidl,**  
 Silberdosen-Fabrikant aus Wien,  
 Reichsstrasse 30, 1. Stock.

### Musverkauf

einer Partie feinsten Leder- und Holzgalanterie-Waaren zu sehr billigen Preisen — Kaufhalle Nr. 6.

**Wilh. Nacken aus Wicrath b. Rheydt,**  
 Fabrik-Lager  
 von halbwollenen Hosen- und Rodzeugen, baumw. Biber, Lama  
 und Fustians!  
 große Fleischergasse Nr. 20.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten,**  
 Münzen, Kunstfachen, Diamanten, Perlen etc. bei  
**Zschesche & Köder,**  
 Königsstraße Nr. 25.

### Guts-Verkauf.

Ein in der Nähe Leipzigs an der Leipzig-Dresdner Bahn gelegenes Landgut mit ca. 100 Acker Areal incl. 6 Acker Wiesen, im besten Zustande, soll mit sämmtlichem Inventarium wegen hohem Alter des Besitzers zum Preise von 36,000  $\mathfrak{M}$  mit circa 12—18,000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung verkauft werden.  
 Nähere Auskunft auf frankirte Anfragen bei  
 F. Dönig, Bahnhof Schandls.

## Hausverkauf in Dresden.

Das sehr solid gebaute Eckhaus Nr. 9 der Wiesenstraße in Neustadt Dresden von 9 und 7 Fenster Front, in der Nähe des Marktes und der Brücke mit der Aussicht auf die Elbe und die Terrasse, bestehend aus Parterre mit Stallung und Wagenremise, 3 großen und 1 kleineren Keller, zwei Etagen, in dessen 2. ein großer Saal von 22 Ellen Länge und 8 Ellen Breite sich befindet, und einem zum Theil ausgebauten Dachstuhl, versehen mit Rohr- und Brunnenwasser, das sich wegen seiner Einrichtung, Lage und eines Vorplatzes zu einem Fabrikablisement, einem Expeditionsgeschäft, einer Bäckerei, Schmiede und dergl. sowie auch zu einem Gasthause, Hotel garni oder Restaurationslocale besonders eignet, ist theilungshalber zu verkaufen, nach Befinden auch im Ganzen zu vermieten und sofort in Benutzung zu nehmen.  
 Auskunft ertheilen Herr Particulier **Freundenberg**, Seestraße Nr. 1, II. und Hofmarschner **Schmidt**, Rosmaringasse in Dresden.

Ein in der innern Stadt belegenes gut rentirendes Hausgrundstück ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Leipzig, am 11. April 1866. Dr. August Klein.

Ein Hausgrundstück mit Garten, bez. zwei Baustellen an einem hart an Leipzig liegenden Dorfe steht zu verkaufen.  
 Nähere Auskunft ertheilt  
 Dr. August Klein, Leipzig Katharinenstraße 13.

Zu verkaufen ist in Lindenau ein Landhaus (6 Zimmer, 3 Kammern, Souterrain und Zubehör) mit großem Gartenareale durch Insp. **Schindler** daselbst.

### Bauplätze

von verschiedener Tiefe und Frontlänge, je nach der Lage sowohl für herrschaftliche Landhäuser, als auch für größere und kleinere Rentenhäuser sich eignend, hat der Unterzeichnete zu verkaufen. — Dieselben befinden sich an der Körner-, Sophien-, Elisen-, bayerischen und Köpfiger Straße.  
 Sprechzeit Nachmittags von 2—3 Uhr, bei vorzüglicher Anwesenheit zu jeder Tageszeit.

**Friedrich Voigt**, Floßplatz Nr. 24.

Boch's Buch vom gesunden und kranken Menschen (neueste Auflage) ist billig zu verkaufen  
 Carlstraße Nr. 8, 5 Treppen links.

### מטבח

Ein größeres Quantum des israelitischen Pentateuch in der allervollkommensten Ausstattung steht im Ganzen oder in Theilen zum wohlfeilen Verkaufe an. Näheres bei Herrn **A. Lieberoth**.

## Flügel.

Einige sehr schöne Flügel, Piano's und tafelförmige Piano's stehen zu verkaufen  
 Bayerische Straße Nr. 19.

### A. Bretschneider.

### Piano's, Tafelform, Flügel

bielen in reicher Auswahl und verkaufen sehr preiswerth unter Garantie **Wirth & Rothmann**, Centralhalle.

**Piano's,** Flügel und Tafelformen, neue und gebrauchte, sind unter Garantie zu verkaufen  
 Grimm, Steinweg 61, vis à vis der Post.

### Pianoforte in Flügel- und Tafelform,

gut im Ton, verkauft preiswerth  
**S. Löbner**, Pianofortebauer, Grimm, Straße 5.

Ein Piano, 7 Octav., brillanter Ton und gute Bauart ist zu verkaufen  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 2 im Gewölbe.

Ein Concertflügel in Nussholz, gebaut von **Em. Bösch** in Wien, wundervoll in Ton und Bauart, steht preiswerth und mit Garantie zum Verkauf  
 Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein Piano, 7 Oct. Umfang, fast ganz neu, sehr edler Ton und präcise Spielart, soll besonderer Verhältnisse halber zu herabgesetztem Preis verkauft werden kleine Windmühlengasse Nr. 12, Hof 3 Treppen bei **Mad. Schmidt**.

Ein großes 7 Oct. Piano, vorzüglich in Ton und Spielart, soll besonderer Umstände halber für billigen Preis verkauft werden. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes Piano, gut erhalten, steht für billigen Preis zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein gebrauchtes Piano steht billig zum Verkauf Elsterstraße Nr. 18, 1. Etage.

Vorzüglich gute und schöne Pianoforte, sowie gebrauchte dergl. in Flügel- u. Tafelform stehen zum billigen Verkauf  
 Eckhaus der Erdmanns- u. Alexanderstraße Nr. 1.

Ein neues Piano von schönem Ton ist zu sehr billigem Preis zu verkaufen **Brühl** Nr. 11, 3 Treppen.

Piano's, neue und gebrauchte, werden mit Garantie sehr billig verkauft **Morigstraße** Nr. 4, 2. Etage.

Ein Piano mit schönem Ton und präciser Spielart steht billig zum Verkauf. Näheres bei **Jul. Krage** Nachfolger, Petersstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Piano's und taf. Pianoforte, neu und gebraucht verkauft billig **W. Sprössel**, kleine Fleischergasse 24, 3 Treppen.

## Billig zu verkaufen!

Ein verschließbarer Waarenkasten mit 25 Schubladen für Goldwaaren etc., ein großes Regal, 8 Fuß hoch, 15 Fuß lang und 2 Fuß tief, in 2 Theile zerlegbar, Reichstraße Nr. 3. Näheres beim Hausmann.

Zu verkaufen sind noch einige alte Reubles, als Usher, Weissstellen etc., Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine Partie Kleidungsstücke und Schabwerk Gewandgäbchen Nr. 2, 2 Treppen. **Arabia**.

## Harzer Maitrank-Essenz

von ganz vorzüglicher Qualität empfinden und empfehlen für Respirationen so wie Nervenkrankheiten in ganzen und halben Quantitäten zu billigen Preisen

**Gebr. Augustin**,  
 Zeiser Straße Nr. 15.



Zu verkaufen sind 3 gute Röcke, 3 Beinkleider, 2 Westen, ein schwer türkischer Schlafrock, 1 große Reisebede, 1 neuer Reisekoffer Burgstraße Nr. 20 bei W. Gräbe, Hof 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Wirtchenmaschine. Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 60.

### Mehrere große Kisten,

ganz neu und sehr dauerhaft, sind sehr billig abzugeben bei Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Gartenspalier 1 1/2 Elle hoch, sind einige 40 Ellen (à laufende Elle mit Säulen 2 1/2 ") fast neu, zu verkaufen Elsterstraße Nr. 18.

### Wagen-Verkauf.

**J. G. Lango, Windmühlenstraße 48,** empfiehlt seine neuen und gebrauchten Wagen aller Art in bedeutender Auswahl zu den billigsten Preisen.

### Wagen-Verkauf.

Ein eleganter offener sechsitziger Wagen steht preiswürdig zum Verkauf Weststraße Nr. 11, Hintergebäude bei F. Kupfer.

### Zu verkaufen

steht ein noch in gutem Zustand befindl. Whisky, ein- und zweispännig zu fahren, im grünen Baum.

Zu verkaufen ist ein eleganter Wagen von Pfug in Berlin, mit englischen Patentachsen, in Nr. 10 der Münzgasse.

Ein neu silbernes Geschirr, erst einmal gefahren, ist billig zu verkaufen Kopsplatz Nr. 10 bei Herrn Ripping.

Zu verkaufen sind 2 braune Kutschpferde, kräftige Zieher, Petersstraße 3 Rosen.

Zu verkaufen ist ein 1jähriger Ziegenbock, rehsfarbig ohne Hörner u. eingefahren, in der Ziegelei Rittergut Breitenfeld.

## Tattersall zu Leipzig,

Gustav-Adolph-Straße Nr. 15.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß in unserm Etablissement eine Auswahl eleganter gut gerittener Reit-Pferde, auch einige, welche zugleich einspännig zu benutzen sind, mehrere Ponny's zum Reiten und Fahren, verschiedene neue und gebrauchte Kutschwagen, diverse neue Geschirre, englische Säume, Sättel, Decken, so wie sämtliche zum Reiten und Fahren nöthigen Utensilien zu verkaufen sind.

### M. Röbling & W. Böger.

Die Handelsgärtnerei von **Julius Fischer, Querstraße Nr. 22,** empfiehlt ein Sortiment schöner kräftiger Nelkensenker, bestehend in 500 Sorten, sowie Stiefmütterchen, Rosen, Staudengewächse sind in großen Massen zu haben. Auch ist daselbst eine Partie Buchsbaum abzugeben.

### Avis.

Durch directe Verbindungen mit den bedeutendsten Tabaksgewandern der Türkei bin ich in Stand gesetzt, ein gut und reich assortirtes Lager von den besten türkischen Tabaken führen zu können und davon sowohl in Blättern, als auch hier frisch geschnittenen nach türkischer Art jederzeit zu den billigsten Preisen zu liefern. Geehrte Abnehmer bitte ich, sich zu mir Brühl Nr. 74 zu bemühen.

### J. Riso.

**Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg** befindet sich während der Messe Reichstraße Nr. 6—7, Nicolaistraße Nr. 45 in Amtmanns Hof Nr. 3.

## Maiwein

aus den feinsten frischen Kräutern und Roselwein bereitet, empfiehlt in seit Jahren anerkannt vorzüglicher Güte per Flasche 7 1/2 und 10 Ngr.

**Otto Kutschbach,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

## Extraseinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Roselwein pr. Flasche 7 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt

**Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.**

## Zum Verkauf

stehen zwei fette Schweine Thalstraße Nr. 12.

Auf unserem Rittergute **Storkau** bei Weissenfels stehen 160 Stück fette Hammel zum Verkauf. Dieselben können bis Ende ds. Mt. stehen bleiben.

Weissenfels den 13. April 1866.

**Lb. Schwanecke & Comp.**

Brüteler mehrerer Racehühner, echt, frisch, so wie einige Gähne sind zu verkaufen Waldstraße Nr. 38.

Zu verkaufen sind Wehlwürmer und ein Nutzholzbaum Colonnadenstraße Nr. 8.

## Holz-Verkauf.

Eine Partie eichene Pfosten, 1 1/2 und 2 Zoll, so wie eichene Stützen von 6 Zoll stark preuß. Maß bei **F. Dönig, Bahnhof Schleiß.**

Schöne mehrfache Kartoffeln sind zu verkaufen Gohlis, Hauptstraße Nr. 57.

## Eine reine ff. Havanna-Cigarre:

Nr. 44 à Stück 6 S,  
= 30 à = 6 S,

## so wie eine reine ff. Yara-Cigarre:

Nr. 8 à Stück 5 S

empfehle nur für ganz Besondere.

**Ernst Werner, Grimma'sche Str. 22.**

## Cigarren

à Stück 3, 4, 5, 6 S empfiehlt in ausgezeichneter Waare **Woritz Schumann, Grimm. Straße 15, Fürstenhaus.**

## Frische Holst. Austern,

ger. Rhein- und Weser-Lachs, große ger. Hamburger Rindszungen, junge Bierländ. Hühner, Fromage de Bris, Reuschateller, Chester- und Eybamer-Käse. **J. A. Nürnberg, Markt 17.**

n Wen  
n links.  
Penta-  
ttung  
kaufe and.  
d tafel.  
er.  
gol  
Swertb  
thalle.  
und ge-  
verkauft  
der Post.  
m,  
affe 5.  
auart ist  
wölbe.  
Wetsch  
rth und  
ppen.  
ler Ton  
herab-  
Nr. 12,  
pielart,  
werden.  
n Preis  
tage.  
erstraße  
dergl.  
r. 1.  
Preis  
sehr  
tage.  
t steht  
ger,  
erkauf  
n!  
für  
Fuß  
tr. 3.  
sche,  
shah-  
L  
für  
hart-  
5.



## Thüringer Tafelbutter,

stets frisch und delicat von Geschmack, empfiehlt und verkauft die Ranne stets 2  $\%$  unter dem Marktpreise

**Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg.**

Bestellungen in größeren Portien für Hoteliers und Restaurateure und Wiederverkäufer werden noch billiger als obengenannter Preis prompt ausgeführt.

## C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- u. Chocoladen-Fabrik. hier, empfiehlt **Stangen-Kalmus, ostind. Ingber, kleine Orangen und Ananas candirt**

an der Pleisse Nr. 2 durch Lehmanns Garten im Hofe.

Verkaufsstellen: Messzeit Augustasplatz rechts. Reihe 22, Markttag auf dem Markt.

## Frische Butter à Ranne 20 Ngr.,

ungefalscht aus dem Kübel gestochen à Pfd. 9 $\frac{1}{2}$   $\%$ , bei mehreren Pfunden etwas billiger, den Herren Bäckern und Conditoren vorzüglich zu empfehlen. **B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.**

## Ein Bauplatz

in der Gegend von der Windmühlen- bis nach der Schützenstraße, ca. 3—5000  $\square$  Ellen groß, wird zu kaufen gesucht, auch würde auf ein Grundstück reflectirt, worauf sich ein zum Abbruch eignendes Gebäude befindet. Adressen nebst genauester Preisangabe werden Gustav-Adolph-Straße Nr. 33 erbeten.

## Kaufloose

5. Classe 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sucht **Gustav Kunze, große Fleischergasse Nr. 3.**

Eine hölzerne Steindruckerpresse in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Grimm. Str. 26, I. rechts.

Zu kaufen gesucht wird ein gut eingefahrenes, zuverlässig gehendes **Pony**. Wenn passendes Geschirr und Wagen dabei, und Preis angemessen, würde man auch hierauf reflectiren. Adressen sind unter „F., Pony betriffd.“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Tuchleisten

werden zu den höchsten Preisen gekauft beim Deckenfabrikant **Saugner, an der 1. Bürgerschule Nr. 1.**

## Bauschutt

einige Tausend Fuder zum Ausfüllen werden gegen Vergütung angenommen **Zeiger Straße Nr. 16/17.**

**Bauschutt** kann angefahren werden Pützowstraße beim Bau am Wasser und wird für die Fuhre 5 bis 6  $\%$  vergütet.

**2000  $\mathfrak{M}$**  werden auf ein hiesiges neues, äußerst solid gebautes Haus- und Gartengrundstück im Werthe von ca. 12,000  $\mathfrak{M}$  gegen gute Hypothek, welcher nur 3000  $\mathfrak{M}$  als erste Hypothek vorgehen, **sofort** zu leihen gesucht.

**Adv. Volkmann** in Leipzig, Thomaskirchhof 20.

**Auszuleihen** habe ich gegen Hypothek **2000 Thaler.**

**Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.**

Ein kinderloser hiesiger Bürger in den mittleren Jahren sucht eine Lebensgefährtin in gesetztem Alter mit etwas Vermögen.

Adressen bittet man unter **C. M.** im Geschäft des Herrn Kaufmann Kiefling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54, abzugeben.

## Pensionat f. Handlungslehrlinge.

Noch zwei Handlungslehrlinge finden in der Familie eines Lehrers eine liebevolle Pflege und Bildungsstätte und überdies Gelegenheit sich in den modernen Sprachen, besonders im Englischen fortzubilden. Weitere Auskunft sind zu ertheilen erbötig die Herren

**Riquet & Comp., Klosterstraße Nr. 15.**

Ein thätiger und erfahrener Kaufmann sucht thätige oder stille Betheiligung bei einem soliden Geschäft oder auch käufliche Uebernahme eines solchen. Genügende Baarmittel und kaufmännische Kenntnisse stehen ihm zur Seite. — Bezügliche Offerten werden unter **C. C. 5000.** durch die Exped. d. Bl. erbeten. — Discretion gegenseitig. Agenten bleiben unbeachtet.

## Für Capitalisten.

Ein Theilnehmer mit 10—15000  $\mathfrak{M}$  Capital wird bei einer Kohlengrube gesucht.

Die Grube besteht aus einem sehr günstigen Tagebau, einer mächtigen und guten Schmelzohle und hat einen erfreulichen Absatz.

Nähere Auskunft ertheilt auf Franco-Offerten **B. Gastreich** in Halle a/S., gr. Klaußstraße Nr. 7.

## Ein Manufacturgeschäft

in **Wien** (en gros)

sucht einen Theilnehmer mit Thlr. 6000, weil ein Theilhaber Alters halber zurückzieht.

Näheres unter **A. M. G. 720.** Expedition dieses Blattes.

## Ein Tuchgeschäft,

mehr Handel als Fabrikat, etliche Meilen von Leipzig an der Bahn, wünscht einen Abnehmer des Geschäfts oder auch anfänglich als Compagnon, erforderlich nach Umständen 1—3000 Thaler. Der Grund ist, daß Besitzer 60r, öfters kränklich und auch ohne Kinder ist. Adressen unter **D. M.** durch die Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm, Universitätsstraße.**

## Ein Agent

wird für Süddeutschland für eine Porzellan-Fabrik gesucht. — Vorzugsweise in Frankfurt a/M. ansässig. Adressen sind gefälligst unter der Chiffre **B. G.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Rußland.

Für Petersburg und Moskau wird ein gut situirter Agent für eine Porzellan-Fabrik gesucht. Adressen bittet man unter „Russland“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein Commissionair,

welcher mit ausländischen Bijouteriekäufern bekannt ist, wird gesucht. Näheres bei Kaufmann **Schubert, Brühl Nr. 61.**

## Buchhalter gesucht.

Für ein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Buchhalter gesucht. Näheres **Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße im Parterre-Gewölbe.**

In einem der bedeutendsten Fabrications-Geschäfte glatter Leinener und baumwollener Waaren Schlesiens ist ein Posten vacant, welchem die selbstständige Vertretung auf den Messen so wie Ausführung der wichtigeren Comptoirarbeiten obliegt. Kenntniß der Fabrication würde vortheilhaft sein.

Dazu passende Persönlichkeiten wollen ihre Offerten unter **B. O.**

bei der Expedition d. Bl. niederlegen.

Für meine **Schuhfabrik und Schuhmacher-Materialien- etc. Handlung** suche ich einen gut empfohlenen, zuverlässigen und routinirten Reisenden.

Gefällige Anerbietungen heute bei mir persönlich in der Burgstrasse im **Thüringer Hof** zu Leipzig.

**G. Krackrügge** aus Erfurt.

## Commis = Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann, Manufacturist, gewandter Verkäufer, findet zum 1. Mai in einem auswärtigen Detail-Geschäft Engagement. Näheres bei Herrn **Walther, Stadt Mailand, 2 Treppen bis Morgens 8 Uhr.**

Ein Buchbinder, der auf Sortiment geübt ist und Handvergoldet kann, findet Arbeit bei

**D. Schumann, Lindenau, Pützner Straße Nr. 143.**



## Commis gesucht!

Für ein Herren-Confections- und Manufactur-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann, jüd., für die Reise und auf Lager gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich diesen Nachmittags zwischen 4—6 Uhr kleine Fleischergasse 15, 3 Treppen bei Herrn Merkel melden.

### Commis = Besuch.

Ein Commis im reifern Alter, der im Kurzwaarensache bewandert, findet vortheilhafte Stellung. Näheres durch Herrn Wilhelm Drtelli.

In einer Tuchfabrik findet ein tüchtiger und zuverlässiger

## Spinmeister,

welcher gleichzeitig befähigt ist die Weberei selbstständig zu leiten, zum 1. Juli d. J. eine dauernde Anstellung. Persönliche oder schriftliche Meldungen nimmt bis zum 20. April entgegen

Marcus Jzigsohn aus Neubamm.  
Zur Zeit in Leipzig, Hainstraße Nr. 3.

Für eine hiesige **xylographische Anstalt** suchen die Unterzeichneten mehrere tüchtige und fleißige **Holzschneider** und bitten um frankirte Zusendung von Probedrücken selbstgefertigter Arbeiten.

Dresden.

**C. C. Meinhold & Söhne,**  
Kgl. Hofbuchdruckerei.

Einige gute Buchbindergehälfen finden Condition in der Buchbindererei von

**F. Wetterlein.**

Geübte Falzer und Fester sucht

**G. Höske, Tauchaer Straße Nr. 21.**

Gesucht werden einige tüchtige Falzer in der Buchbindererei von **Julius Stehmann, Poststraße Nr. 7.**

Gesucht werden Falzer und Falzerinnen

Königsstraße 24 parterre.

Offene Stelle. Ein junger unverheiratheter Gärtner, der einen mäßig großen Garten nebst Kalthaus zur bearbeiten hat, findet Stelle. Zu melden

**Café français** in Leipzig.

## Geübte Cigarrenmacher

finden bei gutem Lohn dauernd Arbeit in der Cigarren-Fabrik von

**Prusk & Lehmann in Görlitz.**

Schriftliche Offerten werden franco erbeten.

## Ein tüchtiger Steinbauer

findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in Dessau beim Maurermeister **L. Graul.**

Gesucht wird ein Mann, welcher im Stubenweissen bewandert ist, Reudnitz, Seitengasse Nr. 111A.

Für mein Magazin für Küchen- und Hauseinrichtungen, verbunden mit Lager von Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, suche womöglich zum sofortigen Antritt einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

**Paul Stockmann, Berlin,**  
Potsdamer Straße 1.

Junge Leute, die sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, finden Placement durch die

**unentgeltliche Stellenvermittlung des kaufm. Vereins.**  
Wm. Drtelli.

Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden bei

**Robert Ludwig, Tapezierer,**  
Dresdner Hof 3. Etage.

Ein Sohn rechtschaffener Aeltern, welcher Lust hat Decorationsmaler zu werden, kann unter günstigen Bedingungen Unterkommen finden bei **Wilh. Raft, kleine Gasse Nr. 4** an der Weststraße, Leipzig.

Gesucht wird ein Omnibuskutscher beim Lohnkutscher **Serth** in Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht vor dem Windmühlenthor Nr. 4 beim Lohnkutscher.

Gesucht wird sofort ein gewandter Rechnungskellner im **Königs Keller.**

Gesucht wird ein ehrlicher Bursche in Wochenlohn Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 284, im Hofe parterre.

**Münchener Bierhalle, Burgstraße 21,** wird zum sofortigen Antritt ein gewandter fleißiger Kellnerbursche gesucht.

Ein Bursche wird gesucht in der Pianofortefabrik von **A. D. Franke** in der Gustav-Adolph-Straße.

Gesucht wird ein Bierkellner auf Rechnung zum 15. Mai, der sogleich Caution stellen kann, in der Bayerischen Bierhalle Reizer Straße Nr. 34.

Einen Burschen von 13 bis 14 Jahren sucht

**C. F. Liebscher, Burgstraße 5, 2 Treppen.**

Einen Laufburschen sucht

**G. Höske, Tauchaer Straße Nr. 21.**

Ein Laufbursche wird gesucht.

**Rob. Ludwig, Dresdner Hof 3. Etage.**

Gesucht. Eine Strohhutnätherin, die pr. Stück Bleichhüte außer dem Hause arbeitet. Anmeldungen Gerberstraße Nr. 44 parterre zwischen 12 und 1 Uhr Mittags.

Zur Bedienung in **Trinkhallen** werden drei junge anständige Mädchen gesucht von **C. Bach** in Halle a/S., Rathhausgasse Nr. 18.

Ein gebildetes solides Mädchen wird zum 1. Mai in eine Conditorei eines regen Badeortes zu engagiren gesucht. Darauf Reflectirende wollen sich melden Sonntag den 15. April große Fleischergasse Nr. 18, 3 Treppen von Nachmittag 2 bis 5 Uhr.

Eine Wirthschafterin, die sich in gefesteten Jahren befindet und Kenntniß der Oekonomie-Wirthschaft besitzt, findet Stellung auf einem naheliegenden Gute. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 52, im Hofe 2 Treppen bei **Madame Schumann.**

Es wird zum 15. Mai eine Köchin gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mehrere Jahre am selben Plage diente.

Mit Buch zu melden von 8—11 und 2—4 Kreuzstraße 15.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 88, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches junges anständiges Mädchen. Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 21, 1 Tr.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit

**Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe.**

Gesucht wird den 15. April ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit Waldstraße 46, 2. Etage.

Für eine Restauration wird zum 1. Mai eine Köchin gesucht, welche die häusliche Arbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden Reichstraße Nr. 3 im Keller.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung eines Kindes sogleich gesucht Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Eine Frau für die Kinder, die sich allerhand Kinderarbeiten unterzieht und gut empfohlen ist, wird gesucht bei Gutsbesitzer **Müller** in Probsthaida.

Eine gesunde kräftige Amme, die schon 2—3 Monate gestillt hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 9, 1. Etage.

## Agentur = Besuch.

Ein in Nordhausen wohnender Agent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht gute Spinnereien in Baumwolle und Leinen provisionsweise zu vertreten.

Geneigte Anträge werden unter Chiffre **L. B.** an die Expedition dieses Blattes franco erbeten.

## Agenturen = Besuch.

Für **Wien** sucht ein dort ansässiger Agent, z. B. hier, die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses für **Wollartikel.** Gef. Offerten sind Petersstraße Nr. 9 bei Herren **Eduard Rantz & Co.** abzugeben.

### Agentur = Besuch.

Ein Leipziger Agentengeschäft mit großem Commissionslager u. bedeutenden Räumlichkeiten, das permanent ganz Deutschland bereisen läßt, sucht noch einige leistungsfähige Häuser zur provisionsweisen Vertretung. Futterstoffe, Neublesstoffe und ähnliche Manufacturwaaren sind am erwünschtesten, da für solche Artikel bereits eine große Kundschaft vorhanden ist. Adressen erbitte unter **F. R. No. 23** durch die Expedition d. Bl.



## Agenturen-Gesuch.

Ein in Hamburg ansässiger und sehr vortheilhaft bekannter junger Kaufmann sucht für dort, Schleswig-Holstein event. Mecklenburg leistungsfähige Häuser zu vertreten. Die besten Referenzen kann derselbe beibringen. Etw. Reflectanten belieben ihre Adressen bis Montag den 16. d. Mittags bei Herrn J. Kohn, Katharinenstraße Nr. 18 abzugeben, da der Betreffende Dienstag Leipzig verläßt.

Ein in Wien etablirter Kaufmann, der die besten Referenzen geben kann, wünscht gute Häuser provisionsweise zu vertreten.

Geneigte Anträge erbittet unter Chiffre J. A. M. franco pr. Adr. Bindner & Cassou in Wien.

## Agenturen-Gesuch.

Eine leistungsfähige Kammgarn-Spinnerei wird für Olmütz, Merane, Chemnitz u. zu vertreten gesucht, desgl. ein Haus in Seiden-Garnen. — Geehrte Adressen werden unter X. B. No. 20 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Die Vertretung einiger Firmen wünscht ein Wiener Platzagent zu übernehmen. Nähere Auskunft bei Franz Jaburek, Markt 12.

Für **Langing, Italia Cloth etc.** sucht ein besonders gut empfohlener Mann in Wien die Agentur einer Fabrik. Offerten unter W. K. werden Adr. der Herren Marx & Boyer Leipzig franco erbeten.

## Export-Artikel-Fabrikanten

erbietet sich ein mit der Export-Rundschaft genau vertrauter Hamburger zur Uebernahme von Export-Artikel-Agenturen, zur Zeit Leipzig, Hotel de Bologne, Zimmer Nr. 72, sicher zu sprechen von 2<sup>1/2</sup> - 7 Uhr Nachmittags.

Ein Haus in Berlin, das den Zollverein bereisen läßt, wünscht eine Fabrik in Glas und eine in Porzellan oder Steingut. Gef. Adressen unter O. O. R. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann in Berlin sucht Agenturen für die Tabak- und Cigarren-Branche. Offerten bittet man Auerbachs Hof Nr. 50 zu befördern.

## Commissions-Artikel.

Ein Kaufmann, welcher auf einer der lebhaftesten Straßen Breslau's ein offenes Geschäft betreibt, wünscht einige courante Commissions-Artikel zu übernehmen. — Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten an Herrn Carl Reichel, Neuschestrasse, Breslau.

## Agentur für Berlin.

Ein Agent, seit vielen Jahren in Berlin ansässig, in der Garn-, Tuch-, Leinen- und Manufactur-Branche wohl bewandert, mit der Rundschaft und den Verhältnissen des Platzes durchaus vertraut, wünscht nach die Vertretung einiger leistungsfähigen Häuser zu übernehmen. Referenzen achtbarster Häuser stehen demselben zur Seite. Adressen werden sub X. X. 95. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Oesterreichischen

Industriellen und soliden Handlungshäusern erbietet sich ein junger erfahrener Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen als Repräsentant auf hiesigem Plage.

Adressen unter R. R. beliebe man bei Herrn Sam. Pflug-radt, Markt Nr. 13, niederzulegen.

## Ein in Berlin wohnender Agent

sucht noch eine leistungsfähige Fabrik zu vertreten. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Offerten unter M. M. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Agentur-Gesuch.

Ein seit zwanzig Jahren thätiger Agent in Hamburg, dem die besten Referenzen zu Gebote stehen, wünscht noch einige Häuser in commoanten Waaren zu vertreten. Nähere Auskunft erhalten die Herren Koeller & Funke in Leipzig.

## Agent für Schweden.

Ein Agent, der seit Jahren Schweden bereist, empfohlen von ersten hiesigen Häusern, wünscht den Verkauf einiger couranter Artikel provisionsweise oder für eigene Rechnung noch zu übernehmen. Offerten werden franco poste restante Leipzig unter D L # 58 erbeten.

Ein Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht einige gute, leistungsfähige Häuser in englischen und sächsischen Fabrikaten für Berlin zu vertreten. Adressen unter F. T. poste restante Leipzig.

Ein mit dem Platz seit Jahren vertrauter Kaufmann in Wien sucht gute Agenturen. Referenzen stehen zu Diensten. Näheres unter P. P. # 100 durch die Exped. d. Bl.

Ein gebildeter junger Mann von guter Familie, der nach zehnjährigem Aufenthalt in Frankreich der französischen Sprache vollständig mächtig ist, Unterricht in derselben, so wie im Clavier, Gesang, Calligraphie und Zeichnen erteilen kann, eine schöne Handschrift und Kenntnisse in kaufmännischer Buchführung besitzt, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle als Informator, Verwalter, Inspector oder Comptoirist. Die besten Empfehlungen sind disponibel.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. U. 10 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

## Stelle-Gesuch.

Ein bestens empfohlener junger Mann von 25 Jahren, der 4 Jahre Süd- und Norddeutschland, zuletzt für sächsische Manufacturwaaren mit Erfolg bereiste, eine flotte Hand schreibt, der franz. und engl. Sprache, Correspondenz und Buchhaltung kundig ist, sucht passende Stellung als Reisender oder Comptoirist in einem resp. Hause.

Näheres beliebe man beim Stellenvermittler des Kaufm. Vereins Herrn Wih. Ortmann hier zu erfragen.

## 10 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, der einem militärfreien jungen Manne eine Stelle, sei es im Lager oder auf dem Comptoir in Leipzig oder auswärts zum baldmöglichsten Antritt verschafft. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adr. beliebe man unter Chiffre S. No. 13 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein Reisender, der bereits mehrere Jahre für ein Wiener Galanterie- u. Kurzwaaren-Exportgeschäft reiste, gegenwärtig für eine Portefeuille- u. Stahlbügelfabrik reist, sucht wegen Liquidierung derselben neues Engagement. Derselbe ist der franz., ital. u. deutschen Sprache mächtig u. ist Gegend u. Branche gleich, besitzt beste Referenzen.

Werthe Adressen unter D. E. durch die Buchhdlg. des Herrn D. Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Ein junger Mann, der im Colonial- und Productengeschäft in Magdeburg gelernt hat und später 3 Jahre Buchhalter in einem Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Geschäft gewesen und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht in der einen oder anderen Branche eine Stelle als Reisender. Offerten bitte unter Chiffre A D # 123 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein rout. Reisender, der den größten Theil Deutschlands bereist und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht anderweitiges Engagement. Adressen bitte Alexanderstraße 21 bei Wille abzugeben.

Ein junger Mann, welcher mehre Jahre in einem rohen Sautergeschäft tätig war und Sachsen und Thüringen bereist hat, sucht anderweit Stellung in einer eben solchen oder ähnlichen Branche. Adressen unter H. K. besördert die Expedition d. Bl.

Ein  
bedeut  
eine so  
komme  
Gef  
Ein  
sicher  
Stellu  
legen  
Var  
den gel  
Ge  
zwei  
gebien  
auch e  
sucht ei  
Gee  
in der  
Straß  
Ein  
schrif  
erbitte  
Ein  
einem  
Johann  
Ge  
junges  
Ber  
bei S.  
Ein  
eine S  
Ber  
niederz  
Ein  
andw  
Hausfr  
der Ri  
Gef.  
Expedi  
Ein  
Näherr  
ist und  
vollem  
einer g  
Näh  
Nährbe  
Ein  
Arbeiter  
Herrsch  
straße  
Ein  
häuslich  
partierre  
In  
eine  
B.  
Ein  
guter  
Offe  
Ein  
logis,  
Adres  
Klosterg



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 105.]

15. April 1866.

## Volontair.

Ein junger Mann aus guter Familie, der seine Lehre in einem bedeutenden Hause am Rhein beendet, gute Sprachkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, sucht in einem hies. Hause ein Unterkommen als **Volontair**.

Gefl. Offerten nimmt Herr Wilh. Ortelli hier entgegen.

Ein mit den realen Wissenschaften betrauter Mann — vorzüglicher Rechner, tüchtiger Zeichner und Geometer — sucht dauernde Stellung. Zeugnisse stehen zur Disposition. Offerten niederzulegen sub F. D. No. 333 durch die Exped. d. Bl.

Garten vorzurichten werden gesucht. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Adr. Duerstr. 35 beim Gärtner Claus niederzulegen.

**Gesuch.** Ein Mann in den 30er Jahren, verheirathet, Vater zweier Kinder, gesund und kräftig, welcher auch 6 Jahre als Soldat gedient und über sein Verhalten gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch eine Caution von einigen Hundert Thalern stellen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder Aufseher.

Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter J. W. in der Handlung des Herrn Moriz Schumann, Grimma'sche Straße niederzulegen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Adr. erbittet man unter H. H. Thomassgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Mädchen, mit der Maschine vertraut, sucht Stellung bei einem Schuhmacher oder Mützenmacher. — Adr. wird gebeten Johannsgasse Nr. 39, 2 Treppen abzugeben.

**Gesucht** wird eine Stelle für ein im Puzmachen geübtes junges Mädchen, entweder als Arbeiterin oder Verkäuferin.

Berthe Adressen bittet man niederzulegen Duerstraße Nr. 30 bei H. Th. Anders, Uhrmacher.

Ein junges gebildetes Mädchen aus sehr guter Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Wirthschafterin.

Berthe Adressen bittet man Colonnadenstraße Nr. 23, 1 Treppe niederzulegen.

Ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen von auswärts sucht sofort oder 1. Mai Stellung als Gehülfin der Hausfrau in der Wirthschaft sowohl als auch in der Ueberwachung der Kinder.

Gef. Adressen bittet man unter Chiffre E. K. H. 1000. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in allen Arten feiner Näherei und in weiblichen Handarbeiten überhaupt wohlbewandert ist und dem die Beaufsichtigung und Erziehung kleiner Kinder mit vollem Vertrauen übertragen werden kann, sucht zum 1. Juli in einer gebildeten Familie eine Stelle.

Nähere Auskunft ertheilt gütigst Fr. Auguste Schmidt, Nürnberger Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst für Kinder bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai. Zu erfragen bei der Herrschaft Gerberstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für alle häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße 67 parterre.

**Zu der Nähe meines Geschäftslocals suche ich eine Niederlage oder eine geeignete Kellerlocalität.**  
B. Koblmann, Johannisapothekendrudnig.

## Werklocal gesucht.

Ein mittelgroßes Zimmer mit Schlafzimmer, erste Etage, in guter Werklage, wird für die Michaelismesse zu miethen gesucht. Offerten unter G H H 6 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter ohne Kinder sucht ein kleines freundliches Familienlogis, verhältnißhalber wo möglich gleich zu beziehen.

Adressen bittet man in der Restauration von Herrn Hesse in der Klostergasse mit Preisangabe niederzulegen.

## Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung in der westlichen Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch und mit Garten, wird im Preis von 200—250  $\text{fl}$  für Johannis oder Michaelis l. J. gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Zahl der Zimmer und des Preises bittet man bei Herrn Pietro S. Sala, Grimm. Straße 8 unter W. T. H. 2. niederzulegen.

**Zu miethen wird gesucht für Johannis oder Michaelis in der östlichen oder nördlichen Vorstadt eine erste oder zweite Etage, Sonnenseite, zu dem Preise von 300 bis 400  $\text{fl}$ .**

Gefällige Anmeldungen wird Herr C. F. Schubert, Brühl Nr. 61, die Güte haben in Empfang zu nehmen.

**Gesucht** wird zu Johannis von ein Paar jungen Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 30—36  $\text{fl}$ , wo möglich in der Nähe der Tauchaer Straße.

Gefällige Adressen sind unter der Chiffre W. & G. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Wohnungs = Gesuch.

Für Johannis oder Michaelis l. J. wird eine freundlich gelegene Wohnung in der östlichen Vorstadt, nicht über 2 Treppen hoch und mit Garten, zum Preise von 200—250  $\text{fl}$  gesucht.

Gef. Offerten mit Angabe des Preises und der Zahl der Zimmer bittet man Grimma'sche Straße Nr. 23 bei Herrn Louis Seyffert unter der Adresse A. B. H. 1. abzugeben.

**Gesucht** wird zu Johannis von Leuten ohne Kinder ein Familienlogis im Preise von 70—80  $\text{fl}$  innere Stadt.

Offerten bittet man unter Chiffre T. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht

ein Logis, gleich zu beziehen, von 40 bis 60  $\text{fl}$ . Adressen bitte abzugeben bei Herrn Kaufmann Fritsche, Hospitalstraße Nr. 42.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, in der östlichen oder südlichen Vorstadt. Adressen nebst Preisangabe bittet man niederzulegen Dresdner Straße Nr. 25, I.

**Gesucht** für 2 anständige Herren 2 Wohn- u. 1 Schlafzimmer für 1. Mai.

Adressen Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen gef. abzugeben.

**Gesucht** wird zum sofortigen Bezug 1 oder 2 Stuben, meublirt oder unmeublirt, unter eigenem Verluß, möglichst im Innern der Stadt. Adressen unter O. D. Café national.

**Gesucht** wird pro 1. Mai ein einf. meubl. u. ruhiges Garconlogis ohne Bett, am liebsten in kl. Haushaltung. Adr. sub Lehrer O. 31 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Student sucht in **Soblis** ein Logis. — Adressen unter H. E. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zwei junge solide Kaufleute suchen pr. 1. Mai bei einer gebildeten Familie ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter J. & R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort von einer Dame eine meublirte Stube. Adressen werden unter M. H. 16. in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird sofort für ein solides Mädchen eine Stube in Reudnig. Adressen bittet man Gemeindegasse Nr. 99, 1 Treppe bei Frau Heller abzugeben.

## Kartoffelfeld

gibt der Unterzeichnete **Montag den 16. April, Vormittags von 8 Uhr an**, jenseit des zweiten Feldgrabens, zwischen der Connewitzer Chaussee und dem Brandwege, **so wie Dienstag den 17. April, Vormittags von 8 Uhr an**, jenseit des Bahnhofes der westlichen Staatsbahn, zwischen der Bahn (und zwar westlich derselben) und der daselbst gelegenen ihm gehörigen Feldwiese aus.

Friedrich Voigt.

Medien-  
Nr. 18

len von  
ouranter  
u über-  
g unter

e stehen  
hen und

Kauf-  
unter

ch zeh-  
he voll-  
Clavier,  
g schöne  
g besitzt,  
rmator,  
plungen

in der

ren,  
legt  
olg  
und  
ng  
oder

des  
zu

e eine  
g oder  
gnisse  
No. 13

e für

port-  
ille-

uidi-  
e ist

u. ist

ndlg.  
aus.

schäft  
alter

ft ge-  
n der

dijian

Land  
1 bei

hen  
beriff  
ischen  
Bl.



## Kartoffelfeld

an der Chocoladenfabrik, links vom bayerischen Bahnhofe, soll Montag den 16. d. Mts. von früh 9 Uhr an an die Zeichner ausgegeben werden.  
C. G. Sandig.

## Kartoffelfeld

wird ruffenweise ausgegeben Berliner Straße, hinter dem israelit. Friedhofe; auch werden Bestellungen angenommen Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe Nr. 15.

## Bäckerei-Verpachtung.

Die in meinem Hause in Schentenberg bei Delitzsch gelegene, seit 6 Jahren schwunghaft betriebene Brod- und Weißbäckerei soll wegen Krankheit des jetzigen Pächters sofort anderweit verpachtet werden. Auskunft ertheilt Herr Voigt, Bäcker-Herberge in Leipzig, und der Besitzer in Kobersbain bei Schildau R. L.  
K. F. Rauchfuss.

Ein Pferdestall ist zu vermieten

kurze Straße Nr. 9.

Zu vermieten ist ein schönes Parterre-Gewölbe und Wohnung, für Buchhändler, Kaufleute oder sonst zu jedem Geschäft passend. Näheres Thalstraße Nr. 12.

Ein freundliches Gewölbe in der Thalstraße mit Souterrain, und eine 1. Etage, zu einem Destillations-, Fleischwaaren- oder Materialwaarengeschäft passend, ist zu vermieten. Näheres bei G. Pönike, Neumarkt Nr. 9.

## Kaufhalle.

Zwei Hausstände für die Messe in der Passage zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Katharinenstraße Nr. 18 sind für bevorstehende und nächste Messen 1 Hausstand, 3 Hofstände, 2 Hofgewölbe zu vermieten.  
Adv. Heinrich Müller.

## Oppenheimer & Kirchberg

aus Frankfurt a/M.  
inne gehabte Messlocal ist von nächster Michaelis-Messe an weiter zu vermieten.  
Näheres Brühl Nr. 70, 2. Etage.

## Muerbachs Hof.

Messvermietung zu Muster-Lager  
vorn heraus nach dem Markt  
eine große Stube, 2 Tr. hoch, nächste Michaelis-  
messe. Zu erfragen beim Hausmann.

## Messvermietung.

Backhofstr. 7, 2 Tr. 1 oder mehrere Zimmer zu vermieten.

## Messvermietung.

Für diese und folgende Messen in Lehmanns Garten 1. Thür 3 Treppen links ein schönes großes Zimmer an achtbare Herren.

## Messvermietung.

Eine Stube mit 2 Betten ist zu vermieten  
Grimma'scher Steinweg Nr. 51, 2 Tr. bei W. Adermann.

Für nächste und folgende Messen sind zwei elegante Zimmer zu vermieten Schillerstraße Nr. 5, III.

Messvermietung. Zwei Zimmer mit Alkoven u. Betten in erster Etage sind, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten Ritterstraße Nr. 5, 1. Etage.

Messvermietung. Eine Stube mit Alkoven, mit 1 oder 2 Betten, sofort zu beziehen, Königsplatz 18, 1. Et. vorn heraus.

Messvermietung. Eine Kammer mit 2 Betten 2. Etage, kleine Windmühlengasse Nr. 15 beim Schuhmacher.

Messlogis. Eine große helle, gut meublirte Stube vorn heraus Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein ganz billiges Messlogis ist noch zu vermieten  
Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zur Messe ist zu vermieten eine freundliche Stube mit 2 bis 3 Betten Poststraße 7, 2. Etage vorn heraus.

Katharinenstraße 18 soll die von den Herren Morgner & Co. ermiethete 1. Hofetage als Geschäftslocal sofort abgegeben werden.  
Adv. Heinrich Müller.

Logis mit Garten gleich oder später für ff. Leute beziehbar, 210 Lauchaer Straße 8, II.

## Geschäftslocal- Vermietung.

Zu vermieten ist zu Michaelis, nach Befinden auch früher, ein Geschäfts-Local in bester Lage der Königsstraße. Dasselbe eignet sich vorzugsweise für eine Buchhandlung, paßt aber auch für jedes andere Geschäft, das zusammenhängende helle, trockne Räume erfordert.

Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre A B F # 88 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Von Johannis ab ist eine schöne 1. Etage von 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör zu vermieten bei  
J. G. Wagner, Zeitzer Straße Nr. 29.

Ein schönes freundliches Local 1. Etage, für eine Verlagsbuchhandlung oder ein ähnliches Geschäft passend, ist zu vermieten.

Näheres bei G. Pönike, Neumarkt Nr. 9.

Leffingstraße Nr. 9 sind eine große Etage und 2 mittlere Logis zu vermieten und bittet man sich daselbst parterre rechts zu bemühen.

Im Schreiter'schen Grundstücke, Ecke der Windmühlenstraße und Schrötergäßchen im Hinterhause ist eine Wohnung in der ersten Etage zu vermieten.

Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

Eine auf's Elegante eingetrichtete Familien-Wohnung von 7 großen schönen Zimmern, wobei ein Salon und 3 parquettirte, mit allem Zubehör, auch Gas- u. Wasserleitung, mit Garten, Gartenhaus u. Colonnade ist zu vermieten Promenadenstr. 16 part.

Ein hohes Parterre von 9 Stuben und Zubehör mit schönem Garten, Parquet und Gaseinrichtung, neu u. elegant eingerichtet, 400  $\text{fl}$ , nahe der Promenade, ist besonderer Verhältnisse halber von Johanni an zu vermieten durch das

Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,  
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist ein Logis mit Gärtchen für 120  $\text{fl}$  Weststraße Nr. 35 b. Das Nähere beim Hausmann.

Ein elegantes hohes Parterre von 1 Salon, 7 Stuben und Zubehör mit Garten 600  $\text{fl}$ , mit Stallung 700  $\text{fl}$  ist von Johanni an in einem nobeln Hause der Zeitzer Vorstadt zu vermieten durch das

Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,  
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein Logis für 48  $\text{fl}$  in der Friedrichstraße Nr. 30. Zu erfragen daselbst parterre rechts.

Zu vermieten eine 1. Etage in der Nicolaistraße, beste Messlage, als Waarenlager, ganz oder getheilt. Näheres im Localcomptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Veränderungshalber ist Johannis oder Michaelis d. J. eine gut eingerichtete Parterre-Wohnung mit Gaseinrichtung von neun Zimmern und Zubehör nebst Garten für den jährlichen Miethzins von 400  $\text{fl}$  zu vermieten.  
Näheres Lehmanns Garten 3. Haus parterre rechts.

## Vermietung an der Promenade.

Zu vermieten ist nächste Johannis eine 3. Et. mit 1 Salon, 7 Stuben nebst Zubehör, Wasserleitung, 1 Salon und 2 große Stuben parquettirt. Das Nähere bei dem Besitzer der Thomasmühle, Vordergebäude 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind noch einige Familienlogis von 3 und 4 Stuben mit Gas- und Wasserleitung Sophienstraße Nr. 15.

Zu vermieten und zu Johannis beziehbar ist ein kleines Logis, passend für ein Paar einzelne Leute.  
Näheres Albertstraße Nr. 17 beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Logis an pünctlich zahlende Leute Reudnitzer Straße 15, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sofort oder Johannis ein hohes Parterre und 3. Etage. Näheres daselbst Waldstraße Nr. 10 zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis, Stube, Kammer und Küche für 44  $\text{fl}$  Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

Zu vermieten per Johannis die elegante mit reizender Aussicht verbundene 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, geräum. verschlossenen Vorfaal x. x.

Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 258 b. I.



Zu vermieten ist zu Johannis eine freundl. 1. Etage, best. in 2 Stuben nebst Zubeh. Zu erst. Reudnitz, Koblgartenstr. 139, 1 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Juli in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285 die 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 1 Schlafstube, Küche und Zubehör.

Zu vermieten 1 freundliche Stube mit Kammer, Holz- u. Kellerraum Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 58.

Zu vermieten ist sof. Verhältnis halber eine 2. Et., 3 Stuben, 2 Kam., Küche nebst Zubehör in Reudnitz, Gemeindeg. 286 part.

2 schöne Fam.-Logis mit Jalousien u. Neuschönfeld, Carlstraße 36, I. für 70 u. 65 zu vermieten.

### In Gohlis

ist zu vermieten und zu Johanni zu beziehen eine 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, zu erfragen beim Tischlermeister Krüger, Lindenthaler Straße.

## Logis-Vermiethung.

Es sind noch einige Logis zu vermieten in Mödern Nr. 33.

### Eine Familien-Sommerwohnung,

sehr freundlich in einem großen Garten gelegen, ist zu vermieten. Zu erfragen in der Hinrichs'schen Buchhandlung im Mauricianum und beim Kunstgärtner Richter in Lindenau am Teichplatz.

## Sommerlogis in Gohlis.

Eine geräumige Wohnung mit freundlichem Garten und Salon ist zu vermieten Hauptstraße Nr. 57.

Eine freundliche Sommerwohnung 1/2 Stunde von Leipzig, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, Küche, Keller und Mitbenutzung des Gartens. Zu erfragen Ecke der West- und Frankfurter Straße Nr. 41, 1 Treppe.

## Zu vermieten

ist in der Nähe des bayerischen Bahnhofes eine freundlich meublirte Stube. Näheres bei Herrn Kaufm. Ring am bayerischen Platz.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer für einen Herrn, auch kann Kost gegeben werden, Alexanderstraße Nr. 23, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei Zimmer ganz in der Nähe der Promenade und des Marktes an einen oder zwei Herren. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5A parterre im Comptoir.

Zu vermieten ist sofort an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube Kupfergäßchen Nr. 6, erster Eing. links 3 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit einer Schlafstube Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten sind billig mehrere Zimmer: Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube sofort oder später Klosterstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn ein meublirtes Zimmer 1 Treppe vorn heraus Reudnitz, Seitengasse Nr. 105.

Zu vermieten ist ein einfach meublirtes Stübchen an Herren Tauchaer Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube, messfrei mit Hausschlüssel Zeiger Straße Nr. 44, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafstube, desgleichen eine ohne Schlafstube an Studierende. Näheres Ritterstraße Nr. 45, 1. Etage.

Zu vermieten ist Burgstraße 27, 3. Etage eine freundliche Stube nebst Kamin für 2 solide Herren, sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort eine kl. meubl. Stube mit schöner Aussicht an einen Herrn oder solides Mädchen kl. Burggasse 6, III.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Kohlenstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube sofort oder später an 1 oder 2 Herren Gerberstraße Nr. 50, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube. Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube zum 1. Mai mit Hausschlüssel große Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu erfragen bei den Herren Gebüder Spillner.

In der Bosenstraße Nr. 18, 2 Treppen ist eine schön meublirte Stube zu vermieten und gleich zu beziehen.

## Garçonlogis-Vermiethung.

Ein Teilnehmer eines freundlichen neu vorgerichteten und nach vorn heraus gelegenen Zimmers wird gesucht, am liebsten Kaufmann, Zeiger Straße Nr. 16 und 17, 4. Etage.

Zum 15. April oder 1. Mai ist auf den Thonbergstraßenhäusern (nahe der Omnibusstation) eine freundliche unmeublirte Stube mit Kammer an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Auf Wunsch mit Beköstigung.

Adressen unter P. A. H 700. werden durch die Expedition dieses Blattes franco erbeten.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafstube ist zu vermieten lange Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts bei R. Birnbaum.

Eine freundl. Stube mit Schlafkammer, gut meublirt, ist sofort zu vermieten u. das Nähere zu erfragen Georgenstraße 6 part.

**Gohlis.** An der Chaussee, 1. Haus vom Eutritscher Chaussee-hause, sind 2 meublirte Garçonwohnungen (Stube und Schlafstube) zu vermieten. Carl Müller.

**Bayerische Straße 5, 2. Etage** ist ein sehr freundl. Zimmer mit oder ohne Meubles an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein schönes messfreies Garçonlogis ist sofort zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 7, 4. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, messfrei, mit Saal- u. Hausschlüssel, ist an 1 Herrn Nürnberger Straße 3 zu vermieten. Zu erfragen raselbst im Seitengebäude 1 Treppe.

Eine freundl. gelegne gut meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Alexanderstraße 6, 2 Treppen links.

Kanstädter Steinweg 20, 2 Treppen links zu vermieten ein elegantes Garçonlogis für 2 Herren. Auf Wunsch 2 Wohnzimmer.

### Garçon-Logis.

2-3 aneinandergrenzende Zimmer nebst Schlafzimmer, elegant meublirt und freundlich gelegen, sind im ganzen oder getheilt sogleich oder zum 1. Mai zu vermieten Rudolphstraße 6, 3. Etage.

Ein elegantes Garçonlogis, fein meublirt, ist in einem nobeln Hause am Kanstädter Steinweg Nr. 57, 3. Etage vis à vis der kleinen Funkenburg sofort oder 1. Mai zu vermieten.

Zum 1. Mai ist eine elegante Garçonwohnung mit oder ohne Schlafkammer in der Nähe des bayerischen Bahnhofes zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 1 im Durchgange, Spielwarengeschäft des Herrn Lorenz.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Reudnitz, Koblgartenstraße Nr. 139, 1 Treppe.

Ein fein meublirter Salon nebst Cabinet, mit Aussicht ins Rosenthal, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Waldstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

## Ritterstraße Nr. 34

ist ein sehr geräumiges, fein meublirtes Zimmer sofort billig zu vermieten bei **Robert Stg.** Gleichzeitig ein unmeublirtes mit vollständig separatem Eingang.

Sofort oder später ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an Herren zu vermieten gr. Fleischergasse 20 links 2 Tr. links.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer, Saal- und Hausschlüssel (messfrei) billig zu vermieten Salzgäßchen 7, 4. Etage.

Eine sehr freundliche fein meublirte Stube ist an solide Herren in der äußern Zeiger Vorstadt zu vermieten 2 Treppen vorn heraus. Näheres in der Bäckerei bei Madam Büchner, gerade über der Vereinsbrauerei 24 C zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine Stube als Schlafstelle mit separatem Eingang und Hausschlüssel Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 282 B, 2 Treppen.

Stube und Kammer ist an einen Herrn als Schlafstelle zu vermieten bei Frau Zieger, Erdmannsstr. Nr. 18, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle Sporer-gäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

In einer gut meublirten freundlichen Stube ist eine Schlafstelle zu vermieten. Auch ist daselbst ein Stübchen meublirt an einen Herrn zu vermieten. Sternwartenstraße Nr. 15, 3 Tr. rechts.

Zwei Schlafstellen in einem freundlichen Zimmer sind zu vermieten Carlstraße Nr. 5, 5 Treppen hoch links.

In einer freundlichen Stube mit Kammer sind zwei Schlafstellen für Herren offen Sophienstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen hinten.

Ein anständiger Herr findet freundliche Schlafstelle Albertstraße Nr. 24, 4 Treppen, nahe der Zeiger Straße.



**Zwei Schlafstellen sind offen für Herren**  
Reudnitz, kurze Gasse Nr. 89, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist sofort zu beziehen von einem Mädchen Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 119 im Hofe rechts parterre.

Freundliche Schlafstellen für solide Herren stehen sofort offen  
Petersstraße Nr. 4, Treppe B 2 Treppen.

Einige Schlafstellen sind noch während der Dauer der Messe offen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 5 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost für einen soliden Herrn  
Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle  
Petersstraße Nr. 35, Treppe A 4 Treppen.

Offen ist für Herren eine freundliche Stube als Schlafstelle  
nebst Hausschlüssel große Fleischergasse 6, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter  
Straße Nr. 74 im Hofe 1 Treppe bei J. E. Reinhardt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
Schletterstraße Nr. 11, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für  
Herren Antonstraße Nr. 14 vorn heraus 1 Treppe links.

Offen sind vier freundliche meßfreie Schlafstellen  
Mittelstraße Nr. 23, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn  
Grenzgasse Nr. 31 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn  
Sidonienstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Reudnitz,  
Seitengasse Nr. 107, vorn heraus links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 8  
parterre im Hinterhaus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Gemeindegasse  
Nr. 279 parterre.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen für  
Herren Antonstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen an Herren Münzgasse Nr. 8 part  
vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Weststraße Nr. 26, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren kleine Windmühlenstraße  
braunes Roß bei E. Strauß, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube vorn heraus  
Hohe Straße Nr. 11, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Morißstraße Nr. 2 parterre vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an Herren, Saal- und  
Hausschlüssel, lange Straße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Mädchen  
Alexanderstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Offen ist ein Stübchen als Schlafstelle an einen Herrn  
Burgstraße Nr. 2, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn  
Petersstraße Nr. 18, 3. Etage links.

Offen sind Schlafstellen für Herren mit sep. Eingang Stern-  
wartenstraße 23, im Hintergebäude rechts 2. Thür 3 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
lange Straße Nr. 25 im Hofe parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen  
Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einem freundlichen meublir-  
ten Stübchen. Das Nähere Tauchaer Straße, Grüngewölbe, Nr. 29.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer meublirten Stube Gerichts-  
weg Nr. 6, 1 Treppe links vorn heraus.



Mimisch = plastisches Theater des  
**Giovanni Viti**  
aus Rom, auf dem Obstmarke vor  
dem Peterssthor heute und täglich  
während der Messe. 1. Abtheilung:  
Potpourri de Gymnastique et Ballet.  
2. Abtheilung: Die Recrutirung  
oder: die Anwerbung aus Liebe.  
Komisches Ballet in 1 Act. 3. Ab-  
theilung: Galerie pittoresque. An-  
fang 1/2 8 Uhr. Das Nähere die  
Anschlagezettel.

## Basch & Liebholz

In der großen elegant decorirten und vor jedem Unwetter ge-  
schützten Breterbude auf dem Hofplatze.

Heute Sonntag den 15. April große Eröffnungs-Vor-  
stellungen der beiden nordischen Zauberer. Eröffnung  
4 Uhr Nachmittags.

Zum Schluß jeder Vorstellung: Großartige Geister- und  
Gespenster-Citirungen auf eine ganz neue Weise, frei auf  
der Bühne von Herren Basch und Liebholz abwechselnd  
ausgeführt.

Entrée: Numerirte Stühle 15  $\%$ . I. Platz 10  $\%$ . II. Platz  
5  $\%$ . Galerie 2 1/2  $\%$ .

Täglich während der Messe 2 Vorstellungen. Anfang 5 und  
8 Uhr Abends.

Am Königsplatz, Eckbude. Täglich während der Messe  
Europa's größte Dame oder ein weiblicher Goliath,

Frln. **Elsbeth Murphy**,  
und Europa's kleinste Dame,  
Frln. **Prinzeß Colibri**,

beide aus Böhmen.

Von Vormittags bis Abends zu sehen. Alles Nähere die Zettel.

Täglich während der Messe

von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

**Die grosse Menagerie von A. Scholz**  
auf dem Hofplatz, große Eckbude.

Die Exercitien mit den wilden Thieren von dem berühmten  
Thierbändiger **Roberto** und die Hauptfütterungen finden  
Nachmittags um 4 und 7 Uhr statt. Alles Nähere die Zettel.  
A. Scholz, Menageriebesitzer.

**Heute Ball.**

Salon Windmühlenstraße Nr. 7.  
Ende 1 Uhr.

**Louis Werner**, Tanzlehrer.

**C. Schirmer**. Heute 6 Uhr.

**Leichsenring**. Heute bei gutem Wetter  
4 Uhr: Sommerlocal.

**Wilh. Jacob**. Heute 5 Uhr  
Salon zur grünen Schenke.

**H. Schmidt**. Heute 5 Uhr  
Zills Salon in Volkmarzdorf.

**Albert Jacob**. Heute 5 Uhr Reudnitz,  
Schulze's Salon.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

**Nachmittags-Concert**  
der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 2 Uhr.

## BONORAND.

Heute Sonntag

**Concert von Friedr. Riede.**  
Anfang 2 Uhr.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag  
Concert vom Musikchor C. Matthies.  
Anfang 3 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik.



# Circus Renz

auf dem Königsplatz.

Heute Sonntag den 15. April Erste Vorstellung in der höhern Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Die **Muskettiere**, großes Manöver, geritten von 12 Damen. — **Seros**, Schulpferd, geritten von Herrn **Sager**. — **Sedrog**, arabischer Schimmelhengst, als Kellner bei Bedienung des Gastronompferdes. — **Borgia**, Schulpferd, geritten von Fräulein **Leopoldine Gärtner**. — **Mentor**, arabischer Rapphengst, als Fahnenpferd, vorgeführt von **E. Renz**. — Eine Concurrnz der beiden Herren **Brandt** und **Sager** mit den Springpferden **Omar** und **Meatschek**.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen Vorstellung.

E. Renz, Director.

## L. Zeller's Diorama vom Rigi-Kulm

auf dem Fleischerplaz, einzig in seiner Art, dioramisch plastisch (neu) naturgetreu dargestellt, ist täglich ununterbrochen von Morgens 9 bis zur Abenddämmerung zu jeder Zeit zu sehen. Entrée I. Rang 7½  $\mathcal{R}$ , II. Rang 5  $\mathcal{R}$ .

## Zur 400jährigen Jubelfeier der Leipziger Messen

findet vom Sonntag den 8. April an ein großes

# Preis-Kegelschieben

auf der Marmorbahn der kleinen Funkenburg

hier statt. — Preise 100  $\mathcal{R}$ , 50  $\mathcal{R}$ , eine goldene Ancreuhr (Werth 35  $\mathcal{R}$ ), 25  $\mathcal{R}$ , 20  $\mathcal{R}$ , eine silberne Ancreuhr (Werth 15  $\mathcal{R}$ ), 10  $\mathcal{R}$ , eine silberne Cylinderuhr (Werth 8  $\mathcal{R}$ ), 7  $\mathcal{R}$ , 5  $\mathcal{R}$ , 5  $\mathcal{R}$ , 5  $\mathcal{R}$ .

Einlage für jede Lage à 3 Kugeln 2½  $\mathcal{R}$ .

Reglement und Prämien hängen in der Bahn aus.

Heute Fortsetzung von früh 10 Uhr an.

D. U.

## Preis-Billard-Spiel

endet heute den 15. April in der Restauration von **C. E. Werner**, Magazingasse 12, den ganzen Tag bis 11 Uhr Abends; Einlage 2½  $\mathcal{R}$ . Höchste Gewinne 40, 25, 20, 15, 10  $\mathcal{R}$ . Das Reglement hängt am Orte aus. **Die Unternehmer.**

Zu obigem Spiele erlaube ich mir Zerbster Bitterbier, Bernesgrüner und Lagerbier nebst einer reichhaltigen Speisefarte zu empfehlen und lade hierzu ergebenst ein.

Morgen Montag den 16. Etachtag. Anfang 6 Uhr Abends.

C. E. Werner.

Zum heutigen Preiskegelschieben empfiehlt früh 10 Uhr Speckkuchen, ff. Lager- u. Weißbier, Auswahl Speisen und ladet freundlichst dazu ein **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße 7.

## Preis-Billard-Spiel

in der Restauration u. Kaffeegarten von **H. Cajeri** in Lehmanns Garten an der Promenade.

Ununterbrochen von früh 10 bis Abends 11 Uhr. Höchste Preise 50, 30, 25, 20, 15, 10  $\mathcal{R}$ . Einlage 2½  $\mathcal{R}$ .



Heute früh Speckkuchen, so wie heute Abend das so beliebte **Allerlei u. Roastbeef mit Madeirasauce** u. nebst ausgezeichnetem Bock- und Lagerbier, ff. Dölln. Gose in jedem beliebigen Alter.



H. Cajeri.

# Schützenhaus.

Heute unter Mitwirkung von **H. C. Lumbyo**, königl. dänischer Capellmeister (Executirung eigener Compositionen), so wie 8. Auftreten der drei **Schwarzblatt'ln** (Singsvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die **obere Säle** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Bühner**. In den **Parterre-Salons** musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den **Couplet-Sängern** Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Werner**.

Im **Garten Concert** (Blasmusik) unter Leitung des Herrn Director **Hellmann**, **Illumination Féerique**, **Fontaines merveilleuses**, das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Entrée à Person 6 Ngr.



# Central-Halle.

Heute und folgende Tage  
**CONCERT** des kaiserl. königl. österreichischen Capellmeisters **Josef Gungl**  
 mit seiner Capelle aus München.

## PROGRAMM.

### I. Theil.

- 1) Friedrichsmarsch von Jos. Gungl.
- 2) Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.
- 3) Dynamiden (geheime Anziehungskräfte) von Jos. Strauß.
- 4) Introduction und Gebet aus Rienzi von Wagner.

### II. Theil.

- 5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von Jos. Gungl.
- 6) Colosseums-Quadrille von Joh. Strauß.
- 7) Arie und Chor aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
- 8) Patronessen-Polka von Joh. Strauß.

### III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.
- 10) Immortellen zur Erinnerung an weiland Strauß, Walzer von Jos. Gungl.
- 11) Minnegefang von Eisoldt.

### IV. Theil.

- 12) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von Weber.
- 13) Herzblättchen, Polka-Mazurka von Jos. Gungl.
- 14) Mittel gegen den Schlaf, Walzer von Joh. Strauß (Vater).

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien **Soupers** servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

### Heute großes Concert

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

vom  
 königlichen Musikdirector **B. Bilse** mit seiner aus **50 Personen** bestehenden Capelle.

## PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy. 2) Schlummer-Arie und Präludium (Geigen-Chor 5. Act) aus der Oper „Die Afrikanerin“ von Meyerbeer, mit Harfe. 3) Lieder-Quadrille von Strauß. 4) Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, mit Harfe.
- II. Theil.** 5) Der Carneval in Rom, charakteristische Ouverture von Hector Berlioz. 6) a. Wenn ich doch ein Vöglein wär, Transcription für die Harfe von Oberthur, vorgetragen von Herrn Wenzel; b. Abendlied von Rob. Schumann, instr. von B. Bilse und ausgeführt vom ganzen Streich-Chore. 7) Die Fürstensteiner, Walzer von B. Bilse. 8) Melodien-Sträußchen, Potpourri von Conradi.
- III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „Raymond“ von Thomas. 10) Fashion-Polka von Strauß. 11) Meditation über Seb. Bachs erstes Präludium für Harfe und Orchester von Gounod (auf vieles Verlangen). 12) Friedrich Carl-Marsch von B. Bilse.

### Morgen Montag Suite von Joachim Raff.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht.

**TUNNEL.**

### Mittags und Abends à la carte.

Abends Vorträge auf der Streichzither so wie Gesang von **J. Mayer** nebst Familie aus Wien.  
 NB. Bayerisch und Lagerbier.

## Hôtel de Pologne im Tunnel.

Heute Sonntag den 15. April und die darauf folgenden Tage Abends 1 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Steyrisches National-Vocal- und Instrumental-Concert

des rühmlichst bekannten Schlag- und Streich-Zither-Virtuosen **Josef Mayer** nebst Familie aus Wien.

## Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag Nachmittag im Garten

### Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr. Bei ungünstigem Wetter im Saal.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch!

### Heute Sonntag erstes Garten-Concert der Capelle **A. Schreiner**.

Zur Aufführung kommt: Ouverture z. D. Oberon von Weber, Ouverture z. Op. Fidelio von Beethoven, Schmidt-Lied von Proch, Solo für Tromba und Posaune u. s. w. Nach dem Concert **Ballmusik**.

Auf Obiges Bezug nehmend, ladet zu gutem Kaffee, frischen Kuchen, feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein

Anfang 3 Uhr. Entrée für Herren 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., Damen frei.

Friedrich Schreiber.



# Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 15. April großes Vocal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung des von Hamburg eingetroffenen Coupletsängers Otto Böttger u. dem Männerquartett Harmonia unter Begleitung eines Quintetts vom Musikchore von M. Wenck.

Zum Vortrag kommen: *Robin mit der Freud*, Quartett v. Silber. — *Die schöne Salathee*. — *Spiele nicht mit Schießgewehr*. — *Moderne Bagabunden*. — *Acht Tage vernünftig*. — *Der Gleichgültige*. — *Auction oder Annexion*. — *Ländlich, sittlich*. — *Graupenmüller*. Anf. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 3  $\frac{1}{2}$  M. Wenck.



## Gerhards Garten bei H. Esche.

Heute Sonntag den 15. April

### National-Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft Haas

aus dem Oberinntal in Tyrol.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Morgen Montag den 16. April National-Concert der obigen Tyroler Sänger-Gesellschaft Haas.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Gute Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute und folgende Tage

### Humoristische Abendunterhaltung

der Gef. Koch unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn Herrmann und der Sängerin Fr. Marie aus Prag, so wie erstes Auftreten des berühmten Tambourinschlägers

### Mr. Dingles aus Jamaica.

Programm reichhaltig und gut gewählt. Anfang 6 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

A. Grun.

## Schletterhaus Petersstraße 14 bei Carl Weinert.

Heute erstes Auftreten der Thüringer Volksänger-Gesellschaft des Herrn Dinnebeil aus Erfurt unter Mitwirkung der Geschwister Anger aus Prag und des Komikers Herrn Jonas. Anfang 7 Uhr.

Dabei empfehle ich eine reiche Auswahl Speisen, täglich früh Bouillon, Ragout sin c. Mittagstisch à la carte. Echt bayer. Export-Bier und Böhmisches extrafein, wozu höflichst einladet  
Carl Weinert.

# ODEON.

Heute Sonntag den 15. April

## Grosses Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

Hierbei empfehle ich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Weine und ein gutes Glas Bayerisch und Lagerbier.  
Herrmann.

## Lindenu. Im Gasthof zum deutschen Haus

heute Sonntag den 15. April von 4 Uhr an

### Ballmusik von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt div. Speisen und ff. Getränke ergebenst F. Friedrich.

## Bergschlößchen in Neuschönfeld.

heute Sonntag den 15. April von 4 Uhr an

### Ballmusik von E. Hellmann,

wobei mit div. Speisen und ff. Getränken bestens aufwartet H. Fröhlich.

## Thonberg im Salon von J. L. Hascher

heute Sonntag den 15. April

### von 4 Uhr an Ballmusik von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Speisen und Getränken, Kaffee und Rasseeluchen nebst Fladen, Bayrisch und Lagerbier ff. und bittet um zahlreich gütigen Besuch ergebenst J. L. Hascher.

## Connewitz. Im Gasthof zum Sächsischen Haus

heute Sonntag den 15. April Ballmusik von E. Hellmann. Dabei

wird mit div. Speisen und Getränken bestens aufwarten

F. Seeger.

Heute ladet zu Fladen, Rasseeluchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein

Morgen Schlachtfest.

F. A. Vogt, Nr. 1.



# W V O L L

Heute Sonntag den 15. April

## Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Silda-Walzer v. Godfrey (neu).  
Ein Blick nach Jhr, Polka von Ziehrer (neu). Blavinka-  
Polka-Mazurka von Komfal (neu).

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

## Morgen Montag Concert u. Tanzmusik.

### Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 1/2 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

## Lindenau.

### Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag

## Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

## O D E O N.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

## GOSENTHAL.

Heute Sonntag

## starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Heute Sonntag

## Concert u. Ballmusik,

wobei wir zu ff. Gose und Lagerbier ergebenst einladen.

### Bartmann u. Krahl, Gosenthal.

## Colosseum.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Hierbei empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter  
Speisen und Getränke. Bier ff.

E. Prager.

## Apollo-Saal.

Heute

## Concert u. Ballmusik

vom Musikchor des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. C. F. Müller.

## Café und Restauration zur Papiermühle in Stötteritz.

Heute Sonntag Unterhaltung und Tanz. ff. bayerische und andere Biere, beste Dähne'sche Weine, Kuchen u. c.

## Schönefeld.

Heute zum Concert und Tanzmusik, wobei mit div. Speisen und Getränken bestens aufwarte, ladet ergebenst ein **Trauer.**

### Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich Kuchen und Kaffee, diverse Speisen, feine Biere und ladet  
ergebenst ein **C. Röber.**

## Stötteritz. Gasthof zum goldnen Löwen.

Heute Sonntag den 15. ds. Tanzmusik, wobei mit div. Speisen und kalten  
und warmen Getränken bestens aufwartet und freundlichst einladet **W. Müller.**

Lindenau, Restauration von F. L. Schulze.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen und Getränke, Kuchen, Bier ff. und ladet  
dazu ergebenst ein **D. D.**

## Leipziger Salon.

Heute zum ersten Messonntag Concert u. Ballmusik.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt. Bier ff.  
Anfang 4 Uhr. **F. A. Meyne.**

## Gasthof Lützschena.

Heute Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Für gute Speisen  
und Getränke, Kaffee mit Kuchen, frischen Maitrant, so wie  
ff. Bayerisch Bier ist geforgt. **F. Weise.**

## Walhalla, Klostergasse No. 9.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der  
Damencapelle Wolf.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Fladen, Dresdner Sieb, so wie div.  
Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

## Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Bockbier à Löpschen 15  $\frac{1}{2}$ , Lagerbier  
à Löpschen 13  $\frac{1}{2}$ , sowie Fladen und verschied. Kaffeeuchen.  
Es ladet freundlichst ein **A. Furkert.**

## Zur freien Umschau,

Café restaurant in Schönefeld,

ladet zu gütigem Besuch ergebenst ein und empfiehlt zu einer deli-  
caten Tasse Kaffee Dresdner Siebstuchen, Fladen und andere  
Sorten Kaffeeuchen.

## Drei Mohren.

Heute warme und kalte Speisen, feines Wernegrüner, Zöbiger  
Lager und Bockbier, Magdeburger Dreihahn für Damen.  
Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

## Gosenthal.

Einem verehrten Publicum zur Nachricht, daß ich auch dieses  
Mal wie vorige Messe ein Gosenzelt auf dem Rossplatz errichtet  
habe, worin ich mit f. Döllnitzer Gose, f. Wein und Bier ergebenst  
aufwarten werde. Um gütigen Zuspruch bittet

**Carl Bartmann.**

Daß ich neben meinem Materialwaarengeschäft  
noch eine Bier- und Frühstückstube eingerichtet habe, zeige ich  
hierdurch ergebenst an, indem ich um gütigen Zuspruch bitte.  
Weißensfelder Bier wird jederzeit über die Straße abgegeben.  
Tauscher Straße Nr. 26. **C. F. Heintze.**

## Ernst Vetter's Restauration.

Meine neu eingerichtete Restauration, ganz in der Nähe  
des Circus Renz, empfehle ich einem geehrten Publicum  
zur geneigten Beachtung. Zu jeder Tageszeit kalte und  
warme Speisen.

Echt Bayerisch von Erich aus Erlangen und  
Bereinsbier famos.

NB. Heute früh Speckuchen, Ragout fin en  
Coquilles, Abends Roastbeef mit Madeirasauce.

Heute Speckuchen und Bockbier Deutsche Reichshalle,  
Sternwartenstraße.

Peterssteinweg 56.

Peterssteinweg 56.

empfehl  
trefflich  
N

Fladen

empfehl  
Beachtu



Grü

wie a

empfi

Geöff

Ca

Die

befindet  
vorzüg

empfehl  
Morge



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Sechste Beilage zu Nr. 103.]

15. April 1866.

## Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz

empfehlen sein Etablissement einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung. Bock-, Bayerisch und Lagerbier vor-  
trefflich schön; Speisen in reichlicher Auswahl. Es ladet freundlichst ein  
NB. Abends von 7 Uhr an **Concert** auf dem neuconstruirten Instrumente Orchestron. **F. Borwig.**

## Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Sprig- und div. Kaffeeuchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Bier.  
Von 7 Uhr findet ein Länzchen statt bei gut besetzter Musik.

Schulze.

## Felsenkeller in Plagwitz

empfehlen einem geehrten Publicum guten Kaffee nebst Kuchen, ff. Bier und Auswahl warmer und kalter Speisen. Um freundliche  
Beachtung bittet **Wörig.**



## Auerbachs Keller.

Die 125. Sendung  
große Solsteiner Mustern.

Mittagstisch von 1/2 12—3 Uhr à la carte, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.  
**Meekurtle-Suppe ff.**

## Huths Keller

Grimma'sche Straße Nr. 16 (**Wein- u. Restaurations-Local**), Mauricianum,

ca. 200 Personen fassend, empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und vorzüglicher Küche.  
Zu jeder Tageszeit wird **à la carte** gespeist und Gesellschaften auf Wunsch **table d'hôte** servirt.

**Täglich frische Mustern.**

Wein- und Delicateffen-Handlung

Preise wie am Rhein! **Rheinische Schoppenstube** } 3 Rosen.  
von **August Simmer**, Peterstraße 35,

empfehlen seine comfortable eingerichteten Localitäten, worunter auch abgeschlossene Räume für kleinere  
Gesellschaften. — Warme und kalte Küche.

Geöffnet bis 2 Uhr Nachts. | **Mustern täglich frisch.** | Geöffnet bis 2 Uhr Nachts.

Per **Schoppen** (= 2/3 Flasche) **Rheinwein** à 3, 4, 5 Ngr. u.

**Café de l'Europe.**

Torten, Obst- und Kaffeeuchen  
so wie gute Getränke empfiehlt  
Billard. Bayerisch Bier.

**Conditorei**

von **B. Weidler.**

Die **Restauration** mit **Bier-** und **Aepfelwein-Stube**

von **E. Kaltschmidt**, früher Böttchergäßchen,

befindet sich jetzt Kleine Windmühlenstraße Nr. 12 und empfiehlt eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen;  
vorzügliches Bier und Aepfelwein à Flasche 5 N, Maitränk à Flasche 6 N.

Zu einem guten kräftigen Mittagstisch à Couvert 5 N ladet ein

d. D.

## Restauration zum goldnen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29,

empfehlen einen guten, kräftigen Mittagstisch, ausgezeichnetes Lager- und echt Bayerisches Bier, diverse preiswerthe Weine, jeden  
Morgen kräftige Bouillon, täglich frischen Lachs, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte.

**Zerbster Bockbier** empfiehlt **J. G. Kaiser**, Klosterergasse Nr. 7.



**Etablissements - Anzeige.**

Unter heutigem Tage eröffne ich die von mir übernommene Restauration Grimms'sche Straße Nr. 10, neben der Blumenapotheke, in meinem Namen und unter der Firma:

**Restauration zum Löwenkeller**

und bitte ein hochgeehrtes Publicum, mich mit Ihrem gütigen Besuch zu beehren, ich werde mich angelegentlichst bestreben, meine Restauration in besten Ruf zu bringen und empfehle ausgezeichnetes

**Bayerisches Bier à Töpfchen 2 Ngr.,**

warme und kalte Speisen allen mich besuchenden Gästen auf das beste, bei Zusicherung der promptesten und unerschöpflichsten Bedienung. Ganz ergebenst **Adolph Kottig.**

Preußergäßchen

11.

**Etablissements - Anzeige.**

Preußergäßchen

11.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich im Preußergäßchen Nr. 11 ein Café, Bayerische Bier- und Weinstube errichtet habe.

Die Localitäten sind auf das Eleganteste eingerichtet und bietet den Besuchern bei dem Spiel einer Fontaine, Bedienung per Damen einen reichen Genuß. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Heute zur Eröffnung ein Seidel ff. Bod.

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

**der Restaurateur.**

**Restaurant Orpheus.**

**Rheinländische Wein- u. Bayerische Bierstube,  
Neufirchhof Nr. 42 (hinter der Kirche),**

empfehlte seine auf das Beste gepflegten Weine und Champagner aus den besten Marken, bayerisch Bier wie gewöhnlich ff. Bedienung wie am Rhein und in Bayern durch junge Damen.

NB. Während der Dauer der Messe von 6 Uhr an Freilconcert.

**Restaurant Societé,**

**Lützowstraße Nr. 3, hinter der Vereinsbrauerei,**

empfehlte seine gut gepflegten Weine so wie Bayerisch und Lagerbier. — Bedienung par Dames.

Die Badeanstalt ist von früh 8 Uhr an geöffnet.

C. F. Schüssler.

**Restauration und bayerische Bierstube  
Stadt Dresden**

empfehlte stets eine reichhaltige Speisearte so wie vorzügliches bayerisches und böhmisches Bier. Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

**Eduard Franke.**

**Stadt Frankfurt,  
Bayerische Bierstube.**

Mittagstisch von 11 $\frac{1}{2}$  — 3 Uhr

à Couvert 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Münchener Bier (Schorr-Bräu), Böhmi-  
sches Bier aus der gräf. Thun'schen  
Brauerei Bodenbach.



große Fleischergasse 2,  
Wein-Stube.

Table d'hôte um 12 Uhr und 1 Uhr  
à Couvert 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., sonst à la carte  
empfehlte

**Louis Kraft.**

**Königskeller**

**Markt Nr. 17.**

Von heute an und folgende Tage der Messe musikalische Abendunterhaltung von der Capelle der Schwestern Konz. Dabei ausgezeichnetes Bod., Bayerisch und Lagerbier aus der Schloß Chemnitzer Brauerei.

Täglich Mittagstisch à la carte à Couvert 5 Ngr mit Suppe.

Bisens empfehle ich

J. G. Mosler.

**Restauration zum Italienischen Garten**

(Ecke der Lessing- und Frankfurter Straße, vis à vis der großen Zankenburg).

Von 10 Uhr an Speckfisch, täglich frische Bouillon so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Billard.

Herrn. Süsskind.



# Stadt Gotha,

**grosse Fleischergasse No. 21,**

empfehl während der Messe früh, Mittags und Abends eine **reichhaltige Speisefarte**, vorzüglich **gutes echt Bayerisch Bier** von Henninger in Erlangen, so wie **preiswürdige Weine** ganz ergebenst.

**F. G. Müller.**

**Mittagstisch,**  
zu jeder Tageszeit  
**à la carte**

empfehl

**M. Köckritz,**  
Quandts Hof, Nicolaisstr. 14.

Dresdner

**Feldschlösschenbier**  
ganz vorzüglich.

**H. Hesse,**

empfehl

**Mittagstisch**  
von 11 $\frac{1}{2}$  Uhr an, jeden Morgen kräftige  
Bouillon und Abends  
reichhaltige Speisefarte.

**Bock**

und **Lagerbier**  
vorzüglich.

Klostergasse Nr. 4,

**Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus,**

empfehl für heute reichhaltige Speisefarte. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

**Restauration von O. Krahl, Burgstraße 24**

empfehl einen kräftigen Mittagstisch, vorzüglich Bayrisch, Lagerbier ff.  
NB. Täglich **Ragout au, Mockturtle-Suppe.**

**Schweizerhaus in Reudnitz.**

Heute eine reichhaltige Auswahl von Speisen, Bayerisch, Lagerbier und Döllnitzer Gose fein. Es ladet ergebenst ein  
NB. Früh **Speckfuchen.** **Wilhelm Felgentreff.**

**Vereins-Bier-Brauerei.**

Heute Sonntag letztes **Bockbier**

von ausgezeichneter Güte. Vorzügliches Lagerbier, reichhaltige Speisefarte. —

**Der neue Gesellschafts-Saal**

wird dem geehrten Publicum von 3 Uhr ab zur gefälligen Benutzung geöffnet sein. 1

**E. Peltzsch, Restaurateur.**

**Prioritätsbier**

ausgezeichnet von Güte und Geschmack erhielt wieder frische Sendung und ladet Feinschmecker ganz ergebenst ein  
**Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 17.**

**Wolls Rheinischer Restaurations-Garten,** **Markenstraße Nr. 9,**  
neben dem neuen Engelsteinmal.  
Heute **Nürnberger Bockbier.** Heute von früh an allgemeines Kegelschieben, wozu hiesige und  
andwärtige Freunde eingeladen werden. **D. Ob.**

**Plagwitz.** Heute **Schlachtfest**  
und eine Auswahl anderer Speisen, so wie Fladen, verschiedenen Kaffeebrühen, vorzüglich  
Biere u. s. w., freundlichst ladet ein **Dr. Thieme, fr. Düngefeld.**

**Borna'sche Bierstube, Kanstädter Steinweg Nr. 22.**

Heute früh **Speckfuchen** nebst einem feinen Löffchen Bock, wozu ergebenst einladet

der Restaurateur.

**Restauration hohe Strasse 12. Heute Speckfuchen. W. Reichmann.**

Heute **Speckfuchen** nebst ff. Bock-, Bayerischem und Lagerbier, wozu freundlichst einladet  
**Louis Bösch, Tauchaer Straße Nr. 9.**

**Restauration zum Johannisthal.**

Heute früh **Speckfuchen**, gute Getränke, eine reichhaltige Speisefarte empfehl bestens

**H. Henn.**

**Restauration von C. Heisch,**

Gerberstraße Nr. 63.

Heute von 8 Uhr an **Speckfuchen**, Bayerisch und Lagerbier ff.

**Nr. 50. Restauration Peterssteinweg Nr. 50.** Heute früh  $\frac{1}{10}$  Uhr  
**Speckfuchen.**

Restauration zur **Fortuna Königsplatz Nr. 16.**

Heute früh **Speckfuchen** und ein vorzügliches Löffchen Bock mit **Speckfuchen**  
NB. Morgen **Schweinsknochen** mit Klößen.

**W. Ratzsch.**



**Speckfuchen** empfiehlt heute von 10 Uhr an **Sohrötors Restauration, Bosenstraße 18.**

**Maschners Restauration** Kupfergäßchen Nr. 3 empfiehlt heute von 10 Uhr an **Speckfuchen** nebst feinem Lagerbier.

**Walters Restauration u. Kaffeegarten, Carlstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.**  
Heute Morgen von 10 Uhr an Speckfuchen, Abend zu verschiedenen warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein d. D.  
NB. Lager- und bayerisch Bier famos.

**Speckfuchen** alle Tage während der Messe von früh 9 Uhr an warm bei  
**A. Scherpe, Bäckermeister, große Fleischergasse Nr. 1.**

**Heute Speckfuchen. Chr. Bachmann.**

**Heute früh Speckfuchen,** Bestes Bitterbier und Lagerbier ff. empfiehlt  
**J. G. Kaiser, Klostersgasse 7.**

Heute Sonntag **Speckfuchen** von 1/2 9 Uhr an warm  
beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Morgen früh 10 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein  
**Emil Troetsch, Gerberstraße Nr. 12.**

### 30 Thaler Belohnung

für den Finder einer Brieftasche, in der eine Pastarte und 41 Dividendenscheine der Mitteldeutschen Creditbank in Weiningen enthalten sind. Abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

### Ein Luftkissen verloren

gestern Abend vom **Brüsseler Hof** Gerberstraße bis zum Magdeburger Bahnhof.  
Gegen Belohnung abzugeben im Brüsseler Hof.

#### Verloren

wurde vorgestern Abend ein Pelztragen von Feh auf dem Wege vom Wintergarten die Promenade entlang, durch die Halle'sche Straße, den Brühl bis zur Ecke der Katharinenstraße. Abzugeben gegen Belohnung im **Café Bonorand, Katharinenstraße.**

**Verloren** wurde am 13. auf dem Wege nach der 3. Bürgerschule ein abgebrochener Ohrring, Bouton. Gegen Belohnung abzugeben Peterssteinweg Nr. 58, 3 Tr.

**Verloren** wurde eine goldne Tuchnadel in Form eines Goldstücks. Abzugeben gegen gute Belohnung Neukirchhof 37 parterre.

**Verloren** wurden mehrere Schlüssel, an einem Ringe hängend, auf dem Wege von Lehmanns Garten bis auf den Thomaskirchhof. Gegen Belohnung abzugeben beim Oberkellner in Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

**Verloren** wurde von einem armen Mädchen ein Portemonnaie mit 18  $\pi$  und 2 Farbezeichen. Dem ehrlichen Finder Dank und angemessene Belohnung Nicolaitirchhof Nr. 6, II.

### Ein Schlüsselbund,

ca. 12 Schlüssel, verloren gegangen. Der Finder möge selbige gegen Belohnung Hotel de Prusse Nr. 56 abgeben.

### Ein Notizbuch,

groß Format, ist am Freitag Nachmittag verloren worden. Gegen gute Belohnung abzuliefern bei Ernst Uhr, Tauchaer Str. 29.

**Verlaufen** hat sich ein rehfarbiger junger Hund ohne Halsband und Maulkorb. Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung Berliner Straße Nr. 6.

**Zugelaufen** ist ein grauer Affenpinscher. Abzuholen Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

(Eingesandt.)

### Der weiße Brust-Syrup \*)

des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau wird vom hiesigen Publicum schon seit längerer Zeit als Hausmittel gegen Katarre der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, Husten, Heiserkeit u. s. w. vielfach angewendet, und habe ich bei Gelegenheit meiner Praxis beobachtet, daß dieses Mittel den Kranken in solchen Fällen in der That Linderung und Erleichterung brachte. Namentlich habe ich bei der gegenwärtig hier so allgemein verbreiteten Masern-Epidemie gesehen, daß der heftige Reizhusten der Kinder durch den Gebrauch des Brust-Syrups sich löste und verminderte. Delitzsch (Prov. Sachsen). **Dr. Kanzler, Kreisphysikus.**

\*) Lager in Leipzig bei  
**Theod. Pitzmann, Neumarkt.**  
**Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.**  
**O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.**  
**A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.**

Versammlung aller aus dem

### Klapperkasten geschiedenen

Mitglieder Montag den 16. c. Abends präcis 9 Uhr Hotel de Prusse.

**Herr Didier!**  
Die Krankheit, welche mich sechs tödtlich lange Jahre hindurch gequält hat, hatte ihren Sitz in den Verdauungsorganen, dem Magen, den Eingeweiden und der Leber. Die berühmtesten Aerzte von Paris hatten mich unausgesetzt behandelt, ohne einem Uebel steuern zu können, das all ihres Wissens und all ihrer Mittel zu spotten schien. An den Lebensquellen selbst angegriffen, verlor ich nach und nach allen Appetit und alles Verdauungsvermögen. Ich müßte ein Buch schreiben, wenn ich die Launen, das Widerstreben und das Wüthen meines Magens beschreiben wollte, der zuletzt gegen alle Heilmittel und selbst gegen die leichtesten Speisen sich widersetzte. Meine Kräfte sanken, mein Fleisch schwand; ich wurde in grauenerregender Weise mager; es blieben mir im eigentlichen Sinn des Wortes nur noch Haut und Knochen. Meine Gesichtsfarbe war erdig gelb und ins Grünliche überspielend. In dumpfe Verzweiflung versunken, verfolgte ich mit Schreden die Fortschritte meiner Selbstzerstörung und war der letzten Stunde nahe. Ich war für meine Aerzte, die entmuthigt und unvermögend waren, mir zu helfen, ein Gegenstand des Mitleids geworden. Sie dachten schon seit langer Zeit nicht mehr daran, mich zu heilen; sie betrachteten mich vielmehr als ein seltenes und merkwürdiges Object für ihre Studien und warteten auf meinen Tod, der ihre fruchtlosen Conjecturen bestätigten oder über Haufen werfen sollte. In diesem verzweifelten Zustande wurde mir von einigen Freunden, wohl auf himmlische Eingebung, angerathen es mit dem

### weißen Senfsamen \*)

zu versuchen. Ich nahm ohne Widerstand und ohne Hoffnung dieses Heilmittel an, wie ein Schiffbrüchiger nach einer schwachen Plante faßt. Dieses einfache Heilmittel hat auf mich, ich kann es nicht laut genug verkündigen, die außerordentlichste und unverhoffteste Wirkung hervorgebracht. Es hat mir, wenn gerade nicht die Gesundheit, aber doch das Leben wieder gegeben. Drei Monate reichten für diese als unmöglich angesehene Heilung hin, welche meine Aerzte ins höchste Erstaunen setzte, und die von ihnen nicht geglaubt worden wäre, wären sie nicht selber Zeugen davon gewesen.

Das, mein Herr, verdanke ich dem weißen Senf. Wäre es mir doch vergönnt, meine schwache Stimme bis zu all den verzweifelnden Unglücklichen zu lassen, welche noch an den glücklich von mir weggenommenen Leiden darnieder liegen, und, wie ich vorher, mit einem Fuße im Grabe stehen! Allein ich kann nicht umhin, der Wahrheit die Ehre zu geben und Ihnen meine ganze Dankbarkeit auszudrücken. Sie sind besser, als ich, in der Lage, aus meinem Beispiel Nutzen zu ziehen; wollen Sie also den Gebrauch davon machen, der Ihnen für die unglücklichen Kranken als der vortheilhafteste erscheint, und ich ermächtige Sie deshalb, meinem Brief zu diesem Zweck die geeignete Veröffentlichung zu geben.

Ich bitte Sie, meinen Gruß und meinen aufrichtigen Dank zu genehmigen.

M. J. Royer,  
rue Valzac.

\*) Unsere alleinige Niederlage für die Stadt Leipzig befindet sich bei Herrn **Theodor Pitzmann, Ecke des Neumarkt** und der Schillerstraße; Dresden bei Herrn **Julius Schönert, Rittau** bei Herrn **C. F. Schulze.**

### Angefommen A. A.

Die zwei Damen, die gestern früh den Burnus vom Tuchsheerer geholt haben, möchten sofort den Thaler schicken H. Fleischberg. 15.

Wer zieht graue Haare aus? Adressen unter G. A. 17 poste restante.

Herr  
E. M  
Jba  
10  
15  
5. 1  
Mar  
für  
2  
Jann  
B  
Alph  
1  
nan  
u. J  
5  
Ther  
L. C  
B  
Aug  
Epin  
Unbe  
A. J  
5. J  
v. W  
2  
einer  
Will  
G. J  
B. J  
C. J  
J  
zeich  
L  
5  
Abra  
Kobr  
Arn  
v. A  
Koch  
Arer  
Bsch  
Dacr  
Bsch  
Beie  
Buff  
Berg  
Dour  
Borr  
Bran  
a.  
Dem  
Böh  
Dau  
B  
K  
Bon  
Borr  
Burr  
Bibe  
un  
E  
Blod  
Belg  
La  
Duz



### Dank und Quittung.

An milden Gaben für die Familie **Drelling** gingen ein bei:  
**Herrn C. A. Geyer**, Blumenberg: Anna 7 1/2  $\mathcal{R}$ . J. R. 1  $\mathcal{R}$ ,  
 C. M. 15  $\mathcal{R}$ , S. S. 10  $\mathcal{R}$ , S. 1  $\mathcal{R}$ , R. 5  $\mathcal{R}$ , Minna R. 2  $\mathcal{R}$ ,  
 Ida verw. R. 1  $\mathcal{R}$ , Dr. Schilling 1  $\mathcal{R}$ , J. F. 5  $\mathcal{R}$ , Louis Sch.  
 10  $\mathcal{R}$ , S. 1  $\mathcal{R}$ , S. 5  $\mathcal{R}$ , Bete u. arbeits 1  $\mathcal{R}$ , Frau R. 10  $\mathcal{R}$ ,  
 E. a. S. 10  $\mathcal{R}$ , L. S. 7 1/2  $\mathcal{R}$ , R. B. 1  $\mathcal{R}$ , ein früherer Colleague  
 15  $\mathcal{R}$ , Unbekannt 20  $\mathcal{R}$ , Schl. 7 1/2  $\mathcal{R}$ , Dina u. Benno 10  $\mathcal{R}$ ,  
 S. 15  $\mathcal{R}$ , Emilie G. 15  $\mathcal{R}$ , J. R. 10  $\mathcal{R}$ , G. S. 1  $\mathcal{R}$ , Wwe.  
 Martha 1  $\mathcal{R}$ , C. S. 5  $\mathcal{R}$ , Maria J. 7 1/2  $\mathcal{R}$ , F. F. 5  $\mathcal{R}$ ,  
 für die Familie Drelling R. A. 15  $\mathcal{R}$ , S. R. L. 5  $\mathcal{R}$ , J. R.  
 2  $\mathcal{R}$ , Wwe. S. aus guten Herzen 1  $\mathcal{R}$ , S. aus C. 20  $\mathcal{R}$ , zu-  
 sammen 26  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$

Bei Herrn **E. Rauschenbach**, Petersstraße 46: J. 10  $\mathcal{R}$ ,  
 Alphons Seif 2  $\mathcal{R}$ , L. P. 10  $\mathcal{R}$ , Ungenannt für die Zwillinge  
 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , Herm. Otto Kob. L. 15  $\mathcal{R}$ , E. G. 10  $\mathcal{R}$ , Unge-  
 nannt Pelschaft D. D. 15  $\mathcal{R}$ , A. L. 2  $\mathcal{R}$ , Henriette verw. R.  
 u. J. W. 1  $\mathcal{R}$ , A. S. 1  $\mathcal{R}$ , E. verw. W. 5  $\mathcal{R}$ , Wwe. Tauber  
 5  $\mathcal{R}$ , F. W. 1  $\mathcal{R}$ , R. S. 10  $\mathcal{R}$ , L. 1  $\mathcal{R}$ , W. S. J. 5  $\mathcal{R}$ ,  
 Therese D. 20  $\mathcal{R}$ , E. P. 1 Paket Kinderzeug, E. P. 15  $\mathcal{R}$ ,  
 L. S. Altenburg 1  $\mathcal{R}$ , E. — d. 1  $\mathcal{R}$ , zusammen 15  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$

Bei Herrn **Friedrich Struve**, Grimmaische Straße 26:  
 Auguste 10  $\mathcal{R}$ , A. S. 10  $\mathcal{R}$ , Carl Forbrich u. August Methe 2  $\mathcal{R}$ ,  
 Epimachus 10  $\mathcal{R}$ , Johannes 10  $\mathcal{R}$ , A. R. 2  $\mathcal{R}$ , C. A. S. 15  $\mathcal{R}$ ,  
 Unbekannt 1  $\mathcal{R}$ , Adv. Schmorl 1  $\mathcal{R}$ , G. 1  $\mathcal{R}$ , G. M. 1  $\mathcal{R}$ ,  
 A. M. 1  $\mathcal{R}$ , von einer Lehrers-Wittwe 10  $\mathcal{R}$ , M. v. Chr. 10  $\mathcal{R}$ ,  
 S. R. 1  $\mathcal{R}$ , Minna R. 1  $\mathcal{R}$ , R. R. 5 2  $\mathcal{R}$ , M. W. 15  $\mathcal{R}$ , A.  
 v. W. pr. Stadtpost 1  $\mathcal{R}$ , Frau P. 15  $\mathcal{R}$ , R. R. 10  $\mathcal{R}$ , L. L.  
 2  $\mathcal{R}$ , Frau Bertha B. 1  $\mathcal{R}$ , Karl 10  $\mathcal{R}$ , Unbekannt 15  $\mathcal{R}$ , von  
 einem Dienstmädchen 2 1/2  $\mathcal{R}$ , Ziffer C. S. 2  $\mathcal{R}$ , Auguste D. 10  $\mathcal{R}$ ,  
 Wilhelm S. 2 1/2  $\mathcal{R}$ , C. 20  $\mathcal{R}$ , Unbekannt 5  $\mathcal{R}$ , J. S. 10  $\mathcal{R}$ ,  
 G. D. A. 10  $\mathcal{R}$ , A. C. 1  $\mathcal{R}$ , Unbekannt 10  $\mathcal{R}$ , P. 5  $\mathcal{R}$ , E.  
 B. 5  $\mathcal{R}$ , M. J. 5  $\mathcal{R}$ , F. 10  $\mathcal{R}$ , Pauline S. 10  $\mathcal{R}$ , W. G. 1  $\mathcal{R}$ ,  
 E. S. Böhme 10  $\mathcal{R}$ , Dr. L. 1  $\mathcal{R}$ , zusammen 30  $\mathcal{R}$  17 1/2  $\mathcal{R}$

Summa 72  $\mathcal{R}$  17 1/2  $\mathcal{R}$

Indem wir den edlen Gebern herzlich danken, sind die Unter-  
 zeichneten zur Annahme fernerer Liebesgaben gern bereit.

**C. A. Geyer**, Blumenberg.  
**E. Rauschenbach**, Petersstraße Nr. 46.  
**Friedrich Struve**, Grimmaische Straße Nr. 26.

**Clara** verw. **Bommersheim**, geb. **Dietz**,  
**Max Schreckenberger**.

Leipzig und Heidelberg.

Verlobte.

**Victor Köhler**,  
**Minna Köhler** geb. **Hüttig**.

Leipzig und Gohlis, den 9. April 1866.

Heute wurden durch die Geburt eines Sohnes hoch erfreut  
 Leipzig, den 14. April 1866.

**Julius Braun**  
 und Frau.

Heute Vormittag 10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt  
 eines munteren Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 14. April 1866.

**Carl Herold**,  
**Lydia Herold** geb. **Baumann**.

### Todes-Anzeige.

Vorgestern den 13. April Nachmittags 3/4 1 Uhr starb unerwartet  
 der Nachtwächter

**Johann Gottfried Mosig**

im Alter von 58 3/4 Jahren, was allen Bekannten und Freunden  
 hierdurch mitgetheilt wird.

**Carl Christian Mosig** als Bruder.

Heute folgte unser liebes **Louischen** im Alter von 1 1/2 Jah-  
 ren ihrem vor 10 Wochen vorangegangenen Vater in die Ewig-  
 keit nach.

Dies lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 14. April 1866.

Die trauernde Mutter **Bertha** verw. **Brümmer**  
 nebst Geschwister.

### Tiefgefühlter herzlich Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir durch die Hand des Herrn  
 zu früh heimgegangenen Vaters, des Stuben- u. Decorationsmalers  
**W. Söner**, fühle ich mich gedrungen, allen Denen, welche dem  
 selig Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen, den herzlichsten Dank  
 auszusprechen. Ganz insbesondere gilt dies seinen Collegen, den  
 Herren Malern, dem geehrten Musikchor und Gesangsverein für  
 die erhebende Trauermusik, den geehrten Cameraden von der Com-  
 munalgarde für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte,  
 so wie Herrn Pastor Dr. Suppe für die am Grabe gesprochenen  
 Trostesworte; ingleichen dem Herrn Brandbäcker **Hentschel** für  
 seine mir erwiesene Theilnahme.

Leipzig, am 14. April 1866.

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Herzlichen Dank allen Verwandten und Freunden, welche uns  
 bei dem Tode unserer unvergesslichen lieben **Nanny** durch Zeichen  
 der Theilnahme zu trösten suchten und den Sarg unseres Kind-  
 chens so reich mit Blumen schmückten.

Leipzig, den 14. April 1866.

**C. S. Schulze** und Frau.

Für die vielen Beweise herzlich Theilnahme bei dem Verluste  
 unsers geliebten Kindes allen Freunden und Verwandten den in-  
 nigsten Dank!

Leipzig, 13. April 66.

Dr. phil. **Carl Klog**,  
**Ida Klog**, geb. **Neubert**.

Bei dem Dahinscheiden unsres innigstgeliebten Sohnes sagen wir  
 allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige  
 Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten  
 Dank.

Die Familie **Straube**.

**Städtische Speiseanstalt**. Morgen Montag: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand**. Schäfer.

### Angemeldete Fremde.

- Abraham, Kfm. a. Brunn, Hotel de Pologne.
- Abbrand, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmb.
- Arndt, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
- v. Arnim, Bar., Rgtbes. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Rechtermeyer, Kfm. a. Schmiedeberg, St. Cöln.
- Arends, Kfm. a. Chemnitz, Petersstr. 38.
- Beschütz, Fabr. a. Berlin, Brühl 69.
- Baerlein, Kfm. a. Bamberg, Neukirchhof 15.
- Bede, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 36.
- Beier, Kfm. a. Plauen, Nicolaisstr. 50.
- Buffe, Kfm. a. Salzweil, Rant. Str. 75.
- Berg, Fabr. a. Gottbus, gr. Fischgr. 28.
- Bourquin, Uhrm. a. St. Imier, Hall. Str. 14.
- Bornstein, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 18.
- Bauch, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 33.
- Brandt, Dekon. a. Trebitz, und Bischoff, Fabr.  
 a. Diersfeld, goldnes Sieb.
- Bemmann, Kfm. a. Brantenburg, Stadt Wien.
- Böhmer, Fabr. a. Sohland, goldnes Sieb.
- Baumgärtel, a. Chemnitz, Bader a. Berlin,  
 Barten a. Berlin, u. Birker a. Zeulenroda,  
 Kfite., Hotel zum Palmbaum.
- Bonas, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
- Bornscheidt, Musikdir. a. Schaffstädt, bl. Ros.
- Brunn, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
- Biber, a. München, Bahlsen a. Berlin, Kfite.,  
 und Bahr a. Ronneburg, Betriebs-Ober-Inspr.,  
 Stadt Nürnberg.
- Blochwig, Kfm. a. Plauen, Brüsseler Hof.
- Belger, Kfm. a. Löbau, und Berger, Dekon. a.  
 Langenbogen, grüner Baum.
- Burgmann, Fabr. a. Kopenhagen, Münchn. S.
- Billardt a. Ascherleben, und Billhardt aus  
 Magdeburg, Conditoren, Stadt Berlin.
- Vargebuhr a. Harburg, u. Bellair aus Berlin,  
 Kfite., Stadt Dresden.
- Cohn, Kfm. a. Wellstein, Brühl 58.
- Cohn, Kfm. a. Hirschberg, Reichstr. 35.
- Creeznach, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 12.
- Cagli, Strohwfabr. a. Wien, Universitätsstr. 1.
- Chelt, Künstler a. Adrianopol, goldene Sonne.
- Corpules, Kfm. a. Breslau, S. z. Kronprinz.
- Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Cramer, Kfm. a. Waagen, Stadt Dresden.
- Drechsler, Kfm. a. Zeitz, Markt 10.
- Diesner, Kfm. a. Wiesenhal, Universitätsstr. 19.
- Donig, Gerber a. Zerbst, goldnes Sieb.
- van Diemen, Kfm. a. Hamburg, St. Freiberg.
- Davignon, Kfm. a. Berviers, Hotel z. Palmb.
- David, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
- Dörffel, Künstler a. Wien, Brüsseler Hof.
- Delbanco, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Döring, Fabr. a. Plauen, Stadt Frankfurt.
- Giehler, Fabr. a. Raundorf, Reichstr. 13.
- Gbenstein, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 5.
- Giehler, Fabr. a. Finsterwalde, Gerberstraße 7.
- Gkatt, Fabr. a. Friedeberg, Rant. Str. 27.
- Gdelmann, Kfm. a. Buchholz, Grimm. Str. 1.
- Ephraimsohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Pol.
- Engelhard a. Barmen, Gised a. Dessau, und  
 Eger a. Pest, Kfite., Stadt Freiberg.
- Ginendel, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Gurich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Gwald, Kfm. a. Dreileben, Rosentanz.
- v. Ginfedel, Rgtbes. n. Frau a. Gr.-Pöffen  
 Hotel zum Magdeb. Bahnhof.
- Gkert, Fabr. a. Bischofswerda, Reichstr. 55.
- Gkholdt, Kfm. a. Dahme, Neumarkt 30.
- Gleberg, Kfm. a. Bonn, gr. Fl.-ischgr. 25.
- Gbert, Kfm. a. Delonitz, fl. Fleischgr. 15.
- Gwald, Kfm. a. Chemnitz, Thomassg. 4.
- Gkhardt a. Berlin, u. Gphraim a. Posen, Kfite.,  
 Nicolaisstraße 15.
- Gkhard, Fabr. a. Schwab.-Gmünd, Neumarkt 5.
- Ginstein, Kfm. a. Irbenhausen, Brühl 54.
- Gkfer, Kfm. a. Neumarkt, Brühl 83.
- Gberheimer, Kfm. a. Frankf. a. M., Thüringer W.
- Gkold, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 33.
- Gkismann, Fabr. a. Pforzheim, Reichstr. 36.
- Gker, Kfm. a. Plauen, Salzgaschen 1.
- Gksher, Kfm. a. Sonneberg, Barfußg. 2.
- Gkuel, Kfm. a. Chaur de fons, Reichstr. 51.
- Gkndinger, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstr. 20.
- Gklimeyer, Hofjuwel. a. Dresden, Brühl 65.
- Gkbrodt, Reis. a. Pforzheim, Reichstr. 40.
- Gkttisch, Hdlm. a. Zinlar, Brühl 50.
- Gkge, Fabr. a. Ascherleben, Hainstraße 31.
- Gkliner, Glashdlr. a. Arnsdorf, Poststraße 13.
- Gkelling, Reis. a. Glauchau, Reichstr. 40.
- Gkberstadt, Kfm. a. Worms, Plauenscher Platz 2.
- Gkrische, Fabr. a. Neustadt, Hainstr. 31.
- Gkfisher, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 32.
- Gkrobust, Kfm. a. Halberstadt, goldnes Weinsaf.
- Gkfrank, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Gkfeldmann, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
- Gkfreudenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.







- Kampf, Kfm. a. Hildes, Theaterg. 5.  
 Keller, Kfm. a. Guatemala, Hotel de Pologne.  
 Knieche, Kfm. a. Finsterwalde, und Ruch, Kfm.  
 a. Dortmund, Hotel zum Palmbaum.  
 Kalms, Kfm. a. Wlan, Koenig, Kfm. a. Ruhla,  
 und Klein, Kfm. a. Wostau, H. de Daviere.  
 Kunze, Kfm. a. Hainichen, Stadt Hamburg.  
 Lutz, Privat. a. Altenburg, blaues Hof.  
 Koch, Uhrm. n. Frau a. Dresden, g. Sonne.  
 Kupac, Gerber a. Düben, weißer Schwan.  
 Kell, Dir.-Rath n. Fr. a. Chemnitz, u. Karsten,  
 Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Nürnberg.  
 Himmel, Kfm. a. Nürnberg, u. König, Kfm. a.  
 Hannover, Brüsseler Hof.  
 Küer, Schichtmstr. a. Giesleben, und Kunach,  
 Rent. a. Danzig, grüner Baum.  
 Kraatz, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 Kleine, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Dresdner B.  
 Korb, Kfm. a. Waltershausen, H. Filschrg. 29.  
 Kirchbach, Fabr. n. Fr. a. Hainichen, Alexanderstr. 2.  
 Kühne, Pelzh. a. Rempfen, und Körner, Tuchh.  
 a. Laucha, Neumarkt 42.  
 Kilinsky, Kfm. a. Gnesen, gr. Filschrg. 16.  
 Kanter, Seidenwfabr. a. Berlin, Nicolaistr. 6.  
 Köhler, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 King, Kfm. a. London, Sternwartenstr. 41.  
 Krause, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 48.  
 Keiler, Kfm. a. Posen, Brühl 41.  
 Kempe, Handschuhfabr. a. Naumburg, Neum. 28.  
 Kuchemann, Kfm. a. Sebastiansberg, Ritterstr. 44.  
 Knoth, Knopffabr. a. Frankenhäusen, Plagwitzstr. 3.  
 Kauffer, Fabr. a. Nordhausen, Alexanderstr. 21.  
 Kranacker, und Koburger, Kfite. aus Bamberg,  
 Gerberstraße 3.  
 Kugemann, Kfm. a. Gräfenhal, Markt 13.  
 Künzel, Fabr. a. Neustadt, Hainstr. 23.  
 Kuhn, Kfm. a. Würzburg, H. Filschrg. 19.  
 Königsgarten, Kfm. a. Brünn, Partstr. 4.  
 Kohnheim, und Kreslawosky, Kfite. a. Berlin,  
 Burgstraße 10.  
 Keller, Rauchwh. a. Weisensfeld, Brühl 65.  
 Klempt, und Kallmann, Fabr. a. Schwiebus,  
 gr. Filschrg. 3.  
 Kog, Kfm. a. Marienwerder, Reichsstr. 11.  
 Koeschmar, Kfm. a. Berlin, a. d. Meise 5.  
 Kunow, Fabr. a. Drossen, Hainstr. 25.  
 Kann, Kürschner a. Lüneburg, Brühl 33.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Neufirchhof 15.  
 Kaiser, Kfm. a. Giesleben, und Keiler, Kfm. a.  
 Berlin, Reichstr. 28.  
 Köppel, Fabr. a. Treuen, Reichsstr. 38.  
 Kungisch, Kfm. a. Chemnitz, Böttcherg. 4.  
 Krügel, Kfm. a. Walddorf, Katharinenstr. 2.  
 Kutsche, Kfm. a. Gölitz, Thomaßg. 8.  
 Kunze, Wollh. a. Hainichen, Neumarkt 41.  
 Kämpfe, Porzellanfabr. a. Neuhaus, Neum. 7.  
 Kurze, Fabr. a. Schwiebus, Hainstr. 7.  
 Kling, Kfm. a. Ohrdruff, Grimm. Str. 1.  
 Klemm, Kfm. a. Plauen, Naschmarkt 3.  
 Kraus, Gießsteinh. a. Lurau, und Kraus, Hdr.  
 a. Wien, Brühl 19.  
 Köhler, Kfm. a. Kaiserlautern, Plauenscher Pl. 6.  
 Kleber, Fellsch. a. Rhina, Hall. Str. 15.  
 Kopp, Kfm. a. Offenbach, Plauenscher Pl. 2.  
 Kaufmann, Kfm. a. Hannover, Brühl 80.  
 Klempt, Fabr. a. Finsterwalde, Gerberstr. 7.  
 Kneidensh, Fabr. a. Glauchau, Reichsstr. 13.  
 König, Fabr. a. Mehlis, Markt 17.  
 Kohnheim, Kfm. a. Berlin, Thomaßg. 3.  
 Kraft, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.  
 Knoth, Fabr. a. Rimmels, Hall. Str. 5.  
 Koste, Kürschner a. Dresden, Nicolaistr. 49.  
 Keiner, Fabr. a. Neustadt a/D., und Kunze,  
 Kfm. a. Dschag, Hainstr. 28.  
 Kunze, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.  
 Kuchisch, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.  
 Kuchisch, Posam. a. Scheibenberg, Brühl 2.  
 Kump, Sammfabr. a. Mainz, Nicolaistr. 14.  
 Kerner, Kürschner a. Krakau, Ritterstr. 34.  
 Kess, Kfm. a. Stuttgart, Reichsstr. 21.  
 Klemme, Kfm. a. Gößfeld, Reichsstr. 51.  
 Kuabe, Uhrenfabr. a. Nordhausen, Reichsstr. 30.  
 Krause, Handschuhfabr. a. Landsbut, Gerberstr. 7.  
 Kießling, Fabr. a. Osterfeld, Windmstr. 44.  
 Kähler, Fabr. a. Osterfeld, Markt 13.  
 Köhler, Kfite. a. Ulmenau, w. Adler.  
 Kückinger, Wadelfbr. a. Schwabach, Univ. St. 12.  
 Koch, Kfm. a. Lausitz, Salzg. 1.  
 Kiene, Kfm. a. Suhl, Hainstr. 31.  
 Koeschmar, Fabr. a. Dresden, Nicolaistr. 50.  
 Kaiser, Kfm. a. Zittau, Brühl 6.  
 Kitzner, Gerber a. Schmüden, Ritterstr. 19.  
 Kunze, Hdr. a. Wien, Hainstraße 28.  
 Korb, Posament. a. Scheibenberg, Windmg. 7.  
 Kießewetter, Kfm. a. Arnstadt, Reichstraße 1.  
 Keiten, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Wien.  
 Kürchen, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.  
 Kirchbaum, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Filschrg. 16.  
 Rauz, Gerber a. Schwarz, Schuhmacherg. 4.  
 Krumhaar, Kfm. a. Salzwedel, Bunsstr. 4.  
 Kanig, Fabr. a. Schraplau, Brühl 23.  
 Kießling, Gerber a. Langenwiera, Goethestr. 4.  
 Köhlich, Fabr. a. Greiz, Nicolaistr. 22.  
 Kugler, Kfm. a. Offenbach, Bahnhofstr. 18.  
 Krause, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 35.  
 Knorr, Fabr. a. Königshain, Brühl 23.  
 Kog, Kfm. a. Weid, H. Filschrg. 11.  
 Krause, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 6.  
 Kellermann, Ginf. a. Schalkau, und  
 Kahle, Fabr. a. Nauesstein, Thomaßg. 2.  
 Krißkampfer, Hdlsm. a. Proby, Brühl 36.  
 Kurnik, Kfm. a. Breslau, H. Filschrg. 11.  
 Kog, Kfm. a. Hammelsburg, und Kohn, Kfm.  
 a. Schwewe, Neufirchhof 10.  
 Krappe, Fabr. a. Finsterwalde, Petersstr. 2.  
 Krupp, Kfm. a. Giberfeld, Reichstraße 48.  
 Kersten, Kfm. a. Mühlhausen, Nicolaistr. 15.  
 Krebs, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 1.  
 Leder, Fabr. a. Dresden, u. Littmann, Juwel.  
 a. Berlin, Nicolaistr. 50.  
 Lasowiz, und Landsberger, Kfite. a. Berlin,  
 gr. Fleischergasse 16.  
 Launhardt, Kfm. a. Glauchau, Brühl 89.  
 Loh, Kfm. a. Söberrheim, Nachhofgasse 6.  
 Levy, Kfm. a. Stuttgart, Brühl 26.  
 Liebmann, Gommisf.-Rath a. Arnstadt, Reichstr. 1.  
 Lange, Rauchwhdlr. a. Jesnitz, u. Lenk, Fabr.  
 a. Reichenbach, Gerberstraße 67.  
 Laudon, Kfm. a. Rosenberg, neue Str. 2.  
 Liebenwalde, Hdlsm. a. Meisitz, Nicolaistr. 14.  
 Luffch, Fabr. a. Wien, Reichstr. 55.  
 Lorison, Kfm. a. Villkallen, neue Str. 3.  
 Liebert, Kfm. a. Marienwerder, neue Str. 10. }  
 Löllenslein, Kfm. a. Ahlden, Klosterg. 5.  
 Lillensfeld, Kfm. a. Mückingen, Nicolaistr. 27.  
 Liebich, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 10.  
 Liebe, Kfm. a. Quedlinburg, H. Fleischerg. 3.  
 Liborius, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 4.  
 Lohs, Fabr. a. Ginstedel, Nicolaistr. 48.  
 Levinsohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 18.  
 Lohholz, Bijout.-Fabr. a. Pforzheim, Reichstr. 18.  
 Lang, Kfm. a. Odenkirchen, Brühl 83.  
 Hippacher, Kürschner a. Ansbach, Brühl 65.  
 Lehmann, Kfm. a. Kahlenberg, Hall. Str. 8.  
 Linde, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 13.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Hoffmann, Kfm. a. Dülken, Brühl 81.  
 Lässig, Fabr. a. Grunthal, Reichstr. 1.  
 Lublin, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 35.  
 Luffen, Reis. a. Biersen, Markt 17.  
 Lauenstein, Kfm. a. Lüneburg, Klosterg. 13.  
 Lehmann, Schmutzfabr. a. Weimar, Weststr. 15.  
 Lyon, Ginf. a. St. Johann, u. Lyon, Ginf. a.  
 Saarbrücken, Brühl 74.  
 Lonnerstädter, Kfm. a. Gajfurt, H. Filschrg. 17.  
 Levy, Kfm. a. Sorau, Ritterstr. 40.  
 Lummer, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 6.  
 Liebcher, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 60.  
 Liebcher, Strohhutfabr. a. Kreischa, H. Filschrg. 8.  
 Liebrecht, Kfm. a. Celle, Markt 9.  
 Lautenschläger, Kfm. a. Düsseldorf, Schulg. 12.  
 Leichentring, Kfm. a. Zwickau, Katharinenstr. 7.  
 Littauer, Kfite. a. Breslau, Brühl 65.  
 Lipmann, Kfm. a. Solzenu, H. Fleischerg. 22.  
 Lindewig, Kfm. a. Greußen, Petersstr. 1.  
 Lange, Fabr. a. Thum, Nicolaistr. 40.  
 Lampertius, Fabr. a. Neubamm, Brühl 75.  
 Lomer, Kfm. a. Breslau, Brühl 53.  
 Langer, Porzellanmaler a. Walbendorf, u. Langen-  
 han, Fabr. a. Frankenhagen, g. Sieb.  
 Edwenherz, Kfm. a. Berlin, Levy, Kfm. a. Ham-  
 burg, u. Löwenstein, Kfm. a. Budweis, H. de Pol.  
 Lenner, Kfm. a. Paris, u. Leu, Kfm. a. Augs-  
 burg, Stadt Fesberg.  
 Lauf, Kfm. n. Mutter a. Gölz, und Lejus,  
 Rauchwhdlr. a. Berlin, H. zum Palmbaum.  
 Loh, Kfm. a. Wachen, Hotel de Baviere.  
 Lederer, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
 Löffel, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Langer, Kfm. a. Sayda, Grimm. Str. 61.  
 Leister, Kfm. a. Barmen, H. z. Magdeburger B.  
 Lindemann, Schneidmstr. a. Hildesheim, St. Gölz.  
 Lewin, Kfm. a. Berlin, H. z. Dresdner Bahn.  
 Michaelis, Kfm. a. Ebbau, u. Michaelis, Kfite.  
 a. Graudenz, Stadt Gölz.  
 Mittag, Kfm. a. Pulsnitz, Hall. St. 2.  
 Müller, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 40.  
 Markwald, Hofjuwel. a. Berlin, Brühl 65.  
 Mandelwiz, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 38.  
 Meyer, Kfm. a. Derlinghausen, Klosterg. 5.  
 Müller, Radler a. Pottschappel, Universitätsstr. 12.  
 Mandelbaum, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 28.  
 Macher, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.  
 Mendelsohn, Kfm. a. Baromow, Reichstr. 11.  
 Masch, Kfm. a. Posen, Nicolaistr. 14.  
 Müller, Fabr. a. Osterfeld, Nicolaistr. 11.  
 Mendelsohn, Kfm. a. Hohenstein, u. Mendelsohn,  
 Kfm. a. Schneidemühl, Nicolaistr. 31.  
 Mann, Kfm. a. Barmen, Nicolaistr. 6.  
 Müller, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.  
 Müngberg, Kfm. a. Wien, Thomaßg. 1.  
 Müller, Glashdlr. a. Schmalenbuch, u. Müller,  
 Glashdlr. a. Neuhaus, Markt 10.  
 Möller, Kfm. a. Cassel, Hainstr. 1.  
 Nachelsidt, Kfm. a. Wolfstedt, Neumarkt 41.  
 Meyer, Kfm. a. Gera, Salzg. 1.  
 Marx, Kfm. a. Rachen, gr. Filschrg. 25.  
 Müller, Fabr. a. Pulsnitz, Nicolaistr. 47.  
 Ringram, Kfm. a. Schönebeck, Brühl 65.  
 Mattern, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 13.  
 Mittelhäuser, Gütler a. Roda, Hainstr. 2.  
 Mayer, Kfm. a. Hannover, Markt 9.  
 Müller, Schmutzfabr. a. Dresden, H. Filschrg. 8.  
 Marx, Ginf. a. Frankfurt a/M., Plauenscher Pl. 6.  
 Müller, Graveur a. Jöhstadt, Brühl 7.  
 Mann, Fabr. a. Mühlheim, Reichstr. 48.  
 Mayer, Kfm. a. Löwenberg, u. Mautner, Kürschner  
 a. Fraustadt, Nicolaistr. 22.  
 Müller, Knopffabr. a. Schweinitz, Brühl 38.  
 Matthes, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Mayer, Kfite. a. Berlin, Brühl 89.  
 Meier, Kfm. a. Grünberg, Neufirchhof 30.  
 Metzger, Kfm. a. Jaroslau, Ritterstr. 37.  
 Mey, Kfm. a. Sebnitz, u. Müller, Kfm. a.  
 Gerblädt, Brühl 75.  
 Mattiasohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 22.  
 Morisohn, Kfm. a. Berlin, Querstr. 15.  
 Mayer, Kfite. a. Stuttgart, Reichstr. 50.  
 Merker, Kfm. a. Zell, Markt 13.  
 Müßbach, Bandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 70.  
 Meier, Kfm. a. Lübeck, Hall. Str. 8.  
 Marx, Kfm. a. Bingen, Hall. G. 11.  
 Myhre, Kfm. a. Christiania, Königstr. 26.  
 Müller, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 17.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.  
 Müller, Fabr. a. Gräfenhain, Brühl 81.  
 Mohlechoff, Kfm. a. Cincinnati, H. de Prusse.  
 Michaelis, Kfm. a. Gölz, neue Straße 7.  
 Müller, Knopffabr. a. D.-Wiesenthal, Raund. 5.  
 Maue, Fabr. a. Seidenburg, Mittelstr. 17.  
 Mastbaum, Kfm. a. Gölz, Nicolaistr. 36.  
 Montag, Kfm. n. Frau a. Gölz, Nicolaistr. 38.  
 Mergentheim, Kfm. a. Lübeck, Neufirchhof 41.  
 Mir, Bernsteinfabr. a. Danzig, Markt 3.  
 Merländer, Kfm. a. Hagen, u. Menz, Fabr. a.  
 Spremberg, gr. Filschrg. 19.  
 Mühlhäuser, Kfm. a. Furth, Brühl 53.  
 Maier, Fuhrm. a. Pirna, Stadt Braunschweig.  
 Müller, Kfm. a. Zittau, Brühl 89.  
 Meyer, Kfite. a. Wernigsen, Petersstr. 40.  
 Müllerheim, Lederhdlr. a. Rügenwalde, und  
 Müllerheim, Lederhdlr. a. Labes, Nicolaistr. 27.  
 Meiningen, Ginf. a. Cronach, gr. Filschrg. 19.  
 Mendel, Kfm. a. Laage, Löhrs Plag 1.  
 Meyer, Ginf. a. Mainz, Brühl 82.  
 Mantel, Fabr. a. Quedlinburg, Hainstr. 3.  
 Müller, Fabr. a. Baugen, Brühl 58.  
 Meißig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
 Müller, Rügenmacher a. Penig, Petersstr. 24.  
 Mohaupt, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 53.  
 Müller, Ginf. a. Gölz, Neufirchhof 21.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.  
 Müller, Kfite. a. Zeiß, Goldhahng. 8.  
 Morgenstern, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 1.  
 Moos, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Matthys, Ingen. a. Chemnitz, Maurer, Kfm.  
 a. Bahr, Maruse, u. Meyer, Kfite. a. Berlin,  
 Hotel zum Palmbaum.  
 Müller, u. Meyer, Kfite. aus Hongkong, und  
 Meyers, Witwe a. Hannover, St. Hamburg.  
 Mohr, Kfm. a. Pest, Nicolaistr. 20.  
 Meßel, Fabr. a. Grimmitzschau, u. Meyerstein,  
 Kfm. a. Hannover, Brüsseler Hof.  
 Müller, Kfm. a. Cassel, grüner Baum.  
 Meyer, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.  
 Mahnte, Fabrikbes. n. Frau a. Hamburg, und  
 Müller, Kfm. a. Gindek, H. z. Magd. Bahnh.  
 Rammisch, Hdlsm. a. Fichtenberg, Tiger.  
 Raumann, Sattlermstr. a. Torgau, St. Wien.  
 Neubauer, Fabr. a. Schneeberg, Petersstr. 40.  
 Nidel, Kfm. a. Brotteroda, neue Straße 3.  
 Nachod, Rauchwhdlr. a. Prag, Ritterstr. 34.  
 Neumann, Kfm. a. Schreiberhau, Karlstr. 8.  
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 31.  
 Neu, Kfm. a. Wilschdorf, H. Filschrg. 10.  
 Neuhäuser, Kfm. a. Halberstadt, Hall. Str. 7.  
 Neubürger, Kfm. a. Gailingen, Bahnhofstr. 18.  
 Nechwiz, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 2.  
 Nehab, Kfm. a. Posen, Brühl 54.  
 Niemann, Kfm. a. Hannover, Markt 9.



- Roach, Fabr. a. Forste, Neukirchhof 30.  
 Northheim, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.  
 Rahmner, Kfm. a. Neu-Brandenb., S. de Pol.  
 Ohlers, Kfm. a. Götthen, Katharinenstr. 16.  
 Dehler, Fabr. a. Grimmitzschau, fl. Flischg. 11.  
 Dzanski, Tabakhdler. a. Berlin, Ritterstr. 35.  
 Otto, Kammseger a. Leisnig, Goethestr. 3.  
 Destrreich, Kfste. a. Berlin, Hainstr. 32.  
 Destrreicher, Kürschner a. Tachau, Brühl 57.  
 Otto, Kammseger a. Leisnig, Goethestr. 4.  
 Drloff, Kfm. a. Sonneberg, Grimm. Str. 1.  
 Dypenheimer, Kfste. a. Franck. a. M., gr. Flischg. 17.  
 Dypenheim, Kfm. a. Hamburg, Querstr. 15.  
 Delsner, Kfm. a. Grünhain, Universitätsstr. 1.  
 Dffermann, Kfm. a. Engelskirchen, S. j. Palmb.  
 Ditto, Kfm. a. Großenhain, u. Dehme, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Dehlschlängel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Delsner, Kfm. a. Marienwerder, Stadt Cöln.  
 Popper, Fabr. a. Brünn, Hotel de Pologne.  
 Pferdenges, Kfm. a. Biersen, S. j. Palmb.  
 Pfeiffer, Stockmhr. a. Friedrichsbrunn, g. Sonne.  
 Pp, Photograph a. Rdr.-Lößnig, Wolf's S. g.  
 Pfeischer, Fabr. a. Gr.-Schönau, Brühl 64.  
 Pfezner, Kfm. a. Cronach, u. Pape, Fel. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Peukert, Kfm. a. Lobau, Pappenheim, Kfm. a. Schwege, u. Pollert, Priv. a. Stettin, gr. Baum.  
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, Querstr. 15.  
 Pasternack, Rauchwh. a. Christiania, Hall. Str. 8.  
 Plekner, Kfm. a. Berlin, u. Poser, Fabr. a. Münchenbernsdorf, Brühl 17.  
 Peiß, Hdlsm. a. Krotoschin, Katharinenstr. 16.  
 Paapich, Fabr. a. Spremberg, gr. Flischg. 7.  
 Päßler, Posament. a. Annaberg, Weberg. 2.  
 Pache, Fabr. a. Rdr.-Günwalde, Brühl 10.  
 Pessel, Kfm. a. Ermleben, Nicolaistr. 18.  
 Picard, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Hall. Str. 3.  
 Prinz, Tuchhdler. a. Dresden, Brühl 18.  
 Palme, Hdlsm. a. Oberroschitz, Querstr. 3.  
 Pohl, Blumenfabr. a. Neustadt b/St., Raschm. 3.  
 Paul, Kfm. a. Chemnitz, fl. Flischg. 29.  
 Pottboff, Kfste. a. Bielefeld, fl. Flischg. 20.  
 Peters, Reis. a. Berlin, Reichstr. 1.  
 Pfeifer, Kfm. a. Grünhain, Universitätsstr. 1.  
 Paul, Fabr. a. Gr.-Schönau, Brühl 61.  
 Pelikan, Glashdler. a. Meistersdorf, Goethestr. 1.  
 Partsch, Fabr. n. Sohn a. Oberoppach, Thalstr. 17.  
 Pabst, Drechsler a. Delitzsch, Goldhahng. 8.  
 Penning, Kfm. a. Greiz, Brühl 17.  
 Preller, Fabr. a. Grimmitzschau, Ranft. Stwg. 2.  
 Pöppel, Gerber a. Weidau, Ritterstr. 11.  
 Pötter, Kfm. a. Deuz, Markt 13.  
 Pehold, Kfm. a. Br.-Gila, Hall. Str. 7.  
 Peres, Kfm. a. Stuhm, Gerbersstr. 64.  
 Phillipsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Phillipsohn, Kfm. a. Kopenhagen, Nicolaistr. 38.  
 Prieschmann, Drechsler a. Kumburg, Petersstr. 40.  
 Paul, Kfm. a. Nirdorf, Stadt London.  
 Reusinghaus, Kfm. a. Barmen, St. Freiberg.  
 Ranft, Bergbeamter a. Pottschappel, S. j. Palmb.  
 Rhodius, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Reusch, Kfm. a. Gummersbach, und Reusch, Kfm. a. Ulfersfeld, Stadt Hamburg.  
 Rer, Posament. a. Magdeburg, blaues Ros.  
 Reuchlin, Redacteur a. Ansbach, w. Schwan.  
 Rasim, Kfm. a. Wisen, Brühl 64.  
 Rensch, Maschinenfabr. a. Grimmitzschau, Neuschel, u. Rosa, Stud. a. Ansbach, St. Nürnberg.  
 Rolle, Kfm. a. Grnithal, Brüsseler Hof.  
 Richter, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Röhr, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Raudnis, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.  
 Rothschild, Kfm. a. Hamm, Stadt Frankfurt.  
 Roth, Bildhauer a. Kopenhagen, u. Kobolshy, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.  
 Rosenthal, Kfm. a. Breslau, S. j. Dr. Bahnh.  
 Rosenhain, Kfm. a. Oera, Stadt London.  
 Rothe, Blumenfabr. a. Steinhübel, Petersstr. 40.  
 Röger, Fabr. a. Grimmitzschau, Webergasse 2.  
 Röhrig, Kfm. a. Barmen, Brühl 17.  
 Reinhaus, Kfm. a. Drensteinfurt, neue Str. 3.  
 Röttger a. Neuselwig, und Richter a. Greiz, Fabr., Böttchergäßchen 7.  
 Riegel, Fabr. a. Alt-Gersdorf, Brühl 56.  
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 6.  
 Röthig, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 7.  
 Rer, Schirmfabr. a. Schweinitz, Brühl 28.  
 Rauff, Kürschner a. Sagan, und Rishaupt, Fabr. a. Baugen, Brühl 58.  
 Rof, Fabr. a. Goldiz, Neumarkt 42.  
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 15.  
 Reisenberg, Kfm. a. Güssen, fl. Flischg. 11.  
 Rumpelt, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 7.  
 Reichberg, Kfm. a. Larnow, Brühl 35.  
 Rieth, Kfm. a. Saalfeld, fl. Flischg. 13.  
 Racefe, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 19.  
 Röthig, Kfm. a. Ebersbach, Hall. Gäßch. 6.  
 Rossi, Fabr. a. Luckenwalde, gr. Flischg. 26.  
 Richter, Fabr. a. Weigsdorf, Neukirchhof 27.  
 Rof, Fabr. a. Mühlhausen, Reichstr. 10.  
 Rabe, Kfm. a. Quedlinburg, fl. Flischg. 14.  
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Böttchergäßchen 3.  
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Brühl 58.  
 Raberg, Procurist a. Gubenstock, Grimm. Str. 15.  
 Rosenberg, Einf. a. Litz, neue Str. 9.  
 Rader, Kfm. a. Auerbach, Brühl 58.  
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Rheinhardt, Fabr. a. Düsseldorf, Petersstr. 40.  
 Rosenthal, Kfm. a. Schwez, Brühl 45.  
 Richenbach, Kfm. a. Hechlingen, Nicolaistr. 18.  
 Reimann, Kfm. a. Gnesen, Ritterstr. 33.  
 Ruoff, Kfm. a. Ludwigsburg, Katharinenstr. 13.  
 Rüter, Kfm. a. Washington, Burgstr. 6.  
 Rathe, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 18.  
 Ray, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 41.  
 Roapich u. Richter, Fabr. a. Spremberg, Neukhf. 17.  
 Rießner, Kfm. a. Fürth, Burgstr. 8.  
 Rothschild, Kfm. a. Netra, Reichstr. 35.  
 Rudinger, Kfm. a. Wien, Georgenstr. 28.  
 Ruys, Kfste. a. Gummerich, Petersstr. 9.  
 Rogowsky, Lederhdler. a. Gnesen, Brühl 39.  
 Röpler, Kfm. a. Zeulenroda Schuhmhrz 9.  
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.  
 Samel, Kfm. a. Leplig, Stadt Freiberg.  
 Schilbe, Kfm. a. Schwege, und v. Scheimig, Priv. a. Dresden, Hotel zum Palmbaum.  
 Sander, Kfm. a. Breslau, und Seemann, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Scheidel, Kfm. a. Paris, Hotel zum Palmb.  
 Sauer, Kfm. a. Darmstadt, Wolf's S. garni.  
 Schmidt, Gerber a. Däben, Schütte, Kfm. a. Schönewalde, Spott, Gerber a. Neuhaltensleben, Schmidt, Kfm. a. Bremen, und Schürmann, Kfm. a. Solingen, w. Schwan.  
 Steubing, Stud. phil. a. Idstein, Schulz, Kfm. a. Magdeburg, und Schaller, Kfm. a. Grnithal, Brüsseler Hof.  
 Schmidt, Kfm. a. Weissenfeld, u. v. Sollienowff, Obrist n. Frau a. Petersburg, grüner Baum.  
 Seeger, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 v. Staff, Hauptm. a. Liegnitz, Seyfert, Gutsbes. a. Erdmannsdorf, und Schmalz, Fabr. nebst Frau a. Hohenstein, Hotel de Penffe.  
 Ihre Durchl. Prinzess. Sotthoff n. Familie aus Mostau, Rest. des Berliner Bahnhofs.  
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Stadt Dresden.  
 Tobias, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Thoerl, Kfm. a. Dannenberg, S. j. Palmbaum.  
 v. Treymleowski, Priv. a. Bosen, S. de Bav.  
 Trenken, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Törber, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.  
 Trautmann, Kunsth. a. Dresden, grüner Baum.  
 Tries, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
 Uhlemann, Kiemer a. Lommagisch, g. Sieb.  
 Unger, Kfm. a. Joh.-Georgenst., S. j. Palmb.  
 Uebel, Frau Legat. Rätthin n. Fam. a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhofs.  
 Vergho, Kfm. a. Cronach, Stadt Nürnberg.  
 Würfel, Fabr. a. Spremberg, fl. Flischg. 22.  
 Warschauer, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaistr. 5.  
 Webendorfer, Fabr. a. Greiz, Schuhmhrz 5.  
 Wunderlich, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Willers, Kfm. a. Braunschweig, Neukirchhof 10.  
 Wagner, Uhrmacher a. Fürth, Nicolaistr. 18.  
 Witkowski, Kfm. a. Posen, Goldhahng. 8.  
 Wiener, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 37.  
 Wander, Kfm. a. Berlin, Brühl 75.  
 Würfel, Kfm. a. Prag, Brühl 65.  
 Würzburger, Kfm. a. Bochum, gr. Flischg. 19.  
 Winkler, Kfm. a. Zittau, u. Weidenmüller, Kfm. a. Auerbach, Brühl 89.  
 Wolf, Fabr. a. Duedlinburg, Hainstr. 3.  
 Witte, Kürschner a. Berlin, goldnes Sieb.  
 Wolf, Kfm. a. Nersenburg, Stadt Wien.  
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Wolz, Kfm. a. Arnstadt, und Weinmann, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 Wolpmann, Kfm. a. Bremen, u. Weßlar, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Weider, Priv. a. Zerbst, w. Schwan.  
 Wolf, Tuchfabr. a. Zwickau, Brüsseler Hof.  
 Wentland, Gutsbes. a. Bamberg, Rest. d. B. B.  
 Wilczewski, Kfm. a. Warschau, Stadt Dresden.  
 Wiende, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.  
 Will, Kfm. a. Mandesier, Stadt Dresden.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 14. April. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 151<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Anh. 205<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Potsdam-Magdeb. 200; Berlin-Stettiner 130; Bresl.-Schweidn.-Freib. 135; Cöln-Mind. 152; Cos.-Oderb. 55; Galiz. Carl-Ludwig 67<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mainz-Ludwigshafen 131; Medlenb. 66<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 63; Oberschl. Lit. A. 164<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr.-Franz. Staatsbahn 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rhein. 118; Südb. (Lomb.) 98<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. 134<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Warschau-Wiener 57<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Preussische Anleihe 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 101; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 97; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr. Nat.-Anleihe 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Cred.-Loose 67; do. Loose von 1860 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. von 1864 43; do. Silber-Anleihe 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Bank-Noten 95<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Russ. Prämien-Anleihe 83; do. Polnische Schazpblig. 64<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Bank-Noten 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amerikaner 73<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Darmst. do. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer do. 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Disc. Comm.-Anth. 95<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Genfer Cred.-Act. 34; Oeraer Bank-Act. 104; Gothaer Priv.-Bank-Act. —; Leipziger Cred.-Act. 82; Rhein. do. 96<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. B.-Anth. 145; Destr. Cred.-Actien 62; Sächs. Bank-Actien 99; Weim. Bank-Actien 98.  
 \* Wechsel. Amsterdam. f. S. 142<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg f. S. 151<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. 2 M. 150<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; London 3 M. 6.20<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Paris 2 M. 80<sup>1</sup>/<sub>5</sub>; Wien 2 M. 93<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a. M. 2 M. 56.24; Petersburg f. S. 81<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Bremen 8 Tage 110<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. **Söber.**  
 Wien, 14. April. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 60.85; Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 57.15; Staatsanl. v. 1860 74.30; Bank-Act. 699; Act. der Creditanstalt 131.—; Silberagio 105.25; London 105.20; f. f. Münzbuc. 5.5. **Börsen-Notirungen** v. 13. April. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> —; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 90.—; Bantact. 690;

Nordb. 137.30; mit Verloosung v. J. 1854 71.—; National-Anl. 60.25; Act. der St.-E.-Gesellsch. 146.30; do. der Cred.-Anst. 128.20; London 107.75; Hamburg 80.—; Paris 42.90; Galizier 144.—; Act. d. Böhm. Westb. 127.—; do. d. Lomb. Eisenb. 151.—; Loose d. Creditanst. 105.50; Neueste Loose 71.80.  
**Paris, 14. April Mittag 1 Uhr. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 66.69. dann 66.45. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 53.75. Credit-mobilier-Act. 580. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenbahn-Actien —. Lomb. Eisenb.-Act. 375. Viele Realisirung!**  
**Liverpool, 13. April. (Baumwollenmarkt.)** Der Wochen-Umsatz betrug 49,100 Ballen, wovon zum Export 13,140 B. Der wirkliche Export betrug 20,781 B. Zum Verbrauch 32,500 B. Der Vorrath besteht aus 673,000 B. Heutiger Verkauf 6—7000, Middling Orleans 16; Middling Georgia 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Fair Dhollerah 14; Middling Fair Dhollerah 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dmra 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Pernambuco 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> P.  
 Berliner Productenbörse, 14. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44—76 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 34—44 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Mt. —. Spiritus pr. 8000<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Tr. loco 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Pfd., pr. d. M. 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, April-Mai 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juli-August 15<sup>1</sup>/<sub>12</sub>, matt, 40,000 Ort. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 45 Pfd., pr. d. M. 44, April-Mai 44<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juli-August 46, Septbr.-October 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt, 17000. — Rübel pr. 100 Pfd. loco 16, pr. d. M. 15<sup>23</sup>/<sub>24</sub>, April-Mai 15<sup>23</sup>/<sub>24</sub>, Juli-August 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Sept.-October 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> unverändert.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.